Land Sachsen-Anhalt

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 15
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt -
Bereich Umwelt -

Vorwort zum Einzelplan 15

A. Überblick der für die Politik im Ressortbereich relevanten Entwicklungen

Natur- und Umweltschutz
Der Schutz der biologischer Vielfalt und natürlichen Ressourcen ist eine zentrale Aufgabe des Landes und nur ressortübergreifend zu lösen. Die Landesregierung hat deshalb 2010 eine sektorübergreifende Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt verabschiedet.
Eine besondere Rolle spielen dabei die Großschutzgebiete. Für den Naturpark Drömling wird entsprechend der Koalitionsvereinbarung vom April 2011 eine Ausweisung zum Biosphärenreservat nach Landesrecht und die Anerkennung durch die UNESCO angestrebt und vorbereitet.
Ein weiterer wichtiger Schritt bleibt der Aufbau des kohärenten Schutzgebietssystems Natura 2000 im Zuge der Umsetzung der europäischen FFH- und Vogelschutzrichtlinie.

Hochwasserschutz
Die Verbesserung des Hochwasserschutzes ist ein zentrales Ziel der Landespolitik. Zur Erreichung dieses Zieles verfolgt das Land eine komplexe Strategie mit nachhaltigen Maßnahmen. In den letzten Jahren konnten landesweit sichtbare Fortschritte bei der Verbesserung des Hochwasserschutzniveaus erzielt werden. Das Hochwasser im Juni 2013 hat diese Strategie bestätigt. Die in den letzten Jahren sanierten Hochwasserschutzanlagen haben der Belastung Stand gehalten. Dieses Hochwasserereignis hat aber auch gezeigt, dass die bisher umgesetzten Maßnahmen nicht ausreichen, um die in den Hochwasserrisikogebieten lebende Bevölkerung vor zukünftigen Hochwasserereignissen ausreichend zu schützen. Die Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt weist bis 2020 einen finanziellen Bedarf von 676,74 Mio. € aus. Der ursprüngliche Zeitplan für die Umsetzung der Konzeption bis 2020 wird jedoch – auch in Auswertung des jüngsten Hochwasserereignisses - nicht mehr realisiert werden können. Die Konzeption wird entsprechend zu überarbeiten und fortzuschreiben sein.

Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Im Bereich der Kreislauf- und Abfallwirtschaft konzentrieren sich die zukünftigen fachpolitischen Aufgaben insbesondere auf folgende Schwerpunkte:
- die konzeptionelle Entwicklung und strategische Planung geeigneter Umsetzungsmaßnahmen zur Optimierung abfallwirtschaftlicher Entsorgungsstrukturen,
- die Umsetzung aktueller gesetzlicher Vorgaben mit dem Ziel einer ökologisch verträglichen und ökonomisch effizienten Abfallwirtschaft sowie
- das Sicherstellen eines konsequenten Vollzugs und effektiven Verwaltungshandelns (EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalrecht).

Immissions- und Strahlenschutz/Chemikaliensicherheit
Das Land ist für die Zwischenlagerung der in seinem Gebiet anfallenden radioaktiven Abfälle zuständig. Kernbrennstoffe sind direkt an ein Endlager abzuliefern, sobald dies zur Verfügung steht. Abfälle, die aus dem Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen entstehen, sind an eine Landessammelstelle abzuführen. Aus Wirtschaftlichkeitsgründen hat das Land Sachsen-Anhalt zur Erfüllung dieser Aufgabe einen Vertrag zur Mitnutzung der Landessammelstelle für radioaktive Abfälle in Rossendorf im Freistaat Sachsen geschlossen.
Der Vollzug der Vorschriften zur Chemikaliensicherheit zum Schutz der Umwelt und des Menschen vor gefährlichen Stoffen ist konsequent umzusetzen.

Klimaschutz/Erneuerbare Energien/Anpassung an den Klimawandel
Die Nachhaltigkeit in der Energiepolitik spielt angesichts der Entwicklung nach der Atomkatastrophe in Fukushima künftig eine noch wichtigere Rolle. MLU tritt daher für sichere, effiziente, umweltverträgliche und bezahlbare Energieversorgung in Sachsen-Anhalt ein.
Insbesondere geht es darum, Hemmnisse abzubauen und die Wettbewerbsfähigkeit der Erneuerbaren Energien zu stärken.
Der Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die alle Lebensbereiche - und innerhalb der Landesregierung - alle Ressorts betrifft. Sachsen-Anhalt legte Anfang 2010 deshalb eine Anpassungsstrategie an den Klimawandel und dazugehörigen Aktionsplan vor. Beide werden kontinuierlich umgesetzt.
Das Landesklimaschutzprogramm 2020 zeigt Bereiche auf, in denen die Landesregierung über Kompetenzen verfügt, um weitere Treibhausgasemissionen zu mindern. Als Schwerpunkte können Bereiche wie Gebäudesanierung - vor allem in der Landesverwaltung selbst -, umweltfreundliche Mobilität sowie weiterer Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung genannt werden.

B. Zentrale Zielsetzung in den Politischen Handlungsbereichen und Aufgabenbereichen des Ressorts (auch über den Planungszeitraum des HHP hinausgehend)

1. Natur- und Umweltschutz
- weitere Umsetzung der Aufgaben Naturschutz und Landschaftspflege, insbesondere Durchführung des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 10.12.2010 (GVBl. LSA S. 569)
- weitere Umsetzung von Natura 2000 im Land Sachsen-Anhalt, insbesondere nationalrechtliche Sicherung/ Unterschutzstellung der Natura 2000-Gebiete gemäß Artikel 4 Abs. 4 FFH-Richtlinie
- weitere Umsetzung der Biodiversitätsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt, insbesondere die konzeptionelle Umsetzung der Strategie, Verhinderung des Artenrückganges bzw. Förderung von Projekten des Artenschutzes. Die Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt wird durch einen ressortübergreifenden Aktionsplan der Landesregierung untersetzt.
- Schonung der natürlichen Ressource Boden - Notwendigkeit verstärkter Anstrengungen zur Reduzierung der Inanspruchnahme neuer Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke - erhöhter Flächenbedarf u.a. durch nachwachsende Rohstoffe
- Umweltinformationsmanagement
- Fortführung der Luftreinhalteplanung

2. Innovation und Partnerschaften im Umweltschutz
- weiterer Ausbau der Umweltallianz Sachsen-Anhalt zwischen Verwaltung und Wirtschaft
- Förderung von Umweltforschung und -innovation

3. Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft
- Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse des Hochwasserereignisses im August 2002 wurde Anfang 2003 die Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt erarbeitet. Ende 2010 wurde diese aktualisiert und an die Vorgaben der 2007 verabschiedeten europäischen Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie - HWRM-RL) angepasst. Die aktualisierte Konzeption führt die bewährte Strategie fort und wird darüber hinaus den neuen europäischen Zielstellungen

gerecht. Für einen effektiven und nachhaltigen Hochwasserschutz ist es deshalb erforderlich, dass die in der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt enthaltenen Maßnahmen weiter konsequent umgesetzt werden. Dies beinhaltet neben der Umsetzung der Vorgaben der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie auch weitere vorbeugende Maßnahmen der Unterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung sowie der wasserwirtschaftlichen Anlagen in und an Gewässern I. Ordnung.

- Weitergehende Umsetzung von Maßnahmen für einen nachhaltigen Gewässerschutz und zur Erfüllung der Anforderungen der EG-WRRL. Die rechtliche und fachliche Umsetzung dieser Richtlinie stellt auf Grund ihrer Komplexität, des stringenten Zeitplanes und der föderalen Teilung der wasserwirtschaftlichen Kompetenzen in Deutschland eine besondere Herausforderung für die gesamte Wasserwirtschaft dar.
- Weiterer Ausbau der öffentlichen Abwasserbeseitigung und Unterstützung bei der Bildung leistungsfähiger Organisationsstrukturen

4. Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft
- Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen
- umweltgerechte Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus Haushaltungen, Gewerbeabfällen, Bioabfällen, mineralischen Abfällen und gefährlichen Abfällen
- Weiterentwicklung der Entsorgungswirtschaft zu einer nachhaltigen und leistungsfähigen Ressourcenwirtschaft durch die Umsetzung aktueller gesetzlicher Vorgaben (z.B. der Abfallrahmenrichtlinie, der Elektroaltgeräte-Richtlinie, der Richtlinie über Stoffverbote oder der Abfallverbringungsverordnung) mit dem Ziel einer ökologisch verträglichen und ökonomisch effizienten Abfallwirtschaft
- Aufbau und Optimierung abfallwirtschaftlicher Entsorgungsstrukturen mittels konzeptioneller Entwicklung und strategischer Planung geeigneter Umsetzungsmaßnahmen aktuell im Bereich der Marktüberwachung, der Ermittlung von Entsorgungswegen bestimmter Abfallströme oder der Überprüfung von Abfallentsorgungsanlagen im Rahmen der behördlichen Überwachung
- Erarbeiten umweltgerechter Deponiestilllegungsstrategien
- Fortschreibung der Abfallwirtschaftsplanung
- Optimierung der Anlagen- und Stoffstromüberwachung

5. Immissions- und Strahlenschutz/Chemikaliensicherheit
- Erstellung/Aktualisierung von Luftreinhalteplänen
- Umsetzung von Maßnahmen aus Lärmaktionsplänen
- Umsetzung der EU-Strategie zur Überwachung der REACH-Verordnung
- Überwachung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung von gefährlichen Stoffen gemäß den chemikalienrechtlichen Vorschriften
- Überwachung von Biozid-Produkten und Biozid-Wirkstoffen sowie ozonschichtschädigender bzw. klimawirksamer Gase gemäß den entsprechenden Verordnungen
- Überwachung von Stoffverboten in Elektrogeräten
- Umsetzung von EU-Recht der sogenannten Seveso-Richtlinie
- Durchführung des Planfeststellungsverfahrens zur Stilllegung des ERAM und der damit verbundenen Prüfung der Umweltverträglichkeit des Vorhabens
- Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt gemäß Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG)
- Tätigkeit eines Stabes zur Bewältigung radiologischer Lagen (ab 2012)

6. Klimaschutz/Erneuerbare Energien/Anpassung an den Klimawandel
- Umsetzung der Emissionshandelsrichtlinie
- Ausbau der erneuerbaren Energien
  - Europarechtsanpassungsgesetz Erneuerbare Energien
  - neue Anforderungen an die deutsche Stromerzeugung - Ersatz von Kernenergie
  - Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes - Schwerpunkt ist die Vermeidung von Nutzungskonkurrenzen der Bioenergie mit anderen landwirtschaftlichen Nutzungen
- Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2020 der Landesregeierung
- Umsetzung und Fortschreibung der Anpassungsstrategie an den Klimawandel
- Beteiligung an einem Projekt der Universität der Vereinten Nationen zu kritischen Infrastrukturen und Extremereignissen

7. Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung
- MLU - ressortübergreifende Federführung für die Koordinierung der Fortsetzung der Nachhaltigkeitsdebatte, Fortführung und Reflektion des Nachhaltigkeitsprozesses und Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit anderen Ressorts, ressortintern und sektorübergreifend sowie Befassung mit ausgewählten Schwerpunktthemen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung ist Grundlage für verantwortliches, vorausschauendes Handeln, für die eigenständige Gestaltung des eigenen Lebens, der Entwicklung in Kommunen und Regionen, in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, zur Berufs- und Lebensorientierung und ist wesentliche Voraussetzung für die Sicherung einer nachhaltigen, zukunftsfähigen Entwicklung und die dafür notwendigen Ideen und Impulse.

C. Organisatorische oder sonstige Veränderungen

- Übernahme des Vorsitzes des „Ständigen Ausschusses Altlasten (ALA) für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2015. Hierfür wurde bei Kapitel 1502 eine neue Titelgruppe 85 eingerichtet.

- In Umsetzung des Gesetzes über die Änderung von Zuständigkeiten im Bereich Landwirtschaft, Forsten und Umwelt vom 18. Dezember 2012 wird der Vollzug der Regelungen in den Naturschutzgebieten ab 1. Januar 2014 auf die unteren Naturschutzbehörden (Landkreise und kreisfreien Städte) übertragen. Zudem haben die Landkreise, kreisfreien Städte und die Gemeinden, denen die Aufgaben einer unteren Bauaufsichtsbehörde obliegen, zum 1. Januar 2013 die Zuständigkeiten für den Vollzug des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) übernommen. Haushaltsmittel sind veranschlagt bei Kapitel 1502 Titel 613 08.

- Mit dem Großschutzgebiete-Verwaltungsgesetz (GSG-VG LSA) vom 13. Juni 2012 sind die Aufgaben der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe, der Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz und der Naturparkverwaltung Drömling zum 1. Juli 2012 aus dem Landesverwaltungsamt herausgelöst und drei eigenständige Dienststellen unter der Dienst- und Fachaufsicht des MLU gebildet worden.

- Für die Veranschlagung der Personalausgaben (Dienstbezüge, Vergütungen in TGr. und Löhne, einschließlich LHO-Betriebe) wird bei der jeweiligen Planaufstellung eine Vorgabe, einschließlich Stichtagsregelung für die Berechnung, gegeben. Diese erfolgt jeweils mit den Haushaltstechnischen Richtlinien des LSA (HTR-LSA). Dem entsprechend orientieren sich die Ansätze für die Planung des

Haushaltsjahres 2014 am aktiven Personalbestand Februar 2013 und den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Kostensätzen. Mittel für Besoldungs- bzw. Tarifsteigerungen, externe Neueinstellungen etc. sind im Epl. 13 veranschlagt.

D. EU-Fonds und GAK

Die Förderung auf Grundlage des OP ESF 2007-2013 trägt zur Verbesserung des Humankapitals bei.

Der ESF beteiligt sich mit bis zu 75 % an den öffentlichen Ausgaben.

Die Förderung auf Grundlage des OP EFRE 2007-2013 und des geplanten OP 2014-2020 trägt zur Verwirklichung folgender Ziele bei:
- Innovation, Forschung und Entwicklung
- Umweltschutz und Risikovorsorge
- Internationalität

Der EFRE beteiligt sich mit bis zu 75 % an den öffentlichen Ausgaben.

Natur- und Umweltschutz
Für den Bereich Naturschutz werden ELER- und EFRE-Mittel eingesetzt.
Für den Bereich Bodenschutz werden EFRE-Mittel eingesetzt.

Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft
Für den Bereich Wasserwirtschaft werden für die Maßnahmen Trink- und Abwasser neben Landesmittel noch EFRE- und ELER-Mittel eingesetzt.
Im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie werden ELER- und EFF-Mittel eingesetzt.
Für den Bereich Hochwasserschutz werden zusätzlich EFRE-, ELER- und GAK-Mittel eingesetzt.

Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft
Das MLU hat im Operationellen Programm Sachsen-Anhalt, Bereich EFRE-Fonds, die Förderung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen zur Vermeidung, Verwertung, geordneten und umweltgerechten Behandlung und Ablagerung von Abfällen, insbesondere von innovativen Projekten der Ressourcenwirtschaft vorgesehen.

Klimaschutz/Erneuerbare Energien
Das MLU hat im Operativen Programm Sachsen-Anhalt, Bereich EFRE-Fonds, die Förderung innovativer Maßnahmen des Klimaschutzes, der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien vorgesehen.

Interregionale Zusammenarbeit
Das MLU hat zur Unterstützung der Internationalisierungs- und Europastrategie die Unterstützung von Schlüsselprojekten der interregionalen Zusammenarbeit vorgesehen.

Übersicht über die im Rahmen der EU-Förderung 2007 - 2013 im Bereich des Einzelplanes 15 im Haushaltsjahr 2014 geplanten Maßnahmen gem. Anlage 8 HTR-LSA

					Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzierung	
Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
EFRE 2007 - 2013										
1306 1307	65	11.18.0/ 41.18.0	Klimaschutz/Regenerative Energien	3.000.000	0	0	0	0		
1306 1307	65	15.01.0/ 45.01.0	Hochwasserschutz	7.026.700	0	0	0	0		
1306 1307	65	15.02.0/ 45.02.0	Bau von öffentlichen Trinkwasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen	13.470.900	0	0	12.314.000	0		
1306 1307	65	15.03.0,/ 45.03.0	Abfallvermeidung/ -verwertung/-beseitigung	4.800.000	0	0	1.433.800	0		
1306 1307	65	15.05.0/ 45.05.0	Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen	2.881.800	0	0	161.600	0		
1306 1307	70	15.11.0/ 45.11.0	Abfall-/Infrastruktur (Darlehensfonds)	900.000	600.000	0	0	0	1511	891 63, 891 64
1306 1307	65	16.04.0/ 46.04.0	Ressortkoordinator OP MLU	54.000	18.000	0	0	0	1511	428 65, 428 66
1313	671 71 671 72	16.10.0/ 46.10.0	TH EFRE Durchführung	500.000	166.700	0	0	0	1511	671 01, 671 02
			Summe	**32.633.400**	**784.700**	**0**	**13.909.400**	**0**		

					Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzierung	
Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
ESF 2007 - 2013										
1308 1309	65	22.03.0/ 52.03.0	Nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung	796.400	265.400	0	0	0	1511	TGr. 81 und 82
1308 1309	65	22.06.0	Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)	574.500		242.400	0	0	1511	TGr. 83
			Summe	**1.370.900**	**265.400**	**242.400**	**0**	**0**		
ELER 2007 - 2013										
0908	893 01	126	Hochwasserschutz Art. 20 b	16.407.600	2.187.600	3.281.600	0	0	1511	893 73
0908	TGr. 75	323.1	Natura 2000 - ländl. Erbe	8.846.300	2.948.800	0	0	0	1511	TGr. 71
0908	TGr. 73	323.2	Umsetzung WRRL	5.889.000	785.200	1.177.800	0	0	1511	684 73
0908	TGr. 74	323.4	Umweltbildung	0	0	0	0	0		
0908	TGr. 78	214	Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks	22.400.300	122.300	0	0	0	1511	683 01
			Summe	**53.543.200**	**6.043.900**	**4.459.400**	**0**	**0**		
EFF 2007 - 2013										
0908	TGr. 77	124	WRRL (Art. 33), Schutz und Verbesserung der Wasserflora und -fauna	297.000	99.000	0	0	0	1511	TGr. 75
			Summe	**297.000**	**99.000**	**0**	**0**	**0**		

Übersicht über die im Rahmen der EU-Förderung 2014 - 2020 im Bereich des Einzelplanes 15 im Haushaltsjahr 2014 geplanten Maßnahmen gem. Anlage 8 HTR-LSA

					Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzierung	
Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
EFRE 2014 - 2020										
1316	TGr. 65/70	1b	Umsetzung EU-2020-Strategie sowie Klima- und Energiepaket (innov. Projekte) incl. Trinkwasser/Abwasser, Lärmschutz, Luftverschmutzung	0	0	0	0	0	1514	TGr. 63

					Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzier-ung	
Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
1316	TGr. 65/70	1b	Innovative Projekte der Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft	0	0	0	0	0	1514	TGr. 64
1316	TGr. 65/70	5a	Hochwasserschutz	0	0	0	0	0	1514	TGr. 61
1316	TGr. 65/70	5a	Grundwasser und Vernässung	0	0	0	0	0		
1316	TGr. 65/70	6e	Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen im städtischen Umfeld	0	0	0	0	0		
1318	428 71	TH	Ressortkoordination	0	0	0	0	0	1514	428 65
1318	671 71	TH	Durchführung OP im Epl. 09 - Dienstleistungen der IB	0	0	0	0	0	1514	671 01
ESF 2014 - 2020										
1317	TGr. 65	10c	Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung	0	0	0	0	0	1514	TGr. 81
1317	685 65	10c	Freiwilliges Ökologisches Jahr	0	0	0	0	0	1514	TGr. 83
ELER 2014 - 2020										
0914	893 01	5c	Hochwasserschutz	630.300	84.000	126.100	0	0	1514	893 73
0914	TGr. 73	6g	Naturnahe Gewässerentwicklung und Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie	0	0	0	0	0	1514	684 73
0914	TGr. 75	6f	Netzwerk Natura 2000, Biodiversität	0	0	0	0	0	1514	TGr. 71
EMFF 2014 - 2020										
0914	TGr. 77		Förderung des Fischereisektors, auch im Bereich der Verarbeitung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen; Durchführung von Studien und Pilotprojekten; Unterstützung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)	0	0	0	0	0	0902 1514	TGr. 93 TGr. 75
			Summe	**630.300**	**84.000**	**126.100**	**0**	**0**		

Übersicht über mögliche Politische Handlungsbereiche und Funktionskennziffern im Epl. 15 gem. Anlage 9 HTR-LSA

Politischer Handlungsbereich	Inhaltliche Aspekte des Politischen Handlungsbereichs	Mögliche Funktionskennziffern
Natur- und Umweltschutz	Umsetzung der Aufgaben Naturschutz und Landschaftspflege Umsetzung von Natura 2000 im Land Sachsen-Anhalt, insbesondere nationalrechtliche Sicherung/Unterschutzstellung der Natura 2000-Gebiete Umsetzung der Biodiversitätsstrategie (ressortübergreifender Aktionsplan) Schonung natürlicher Ressourcen Umweltinformationsmanagement Fortführung der Luftreinhalteplanung	• 331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung • 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes
Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt Umsetzung der Vorgaben der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie vorbeugende Maßnahmen der Unterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung sowie der wasserwirtschaftlichen Anlagen Umsetzung von Maßnahmen für einen nachhaltigen Gewässerschutz und zur Erfüllung der Anforderungen der EG-WRRL Ausbau der öffentlichen Abwasserbeseitigung und Schaffung leistungsfähiger kommunaler Strukturen	• 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes • 623 Wasserwirtschaft und Kulturbau • 624 Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken • 644 Wasserversorgung • 645 Abwasserentsorgung
Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft	Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen Weiterentwicklung der Entsorgungswirtschaft zu einer nachhaltigen und leistungsfähigen Ressourcenwirtschaft Aufbau und Optimierung abfallwirtschaftlicher Entsorgungsstrukturen Erarbeiten umweltgerechter Deponiestilllegungsstrategien Fortschreibung der Abfallwirtschaftsplanung Optimierung der Anlagen- und Stoffstromüberwachung	• 331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung • 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes • 646 Abfallwirtschaft

Politischer Handlungsbereich	Inhaltliche Aspekte des Politischen Handlungsbereichs	Mögliche Funktionskennziffern
Immissions- und Strahlenschutz/ Chemikaliensicherheit	Erstellung/Aktualisierung von Luftreinhalteplänen Umsetzung von Maßnahmen aus Lärmaktionsplänen Überwachung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung von gefährlichen Stoffen Überwachung von Biozid-Produkten und Biozid-Wirkstoffen sowie ozonschichtschädigender bzw. klimawirksamer Gase Planfeststellungsverfahrens zur Stilllegung des ERAM Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt gemäß Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG)	• 331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung • 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes • 341 Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz • 342 Maßnahmen für Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes • 641 Kernenergie
Klimaschutz/Erneuerbare Energien/ Anpassung an den Klimawandel	Umsetzung der Emissionshandelsrichtlinie Ausbau der erneuerbaren Energien Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2020 der Landesregeierung Umsetzung der EU-Richtlinie zu CCS (Carbon-Capture-and-Storage) zur Abscheidung und untertägigen Speicherung von Kohledioxid Umsetzung und Fortschreibung der Anpassungsstrategie an den Klimawandel	• 331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung • 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes • 642 Erneuerbare Energieformen
Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung	Koordinierung der Fortsetzung der Nachhaltigkeitsdebatte, Fortführung und Reflektion des Nachhaltigkeitsprozesses und Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung	• 331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung • 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen	4 Personalausgaben
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
15 01	Ministerium		61.000	385.400	0	446.400	27.232.700
15 02	Allgemeine Bewilligungen	20.100.000	1.979.400	6.074.200	4.993.900	33.147.500	4.525.500
15 03	Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts		1.300.000			1.300.000	0
15 04	Landesamt für Umweltschutz Halle		115.000	64.000	594.800	773.800	11.595.100
15 09	Umwelt- und Naturschutzverwaltung		211.000	26.200	2.528.700	2.765.900	17.445.100
15 10	Nationalpark Harz		2.128.200	2.315.600	140.600	4.584.400	3.328.500
15 11	Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013		0	1.420.200	3.281.600	4.701.800	18.000
15 14	Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020		0	0	126.100	126.100	0
	Summe 2014	**20.100.000**	**5.794.600**	**10.285.600**	**11.665.700**	**47.845.900**	**64.144.900**
	Summe 2013	**18.100.000**	**5.223.000**	**9.979.300**	**9.467.200**	**42.769.500**	**58.781.500**
	2014 mehr(+) / weniger(-)	+2.000.000	+571.600	+306.300	+2.198.500	+5.076.400	+5.363.400

und Verpflichtungsermächtigungen 2014

Ausgaben								
5 Sächliche Verwaltungs-ausgaben und Ausgaben für den Schulden-dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß-nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions-förder-maßnahmen	9 Besondere Finanzie-rungsaus-gaben	Gesamt-ausgaben	+ Überschuss - Zuschuss (Gesamt-einnahmen - Gesamt-ausgaben)	Ver-pflichtungs-ermäch-tigungen	Kapitel
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
3.254.600	5.000		25.000	379.600	30.896.900	-30.450.500	197.000	**15 01**
6.051.900	9.424.400		35.790.900		55.792.700	-22.645.200	12.303.300	**15 02**
	43.477.500		5.024.200		48.501.700	-47.201.700	0	**15 03**
3.182.800	1.100		628.100	0	15.407.100	-14.633.300	0	**15 04**
5.253.800	780.500		900.300	24.500	24.404.200	-21.638.300	1.600.200	**15 09**
3.032.100	1.231.000	200.000	113.600	0	7.905.200	-3.320.800	0	**15 10**
0	4.668.400		6.443.500	764.900	11.894.800	-7.193.000	424.400	**15 11**
	0		210.100	0	210.100	-84.000	5.828.300	**15 14**
20.775.200	**59.587.900**	**200.000**	**49.135.700**	**1.169.000**	**195.012.700**	**-147.166.800**	**20.353.200**	
16.785.500	**60.705.100**	**100.000**	**44.936.100**	**679.600**	**181.987.800**	**-139.218.300**	**26.207.400**	
+3.989.700	-1.117.200	+100.000	+4.199.600	+489.400	+13.024.900	-7.948.500	-5.854.200	

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die sich aus der Arbeit des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt ergebenden Einnahmen und Ausgaben.

Die Veranschlagungen für Beihilfen (Titel 441 02) und Trennungsgeld (Titel 453 01) sowie für Ausgaben im Zusammenhang mit Versorgungsbezügen sind insgesamt für die Einzelpläne 09 und 15 in diesem Kapitel eingestellt.

Das Ministerium hat derzeit folgende Gliederung:

- Abt. 1 Zentralabteilung, Kerntechnik
- Abt. 2 Wasserwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten, UIS, Zahlstelle für EGFL und ELER,Geschäftsstelle LAWA
- Abt. 3 Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft, Technischer Umweltschutz
- Abt. 4 Forsten und Naturschutz, Internationale Zusammenarbeit, Europaangelegenheiten
- Abt. 5 Ländlicher Raum und Agrarpolitik
- Abt. 6 Landwirtschaft, Gentechnik, Berufliche Bildung, Veterinärwesen

Einnahmen

111 09	011	**Gebühren für GLP-Kommission**	**0** 5.843	**3.000**
111 11	011	**Verwaltungsgebühren**	**31.000** 26.570	**5.500**

Erläuterungen:

Gebühren im Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren, Gebühren und Auslagen auf dem Gebiet der Berufsbildung und beruflichen Weiterbildung nach dem Berufsbildungsgesetz sowie sonstige Gebühren aufgrund von Amtshandlungen im Ministerium.

119 01	011	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	**0** 0	**0**

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 02	011	**Einnahmen aus Fachfortbildungsveranstaltungen**	**2.000** 1.922	**2.000**

Erläuterungen:

Gebühr für die Teilnahme Externer an Fortbildungsveranstaltungen des MLU zur Absicherung der entstehenden Kosten.

119 03	011	**Erlös aus dem Verkauf von Altmaterial**	**6.000** 1.250	**500**

Erläuterungen:

Zum Beispiel Verkauf von Altpapier

119 31	011	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	**1.000** 187	**500**

Erläuterungen:

Broschüren über die einschlägigen Förderprogramme dürfen an Interessenten in kleiner Stückzahl unentgeltlich abgegeben werden. Für kommerzielle Zwecke werden die Gebühren nach der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt erhoben.

119 41	011	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	**1.000** 2.431	**1.000**
119 46	011	**Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen**	**1.000** 236	**500**
119 51	011	**Vermischte Einnahmen**	**3.000** 10.580	**3.000**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind geringfügige Einnahmen, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
124 01	011	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**60.000** 44.410	**45.000**

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0	0
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	0	0
5.	Sonstige Mieten und Pachten	60.000	45.000
	Summe	**60.000**	**45.000**

Veranschlagt wurden die Einnahmen aus der Vermietung von Tiefgaragenstellplätzen an die Bediensteten.

132 02	011	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	**0** 0	**0**

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

235 01	011	**Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit**	**0** 0	**0**

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

281 01	018	**Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes**	**362.400** 385.443	**385.400**
382 01	891	**Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten**	**0** 0	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1501 Titel 982 01.

Titelgruppe(n)

61 **Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 01 Titelgruppe 61.

232 61	011	**Zuweisungen des Integrationsamtes zum Ausgleich behinderungsbedingter außergewöhnlicher Belastungen**	**0** 0	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0**

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Ausgaben

421 01	011	**Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister**	**132.100** 148.646	**157.200** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Amtsgehalt und Familienzuschlag	127.805	152.905
2.	Dienstaufwandsentschädigung	4.295	4.295
3.	Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0	0
4.	Sonderzuwendung	0	0
	Summe	**132.100**	**157.200**

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**10.935.500** 10.774.693	**9.805.400** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10.935.500	9.805.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0
	Summe	**10.935.500**	**9.805.400**

422 05	011	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

422 41	011	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**	**257.800** 113.990	**270.800** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	257.800	270.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten	0	0
	Summe	**257.800**	**270.800**

424 01	018	**Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt"(aus der Besoldungsanpassung)**	**113.300** 114.091	**153.200** 0
427 01	011	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0** 0	**55.900** 0

Erläuterungen:

Befristete Übernahme von Auszubildenden nach Abschluss ihrer Ausbildung (Teilzeit-TV LSA).

427 31	011	**Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**2.400** 836	**2.400** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 427 31

Erläuterungen:

Für die theoretische Ausbildung der Referendare und Anwärter in den Fachlaufbahnen sowie in der Fachfortbildung sind Lehrveranstaltungen mit nebenamtlichen Kräften erforderlich.

427 39	011	**Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**7.602.900** 8.093.014	**8.536.500** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	**2014 EUR**
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.602.900	8.536.500
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	**7.602.900**	**8.536.500**

428 51	011	**Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

431 01	018	**Versorgungsbezüge der Ministerinnen und Minister**	**212.000** 217.600	**217.600** 0
432 01	018	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**3.947.300** 3.364.705	**4.760.700** 0
432 02	018	**Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**169.600** 214.096	**190.900** 0
434 01	018	**Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt"(aus der Versorgungsanpassung)**	**35.000** 56.802	**66.800** 0
441 02	011	**Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter**	**1.223.200** 1.142.335	**1.142.400** 0

Erläuterungen:

Beihilfen für die Beamten der Einzelpläne 09 und 15 insgesamt.

441 05	011	**Beihilfen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

443 01	011	**Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen**	**18.000** 46.137	**47.200** 0

Erläuterungen:

Leistungen der Dienstunfallfürsorge bei Beamten.

443 02	011	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**2.000** 974	**3.000** 0
443 03	011	**Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz und arbeitsmedizinische Vorsorgeleistungen**	**6.300** 7.230	**7.300** 0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
443 11	018	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**36.000** 71	**1.000** 0
446 01	018	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**552.400** 621.193	**699.200** 0
453 01	011	**Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen**	**114.800** 80.673	**80.700** 0

Erläuterungen:

Veranschlagung von Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen für die Einzelpläne 09 und 15 insgesamt.

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Trennungsgeld	104.800	66.700
2.	Umzugskostenvergütungen	10.000	14.000
3.	Ansatz 2011 gesamt		
	Summe	**114.800**	**80.700**

453 11	011	**Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen**	**37.000** 25.339	**37.000** 0

Erläuterungen:

Ausbildungsbeihilfen, Trennungsgeld und Fahrkosten für Teilnehmer an auswärtigen Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen des Ministeriums und der nachgeordneten Einrichtungen sowie Trennungsgeld für die Ausbildung der Anwärter/Referendare.

511 01	011	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**199.900** 197.304	**200.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	35.300	33.000
2.	Kommunikation	39.600	43.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41.000	33.000
4.	Sonstiges	84.000	91.000
	Summe	**199.900**	**200.000**

zu 3.

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Ersatz von Büromöbeln und Ausstattung	22.000	14.000
2.	Umgestaltung von PC-Arbeitsplätzen nach ergonomischen Vorschriften	7.000	7.000
3.	Ersatz und Ergänzung von Büromaschinen, Wirtschaftsgeräten und Werkstattausrüstung	12.000	12.000
	Summe	**41.000**	**33.000**

zu 4.

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Bibliothekaufwand	84.000	91.000
	Summe	**84.000**	**91.000**

514 01	011	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**53.500** 52.748	**66.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	50.700	62.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 514 01

2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.800	4.000
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	**53.500**	**66.000**

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2012	Soll 2012	Für 2013 erforderlich	Für 2014 erforderlich
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	9	9	9	9
Zusammen	**9**	**9**	**9**	**9**

zu 2.
Dienstkleiderzuschuss von mtl. 17,38 EUR

Nr.	Erläuterungstext	2014 - EUR-
1.	Für 11 Bedienstete	2.300
2.	Für Referendare und Anwärter	1.700
	6 Referendare/Anwärter Einstellungsjahr 2013 x 12 Monate	
	6 Referendare/Anwärter Einstellungsjahr 2014 x 4 Monate	
Zusammen		**4.000**

517 01	011	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**796.400**	**780.000**
			775.264	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Heizung	144.500	144.500
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	107.700	196.500
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	177.500	54.200
4.	Bewachung	113.000	118.000
5.	Sonstiges	253.700	266.800
	Summe	**796.400**	**780.000**

517 30	011	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch BLSA**	**0**	**11.600**
			0	0

Erläuterungen:

Zahlung von Nebenkosten für die Nutzung von Serverräumen in der landeseigenen Liegenschaft in der Olvenstedter Straße. 4-5 an BLSA.

518 01	011	**Mieten und Pachten**	**1.449.700**	**1.390.000**
			1.380.892	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	1.378.500	1.300.400
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	71.200	89.600
3.	Für Leasing	0	0
	Summe	**1.449.700**	**1.390.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 518 01

zu 1.
Mietkosten für den neuen Dienstsitz des MLU in der Leipziger Straße 58 in Magdeburg (Mietobjekt). Rechtsverpflichtungen aus der Inanspruchnahme der überplanmäßigen VE 2011 zu Lasten 2012 bis 2016.

zu 2.
Kopierermiete; ggf. Mietbusse

518 13	011	**Leasing von Dienstkraftfahrzeugen**	**24.000** 19.713	**28.200** 0

Erläuterungen:

Die monatliche Leasingrate beträgt für:

1 PKW 275,00 EUR
1 PKW 210,00 EUR
7 PKW 200,00 EUR

- Wertminderung u. a. durch Abnutzung und Steinschlag für 9 Fahrzeuge je 500 EUR
- Überführungskennzeichen für 9 Fahrzeuge 180 EUR
- Überführungspauschale von 900 EUR

518 30	011	**Mietzahlungen an BLSA**	**0** 0	**28.900** 0

Erläuterungen:

Mietzahlungen für die Nutzung von Serverräumen in der landeseigenen Liegenschaft in der Olvenstedter Straße 4-5

519 01	011	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**500** 3.106	**500** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen		
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	500	500
	Summe	**500**	**500**

zu 2.
Unterhaltung der Grünanlagen und Parkflächen gemäß Mietvertrag.

525 01	011	**Aus- und Fortbildung**	**46.000** 21.681	**40.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Ausbildungslehrgänge für Referendare und Anwärter	15.500	14.000
2.	Fortbildungsveranstaltungen	27.000	25.000
3.	Fachtagungen u.ä.		
4.	Sonstiger Aufwand u. a. Materialien für Vortragstechniken	3.500	1.000
	Summe	**46.000**	**40.000**

525 02	011	**Fortbildung Personalvertretung-ÖPR / Schwerbehindertenvertretung**	**1.800** 1.326	**2.500** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 525 02

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Fortbildung Örtlicher Personalrat	1.300	2.000
2.	Fortbildung Schwerbehindertenvertretung	500	500
3.	Fortbildung Hauptpersonalrats- und Personalratsmitglieder		
	Summe	**1.800**	**2.500**

525 03	011	**Fortbildung Personalvertretung- Hauptpersonalrat**	**2.200**	**2.500**
			963	0

Erläuterungen:

Fortbildungslehrgänge für die Hauptpersonalratsmitglieder des Ministeriums.

525 09	011	**Aus- und Fortbildung der GLP-Kommission und Qualitätsmanagementschulungen**	**3.600**	**3.600**
			2.248	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Weiterbildungsveranstaltungen der Inspektoren zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der "Guten Laborpraxis" (GLP)	3.100	3.100
2.	Kosten für Schulungen zum Qualitätsmanagement	500	500
	Summe	**3.600**	**3.600**

526 01	011	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**16.800**	**25.000**
			221.154	0
526 02	011	**Sachverständige**	**10.600**	**4.000**
			3.129	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten für Verwaltungszwecke.	6.500	4.000
2.	Gebühren zur Aufrechterhaltung der Schutzrechte "Deutsche Marke" für: Nationalpark Harz, Biosphärenreservat Mittelelbe und Naturpark Drömling	4.100	0
	Summe	**10.600**	**4.000**

zu 2.
In 2013 wurden die Gebühren zur Verlängerung der Schutzrechte um weitere 10 Jähre fällig.

526 04	011	**Aufwandsentschädigungen**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

527 01	011	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**118.000**	**155.000**
			131.781	0

Erläuterungen:

Reisekostenvergütung an Mitarbeiter des Ministeriums aufgrund durchgeführter Dienstreisen.

527 03	011	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**5.600**	**7.000**
			4.005	0

Erläuterungen:

Nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (§ 42 PersVG LSA) trägt der Dienstherr alle anfallenden Kosten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
527 08	011	**Reisekostenvergütung für LAGA**	**500** 263	**500** 0
		Erläuterungen: Reisekosten für die Vertretung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) im Sektorenkomitee “Laboratorien Umweltbereich“ der Dt. Akkreditierungsstelle GmbH-DAkkS.		
527 09	011	**Reisekostenvergütungen für GLP-Kommission**	**1.000** 485	**1.000** 0
		Erläuterungen: Reisekosten für Kommission “Gute Laborpraxis“ (GLP).		
529 01	011	**Zur Verfügung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen**	**5.000** 4.904	**5.000** 0
		** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden. Erläuterungen: Außergewöhnlicher Aufwand des Ministers und der Staatssekretärin aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.		
529 05	011	**Verfügungsfonds der Landesregierung**	**2.700** 1.648	**2.700** 0
		** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden. Erläuterungen: Anteil der Epl. 09 und 15 am Verfügungsfonds der Landesregierung.		
531 01	011	**Veröffentlichungen**	**500** 0	**0** 0
532 01	011	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	**80.000** 76.435	**100.000** 0

** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Ausgaben u. a. für Veranstaltungen des MLU, Ausstellungen und Broschüren der Bereiche Umwelt und Naturschutz sowie Landwirtschaft und Forsten.

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Pflichtpublikationen	10.000	10.000
2.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	15.000	25.000
3.	Faltblätter	10.000	10.000
4.	Sonstige Veröffentlichungen (z. B. Berufsbildung, Tourismus)	10.000	15.000
5.	Versand von Publikationen	13.000	9.000
6.	Konferenzen, Symposien, Seminare	15.000	15.000
7.	Wettbewerbe	1.000	0
8.	Ausstellungen, Präsentationen (z. B. alle 2 Jahre “Tag der offenen Tür der Landesregieung“, Sachsen-Anhalt- Tag)	4.000	15.000
9.	Sonstige Veranstaltungen	2.000	1.000
	Summe	**80.000**	**100.000**

532 02	011	**Umweltpreis**	**1.100** 800	**1.100** 0
		Erläuterungen: Finanzierung des Umweltpreises für den Umweltwettbewerb der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz.		
533 01	011	**Dienstleistungen Außenstehender**	**273.900** 238.352	**291.500** 197.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 533 01

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		100.000		100.000
2015			197.000	197.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**100.000**	**197.000**	**297.000**

Erläuterungen:

Durch die Fachbereiche des MLU ist die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Themen vorgesehen. Die Zuordnung der Barmittelansätze und VE sowie die zeitliche Abfolge bei der Umsetzung der einzelnen Positionen erfolgt nach jeweils aktueller Prioritätensetzung anhand der fachlichen Erfordernisse. Berücksichtigung findet hierbei auch die Höhe der jeweils tatsächlich eingegangenen VE 2012.

1. Zentralabteilung, Kerntechnik
   Steuerangelegenheiten für den Geschäftsbereich des MLU und Sonstiges
2. Wasserwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten, Umweltinformation
3. Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft, Technischer Umweltschutz
3.01 Untersuchung von Schallimmissionen
3.02 Lärmaktionsplanung / Lärmkartierung
3.03 Konzepte zur Vermeidung und Entsorgung gefährlicher Abfälle (u.a. Untersuchungen möglicher Entsorgungswege hinsichtlich der Anforderungen von §§ 6 und 8 KrWG)
3.04 Vermeidungs- und Entsorgungsstrategien im Bereich Siedlungsabfall (u.a. begleitende Einführung der Marktüberwachung)
3.05 Vollzug der 39. BImSchV; Erstellung von Luftreinhalte-/Aktionsplänen
3.06 Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen (u.a. Überprüfen der Plausibilität von bestimmten Entsorgungswegen anhand der Registerführung)
3.07 Vollzug REACH VO und chemikalienrechtliche Überwachung durch Umsetzung der EU-Strategie zur Überwachung der REACH VO, Überwachung der Beschränkungen nach Anhang XVII REACH VO sowie Überwachung der Stoffverbote nach
   ElektroG/ElektrStoffV
4. Forsten und Naturschutz, internationale Zusammenarbeit, Europaangelegenheiten
4.01 Umsetzung der Koalitionsvereinbarung zur Erstellung spezifischer Artenschutzprogramme unter Berücksichtigung der für Sachsen-Anhalt bestätigten Verantwortungsarten
4.02 Kontinuierliche Aktualisierung der Roten Listen des Landes Sachsen-Anhalt mittels Aus- und Bewertung von Probenahmen
5. Ländlicher Raum, Agrarpolitik
5.01 Unterstützung/Begleitung, Evaluation und Assessment zum Nachhaltigkeitsprozess/zur Nachhaltigkeitsstrategie ST und der Umsetzung der Weltdekade der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Sachsen-Anhalt
6. Landwirtschaft, Gentechnik, Berufliche Bildung, Veterenärwesen

537 01	011	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen**	**500**	**500**
			161.887	0

Erläuterungen:

Entsprechend der Geschäftsverteilungsstruktur sind kleinere Umzüge unvermeidlich, die durch eigenes Personal nicht in vollem Umfang realisiert werden können.

546 59	011	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**7.000**	**2.000**
			2.334	0

Erläuterungen:

Geringfügige Ausgaben, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

681 01	011	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0**	**0**
			0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 681 01

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

686 01	011	**Zuschuss für Verwaltungsabkommen**	**0** 0	**5.000** 0

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für den gehobenen und höheren Forstdienst schließt das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt ein Verwaltungsabkommen mit dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung (MELVL) ab.
Mit diesem Verwaltungsabkommen sind Kosten für Verwaltungslehrgänge sowie Prüfungskosten an das Niedersächsiche MELVL zu zahlen.

812 15	011	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 24.073	**25.000** 0

Erläuterungen:

		2013 **EUR**	**2014** **EUR**
1.	Ersatz und Ergänzung von Mobiliar und Dienstzimmereinrichtungen	0	15.000
2.	Ersatzbeschaffung Förderband-Aktenvernichter	0	10.000
	Summe	**0**	**25.000**

916 13	851	**Zuführungen an das Sondervermögen“Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt“**	**218.200** 161.708	**129.600** 0
981 02	891	**Verrechnungen zwischen Kapiteln**	**450.000** 379.265	**250.000** 0

Erläuterungen:

Kosten für die Lieferung von Daten und Gewährung von Lizenzrechten der Vermessungs- und Geoinformationsverwaltung zur Nutzung der Geobasisdaten im Rahmen der Fachinformationssysteme und Fachanwendungen.
Abführung an Kapitel 1406 Titel 381 01.

982 01	891	**Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen**	**0** 0	**0** 0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1501 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGrn. 51 bis 54 gemäß § 9 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. “durchlaufender Gelder“ vor.
In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß Haushaltsgesetz zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGrn. 51 bis 54.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Titelgruppe(n)

61 **Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 01 Titelgruppe 61.

429 61	011	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 61	011	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0** 0

63 **Gesundheitsmanagement**

533 63	011	**Dienstleistungen Außenstehender**	**2.000** 777	**2.500** 0

Erläuterungen:

Beauftragung Dritter für die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Gesundheitsmanagement.

1. Durchführung des Gesundheitstages

2. Informationsveranstaltungen

547 63	011	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben**	**500** 0	**3.000** 0

Erläuterungen:

Sonstige sächliche Verwaltungskosten.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**2.500**	**5.500** 0

64 **IT-Sicherheitsprozess**

Erläuterungen:

Etablierung der ressortspezifischen IT-Sicherheitsorganisation.

525 64	011	**Aus- und Fortbildung**	**0** 0	**10.000** 0

Erläuterungen:

Durchführung von Veranstaltungen zur Umsetzung des Informationssicherheitsprozesses nach BSI-Standard:

- Sensibilisierung und Schulung zur Informationssicherheit
- Durchführung der Security Awareness-Kapagne

533 64	011	**Dienstleistungen Außenstehender**	**15.000** 9.509	**80.000** 0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 533 64

Erläuterungen:

Beauftragung Dritter für die Durchführung der IT-Sicherheit.

- Hinzuziehung externen Sachverstandes bei der Umsetzung des Informationsprozesses

534 64	011	**IT-Sicherheit**	**5.000** 3.500	**10.000** 0

Erläuterungen:

Ausgaben, die durch Sicherheitsvorfälle entstehen.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**20.000**	**100.000** 0

96 **Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

422 96	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 52.444	**469.500** 0
428 96	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**262.100** 647.275	**528.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**262.100**	**997.500** 0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**105.000**	**61.000**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**362.400**	**385.400**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**467.400**	**446.400**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**25.659.700**	**27.232.700**
			0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**3.123.300**	**3.254.600**
			197.000
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**5.000**
			0
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**0**	**25.000**
			0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**668.200**	**379.600**
			0
Gesamtausgabe		**29.451.200**	**30.896.900**
Gesamtsumme der VE			197.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-28.983.800**	**-30.450.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Im Kapitel 1502 sind die aus Landes-, Bundes- und Drittmitteln (außer EU-Mittel) finanzierten Förderprogramme, die der Umwelt- und Naturschutzpolitik des Landes in Übereinstimmung mit den Bundesmaßnahmen dienen, zusammengefasst.

Des Weiteren sind hier Einnahmen und Ausgaben eingestellt, die auf Grund ihrer übergreifenden Bedeutung für alle Funktionsbereiche des MLU -Bereich Umwelt- keinem anderen Kapitel des Einzelplanes zugeordnet werden können.

Einnahmen

119 41	332	**Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln**	**700.000** 127.001	**600.000**

Erläuterungen:

Rückzahlung von Zuwendungen nach VV-LHO, § 44 in Höhe nicht verbrauchter bzw. nicht ordnungsgemäß verwendeter Mittel im Zusammenhang mit der Prüfungstätigkeit zu den Verwendungsnachweisen (voraussichtlich zu erwartendes Aufkommen).

119 42	623	**Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe**	**200.000** 2.596.914	**500.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 631 01.

Erläuterungen:

Rückzahlung von Zuwendungen an GAK-Mitteln.

119 43	332	**Rückzahlungen von Überzahlungen anderer Zuwendungen mit Beteiligung des Bundes / der EU**	**50.000** 0	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 676 01.

Erläuterungen:

Rückzahlungen im Zusammenhang mit der Prüfungstätigkeit zu den Verwendungsnachweisen (voraussichtlich zu erwartendes Aufkommen).

119 44	332	**Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen des IfG**	**50.000** 0	**0**

Erläuterungen:

Rückzahlungen im Zusammenhang mit der Prüfungstätigkeit zu den Verwendungsnachweisen (voraussichtlich zu erwartendes Aufkommen).

Vorsorglich Leertitel.

119 51	332	**Vermischte Einnahmen**	**500.000** 37.538	**250.000**

Erläuterungen:

Stundungs- und Verzugszinsen und dgl.

119 55	011	**Sonstige Einnahmen**	**100.000** 0	**100.000**

Erläuterungen:

Diversen anderen Titeln nicht zuzuordnende Einnahmen.

131 54	332	**Einnahmen aus dem Flächenpool**	**0** 0	**0**

Erläuterungen:

Einnahmen, die im Rahmen des Kompensationsmanagements unter Beteiligung der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt zu erwarten sind.

Vorsorglich Leertitel.

177 01	332	**Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden (Sanierungshilfe)**	**683.300** 533.449	**529.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 177 01

Erläuterungen:

Gemäß Sanierungshilferichtlinie planmäßig zurückzuzahlende Mittel.

282 01	342	**Kostenbeiträge Dritter zur Sicherung von Strahlenquellen**	**24.000** 14.619	**25.000**

Titelgruppe(n)

61 **Ersatzzahlungen für nicht vollständig kompensierbare Eingriffe in Natur und Landschaft und deren Verwendung**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitelgruppe.

111 61	332	**Zahlungen gem. § 21 NatSchG LSA**	**0** 0	**0**
341 61	332	**Zahlungen gem. § 21 NatSchG LSA**	**0** 0	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0**

65 **Wassersicherstellungsgesetz**

331 65	623	**Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Wassersicherstellungsgesetzes**	**24.000** 48.636	**24.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 65.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**24.000**	**24.000**

67 **Sanierung der Abwasserzweckverbände**

237 67	645	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Zweckverbänden**	**0** 0	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 533 67.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**0**	**0**

68 **Wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Rahmen der GAK**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 68.

231 68	623	**Zuweisungen des Bundes**	**1.560.000** 900.000	**1.560.000**

Erläuterungen:

Zuweisung des Bundes zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie.

331 68	623	**Zuweisungen des Bundes für wasserwirtschaftliche Maßnahmen**	**4.980.000** 4.422.937	**2.400.000**

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**6.540.000**	**3.960.000**
69		**Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres ohne EU-Beteiligung**		
231 69	332	**Zuweisungen des Bundes**	**180.000** 171.555	**180.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 69.		
		Erläuterungen:		
		Anteil des Bundes an der Durchführung des FÖJ.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**180.000**	**180.000**
72		**Nicht EU-Förderfähige Mehrwertsteuer im Rahmen der GAK - Hochwasserschutz und WRRL (Förderperiode 2007 bis 2013)**		
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 72.		
231 72	623	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**827.400** 167.089	**895.100**
331 72	623	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**1.889.600** 1.791.136	**2.493.900**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**2.717.000**	**3.389.000**
75		**Zuführungen zum Sondervermögen Altlastensanierung**		
121 75	332	**Zuführung aus der Beteiligung an der MDSE**	**0** 0	**0**
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitel.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**0**	**0**
76		**Flutung der Havelpolder zur Kappung des Elbescheitels**		
232 76	623	**Einnahmen aus dem Vorteilsmaßstab bei Flutung der Havelpolder**	**0** 0	**0**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 1502 Titelgruppe 76.		
		Erläuterungen:		
		Einnahmen, die sich bei extremen Hochwassersituationen aus einer Flutung der Havelpolder nach Artikel 4 Absatz 3 des Staatsvertrages mit den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und dem Bund ergeben können.		
		Vorsorglich Leertitel.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
77		**Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)**		
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 77.		
		Erläuterungen:		
		Veranschlagung einschließlich des Beitrages des Landes Sachsen-Anhalt.		
232 77	331	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	**837.000** 837.000	**837.000**
332 77	331	**Zuweisungen für Investitionen von Ländern**	**0** 0	**0**
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitel.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	**837.000**	**837.000**
79		**Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)**		
119 79	623	**Einnahmen aus dem Verkauf und Druck von Veröffentlichungen der LAWA**	**0** 33.516	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 531 79.		
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitel.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**0**	**0**
81		**Abwasserabgabe**		
099 81	645	**Einnahmen aus Abwassergebühren**	**7.000.000** 23.401.877	**9.000.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 81.		
		Erläuterungen:		
		Nach dem Abwasserabgabengesetz des Bundes und dem Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz voraussichtlich zu erwartendes Aufkommen an Abwasserabgabe.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 81	**7.000.000**	**9.000.000**
82		**Durchsetzung des Atomgesetzes**		
231 82	342	**Erstattungen des Bundes im Zusammenhang mit der Durchführung des Atomgesetzes**	**2.522.000** 1.725.612	**2.577.100**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 82.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 82	**2.522.000**	**2.577.100**

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
84		**Wasserentnahmeentgelt**		
099 84	623	**Einnahmen aus der Erhebung eines Wasserentnahmeentgelts**	**11.100.000** 0	**11.100.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 84.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 84	**11.100.000**	**11.100.000**
97		**Nicht EU-Förderfähige Mehrwertsteuer im Rahmen der GAK - Hochwasserschutz und WRRL (Förderperiode 2014 bis 2020)**		
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 97.		
231 97	623	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0**
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
331 97	623	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**0** 0	**76.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 97	**0**	**76.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Ausgaben

533 01	342	**Dienstleistungen Außenstehender zur Entsorgung radioaktiver Reststoffe**	**10.000** 0	**510.000** 0

Erläuterungen:

Gemäß § 9a Abs. 3 AtG ist das Land für die Zwischenlagerung der in seinem Gebiet anfallenden radioaktiven Abfälle zuständig. Nach § 76 StrSchv sind radioaktive Abfälle, wenn es sich um Kernbrennstoffe handelt, direkt an ein Endlager abzuliefern. Dagegen müssen Abfälle, die aus dem Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen entstanden sind, an die Landessammelstelle abgeliefert werden. Die Kosten hat jeweils der Abfallverursacher zu tragen. Handelt es sich um radioaktive Reststoffe (Abfälle und verwertbare Stoffe), die vom MLU sichergestellt wurden und für die kein Abfallverursacher ermittelt werden kann, muss das Land gegebenenfalls für die Kosten der Entsorgung (Beseitigung oder Verwertung) aufkommen.

533 04	332	**Dienstleistungen Außenstehender - ökologische Altlastenfreistellungsfolgekosten**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

533 05	342	**Dienstleistungen Außenstehender für Maßnahmen im Zusammenhang mit illegal entsorgten Abfällen**	**1.000** 0	**1.000** 0

Erläuterungen:

Im Einzelnen nicht planbare Kosten für behördliche Maßnahmen zur Ersatzvornahme bei illegalen innerstaatlichen Entsorgungen oder grenzüberschreitenden Verbringungen.
Es handelt sich um Kosten für durchgeführte Maßnahmen, die entweder Sachsen-Anhalt selbst aufbringen muss, oder auch um Aufwendungen der gemeinsamen Einrichtung der Länder nach dem Abfallverbringungsgesetz zur Rückführung illegal aus Deutschland in andere Länder verbrachter Abfälle länderanteilig gemäß Staatsvertrag zur Bildung dieser gemeinsamen Einrichtung.

533 07	342	**Dienstleistungen Außenstehender zur Sicherung von Strahlenquellen**	**24.000** 1.268	**5.000** 0

Erläuterungen:

Das MLU ist gemäß § 24 Abs. 2 S. 2 AtG i. V. m. der Zuständigkeits-VO für das Atom- und Strahlenschutzrecht LSA bei der Verwendung von Kernbrennstoffen sowie nach gem. RdErl. des MI, MLU, MS, MW und MJ LSA zu Maßnahmen beim illegalen Umgang mit radioaktiven Stoffen außerhalb von Betrieben und bergbaulichen Einrichtungen zuständige Aufsichtsbehörde. Falls Sicherstellungsmaßnahmen o. g. Stoffe notwendig sind, können Dritte, welche die technischen und personellen Voraussetzungen erfüllen, zur Wahrnehmung herangezogen werden. Bei der Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen sind die diesen Personen entstandenen Aufwendungen nach § 69 SOG LSA zu ersetzen. In Betracht kommen Entschädigungen für die Nutzung von Räumlichkeiten, die Durchführung von Prüfungen und Untersuchungen, die Kapselung von undichten Quellen, den Arbeitsaufwand u. Ä..

533 09	342	**Dienstleistungen Außenstehender auf dem Gebiet der Kerntechnik**	**24.000** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Beraterleistungen, Gutachterleistungen und sonstige Leistungen Dritter, die nicht vom Bund erstattet werden.

Beraterleistungen können erforderlich werden zu technischen Sachverhalten und Sicherheitsfragen der Endlagerung radioaktiver Stoffe in Sachsen-Anhalt, zu Fragen der nuklearen Entsorgung und aktuellen Fragen der Kernenergienutzung und Kerntechnik und den damit verbundenen Rechtsfragen sowie gerichtlichen Verfahren. Zusätzlich können externe Beraterleistungen zur Lösung fachspezifischer Probleme im Rahmen des Fachgremiums zur Beurteilung “radiologischer Lagen“ erforderlich werden.
Die Finanzierung muss, da die Ausgaben nicht durch den Bund erstattungsfähig sind, aus Landesmitteln erfolgen.

Vorsorglich Leertitel.

533 10	332	**Dienstleistungen Außenstehender Natura 2000**	**250.000** 210.729	**250.000** 220.000

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 533 10

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	79.600	120.000		199.600
2015		80.000	120.000	200.000
2016			60.000	60.000
2017			40.000	40.000
2018 ff.				
Summen	**79.600**	**200.000**	**220.000**	**499.600**

Erläuterungen:

Umsetzung des kohärenten ökologischen Netzes Natura 2000 einschließlich der Berichtspflichten gemäß Artikel 17 FFH-Richtlinie an die EU-Kommission.

1. Monitoringmaßnahmen in FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten
2. Überwachung, Bewertung und Sicherung des Erhaltungszustandes der Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie sowie von Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie zur Erfüllung der Berichtspflichten einschließlich Maßnahmen zur Sicherung des günstigen Erhaltungszustandes.

547 01 342 **Landesanteil an den ungedeckten Betriebskosten der Landessammelstelle für radioaktive Abfälle in Rossendorf (Freistaat Sachsen)** **7.500** **7.000**
6.494 0

Erläuterungen:

Für das Land Sachsen-Anhalt wäre der gemäß § 9a Abs. 3 AtG vorgeschriebene Betrieb einer eigenen Landessammelstelle für radioaktive Abfälle unwirtschaftlich. Deshalb wird die Landessammelstelle des Freistaates Sachsen auf der Grundlage der im September 2003 mit dem Freistaat geschlossenen Verwaltungsvereinbarung mitgenutzt. Das Land Sachsen-Anhalt beteiligt sich gemäß Artikel 5 dieser Verwaltungsvereinbarung an den ungedeckten Betriebskosten der Landessammelstelle auf Basis der aus Sachsen-Anhalt tatsächlich abgegebenen Abfallmengen.

613 08 332 **Besondere Zuweisungen 2. Funktionalreformgesetz (Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz)** **78.700** **78.700**
0 0

Erläuterungen:

Zuständigkeit zur Wahrnehmung der Aufgabe nach dem Bundesgesetz wurde auf die Landkreise und kreisfreien Städte übertragen.

631 01 623 **Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlung von Überzahlungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe** **120.000** **300.000**
1.556.998 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 119 42.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Überzahlungen an den Bund im Rahmen der GAK in Höhe von 60 v. H. der Einnahmen des Titels 119 42.

631 03 011 **Erstattungen von Verwaltungsausgaben (IVU-Büro in Sevilla)** **3.800** **3.800**
2.054 0

Erläuterungen:

Unterstützung bei der Finanzierung zweier nationaler Experten zur Überarbeitung der BVT-Merkblätter (BREF - Best Available Techniques Reference Document) im europäischen IVU-Büro Sevilla (IVU = Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) gemäß Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern.

632 01 011 **Erstattungen von Verwaltungsausgaben** **6.000** **6.000**
4.050 0

Erläuterungen:

Landesanteil zur Finanzierung der gemeinsamen Einrichtung der Länder gemäß § 8 Abs. 1 Satz 4 des Abfallverbringungsgesetzes sowie Landesanteil zur Finanzierung der gemeinsamen Stelle nach § 7 Abs. 2a der Altfahrzeugverordnung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
671 01	332	**Erstattungen an die Investitionsbank**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

676 01	332	**Erstattungen an die EU**	**50.000** 0	**0** 0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 119 43.

Erläuterungen:

Rückführung von EU-Fördermitteln auf Grund der vom Zuwendungsempfänger getätigten Rückzahlungen soweit die Wiederverwendung der Mittel nicht möglich ist.

681 02	332	**Erschwernisausgleich**	**150.000** 117.478	**130.000** 0

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 15 02 Titelgruppe 70.

Erläuterungen:

Ausgleichszahlungen im Sinne des § 61 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA). Erschwernisausgleich gemäß Erschwernisausgleichsverordnung kann gewährt werden für landwirtschaftlich genutzte Acker- und Grünlandflächen in Naturschutzgebieten und flächenhafte Naturdenkmale, wenn die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Bodennutzung aufgrund von beauflagten Nutzungseinschränkungen nicht nur unerheblich erschwert wird.

681 03	332	**Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen gemäß NatSchG LSA**	**20.000** 11.847	**0** 0

Erläuterungen:

Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen § 32 NatSchG LSA (zu § 68 Abs. 1 und 2 des Bundesnaturschutzgesetzes).

Ab Haushaltsjahr 2014 bei Kapitel 1502 Titelgruppe 70 veranschlagt.

684 01	332	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	**2.300** 2.152	**2.300** 0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 02 Titel 685 01.

Erläuterungen:

		Betrag in EUR für 2014
1.	Verbände	
1.1	Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau	200
1.2	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (ATV/DVWK)	400
1.3	Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.	100
1.4	Deutscher Verband für Landschaftspflege	440
1.5	VDI Förderkreis der Kommission “Reinhaltung der Luft“	250
1.6	Forum der Zukunftsenergien e. V. Bonn	550
1.7	IMPEL - Europäisches Netzwerk für die Anwendung und Durchsetzung des Umweltrechts	200
1.8	Deutsche Gesellschaft für Akustik e. V. (DEGA) - Fachausschuss “Lärm: Wirkungen und Schutz“	100
Zusammen		**2.240**

684 03	332	**Förderung von Vereinen und Verbänden auf dem Gebiet des Umweltschutzes**	**430.800** 398.700	**430.800** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 684 03

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	230.000			230.000
2015				
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen	**230.000**			**230.000**

Erläuterungen:

Im Interesse einer effizienten, breitenwirksamen und auf ehrenamtlichem Engagement fußenden Naturschutzarbeit wird die Förderung der anerkannten Naturschutzverbände und der Landschaftspflegeverbände fortgeführt. Durch die Förderung wird die Arbeit der Koordinierungsstellen der Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände (Personal- und Sachkosten) unterstützt. Die koordinierte Arbeit der ehrenamtlichen Naturschutzfachleute leistet einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben gemäß NatSchG LSA einschließlich der EU-Naturschutzverpflichtungen (Natura 2000).
Anerkannte Naturschutzverbände koordinieren die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Naturschützer insbesondere im Hinblick auf die Kartierung und das Monitoring von Pflanzen- und Tierarten, Ökosystemen und Biotopen. Diese Daten bilden u. a. eine wichtige Grundlage bei der Vorbereitung von Plänen und Projekten und zur Erfüllung der Berichtspflichten im Rahmen der Umsetzung von Natura 2000. Weiterhin fertigen die Verbände Stellungnahmen nach § 63 NatSchG zur Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaft bei der Durchführung von Plänen und Programmen. Naturschutzverbände führen praktische Naturschutzmaßnahmen im gesamtgesellschaftlichen Interesse durch und werben Drittmittel ein, um Naturschutzprojekte im gesamtgesellschaftlichen Interesse durchzuführen.

Die Landschaftspflegeverbände koordinieren insbesondere das Zusammenwirken des Naturschutzes und der Land- und Forstwirtschaft auf regionaler Ebene, führen praktische Naturschutzmaßnahmen im gesamtgesellschaftlichen Interesse durch und werben Drittmittel zur Durchführung von Naturschutzprojekten im gesamtgesellschaftlichen Interesse ein.

Förderung der Arbeit von Vereinen Sachsen-Anhalts als Träger der Öffentlichkeitsarbeit und zur Unterstützung der Akteure und Initiativen für eine nachhaltige, d. h. wirtschaftlich, sozial und ökologisch ausgewogene, dauerhaft tragfähige und eigenständige Entwicklung in den Kommunen und Regionen des Landes, des bürgerlichen Engagements, der Kooperation und des Austauschs zu relevanten Themen und Problemen und Unterstützung der Vorbereitung und Durchführung des Tags der Regionen unter Berücksichtigung geltender Vorschriften der EU, des Bundes und des Landes mit dem Ziel der Sicherung einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Entwicklung in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen.
Folgende Verteilung der finanziellen Mittel ist vorgesehen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Nach BNatSchG anerkannte Verbände	265.000	265.000
2.	Landschaftspflegeverbände	95.000	95.000
3.	Förderung von Vereinen zur Umsetzung der Agenda 21	70.800	70.800
	Summe	**430.800**	**430.800**

684 05	332	**Zuschüsse an Verbände und Vereine - Förderung der Biodiversität**	**43.000**	**0**
			53.388	0

Erläuterungen:

Projekte des Tier- und Artenschutzes nach der Förderrichtlinie Naturschutz Natura 2000, die durch den EU-Strukturfonds ELER kofinanziert ist, sind auf die gemeldete Gebietskulisse Natura 2000 sowie ökologisches Verbundsystem und besonders geschützte Biotope beschränkt. Diese Mittel sollen Projekte auch außerhalb dieser Gebietskulisse ermöglichen und dazu dienen, Vereinen und Verbänden auf dem Gebiet des Tier- und Artenschutzes, die insbesondere international bekannte und anerkannte Arbeiten leisten, die Geschäftsführung und den Geschäftsbetrieb zu fördern.

Vorsorglich Leertitel.

685 01	332	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften (öffentliche Einrichtungen)**	**226.300**	**225.000**
			196.518	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 684 01.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 685 01

Erläuterungen:

Mitgliedsbeiträge für

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Ländergemeinschaft Wasser (LAWA)	59.300	54.000
2.	Deutsches Institut für Bautechnik	10.000	14.000
3.	Beitrag LSA an der FGG Elbe	141.300	141.300
4.	Zeitschrift “Hydrologie und Wasserwirtschaft“	620	620
5.	Innerstaatliche Institution “Bilgenentölung“	15.000	15.000
	Summe	**226.220**	**224.920**

Die ehemalige ARGE Elbe ist zum 31.12.2009 aufgelöst worden, die Aufgaben sind in die der FGG Elbe integriert.

685 54	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Rahmen des Kompensationsflächenmanagements**	**100.000** 140.000	**0** 0

Erläuterungen:

Einrichtung eines Kompensationsflächenmanagements unter Beteiligung der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Lands Sachsen-Anhalt (SUNK), die hierbei als Flächensicherer einbezogen werden soll.

Vorsorglich Leertitel.

685 55	332	**Zuwendungen an die SUNK im Rahmen der Zuordnung der Flächen des Grünen Bandes und des Nationalen Naturerbes**	**50.000** 0	**20.000** 0

Erläuterungen:

Finanzierung der Grunderwerbssteuer und weiterer Grundstücksübertragungskosten bei der Zuordnung der Flächen des Grünen Bandes und des Nationalen Naturerbes an die SUNK gemäß vertraglicher Vereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der SUNK vom 28.01.2011 sowie der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt, der BVVG, der SUNK und dem BMU vom 16.03.2011. Die Fälligkeit entsteht mit der Bescheidung über die Grunderwerbssteuer nach dem Erlassen des Zuordnungsbescheides. Bislang gab es Verzögerungen bei der Besitzübertragung der Flächen des Nationalen Naturerbes.

883 02	332	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden - Wasser/Abwasser**	**0** 0	**0** 0

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 01	332	**Zuführungen zum Sondervermögen “Altlastensanierung Sachsen-Anhalt“ - Vernässung/Erosionen**	**0** 30.000.000	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

894 52	623	**Zuwendungen an Unterhaltungsverbände zur Sanierung von Stauanlagen und Schöpfwerken auf der Grundlage von Ziffer 2.3.1.4 der RzWas**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Sicherung und Sanierung von Stauanlagen und Schöpfwerken in Gewässern II. Ordnung.

Vorsorglich Leertitel.

894 53	623	**Zuwendungen an Unterhaltungspflichtige von Gewässern II. Ordnung gem. § 89 Abs. 3 WG LSA**	**650.000** 391.354	**500.000** 500.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 894 53

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		500.000		500.000
2015			500.000	500.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**500.000**	**500.000**	**1.000.000**

Erläuterungen:

Sicherung der Durchsetzbarkeit von durch die Wasserbehörden auf der Grundlage von § 89 Abs. 1 WG LSA erlassenen Ausbauverfügungen, wenn die Voraussetzungen des § 89 Abs. 3 WG LSA vorliegen.

Titelgruppe(n)

61 Ersatzzahlungen für nicht vollständig kompensierbare Eingriffe in Natur und Landschaft und deren Verwendung

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Sind bei zulässigen Eingriffen in Natur und Landschaft Ersatzmaßnahmen nicht vollständig durchführbar, haben Verursacher eine Ersatzzahlung für die verbleibenden Beeinträchtigungen zu leisten.
Die Ersatzzahlungen sind zweckgebunden für die Finanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder des Landschaftsbildes zu verwenden. Näheres wird durch die Ersatzzahlungsverordnung vom 28.02.2006 (GVBl. LSA Nr. 7/2006) geregelt.

Vorsorglich Leertitelgruppe.

633 61	332	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden**	**0** 0	**0** 0
683 61	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
883 61	332	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden**	**0** 0	**0** 0
893 61	332	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0** 0

62 Nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer außerhalb der GAK (Förderperiode 2007 bis 2013)

Übertragbar

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 15 02 Titelgruppe 87.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Veranschlagung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer.

Nach Artikel 71 Absatz 3a der VO (EG) 1698/05 in Verbindung mit Artikel 4 Absatz 5 der 6. Mehrwertsteuerrichtlinie 77/388/EWG, ist die EU-Kofinanzierung auf MWSt für staatliche, regionale und lokale Verwaltungen, z. B. Kommunen, ausgeschlossen, auch wenn die MWSt tatsächlich gezahlt wird. Hintergrund dieser Vorschrift ist, dass diese gezahlte MWSt zwar eine Ausgabe, aber gleichzeitig auch wieder eine Einnahme für den nationalen Haushalt darstellt und insofern Haushaltsneutralität gewahrt bleibt.

533 62	332	**Dienstleistungen Außenstehender - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000**	**0** 437.790	**569.800** 0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 bei Kapitel 1502 Titel 684 62 (LAU Halle und Großschutzgebiete).

683 62	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke (Natura 2000)**	**0** 235.881	**49.600** 0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen in Höhe von 5.200 EUR aus Inanspruchnahme der VE 2012 bei Kapitel 1502 Titel 684 62.

684 62	623	**Zuweisungen für laufende Zwecke (Natura 2000)**	**1.720.600** 0	**1.067.600** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	791.700	1.266.700		2.058.400
2015	193.200			193.200
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen	**984.900**	**1.266.700**		**2.251.600**

Erläuterungen:

Die VE 2012 zu Lasten 2014 wird teilweise bei Kapitel 1502 Titel 533 62, 683 62 und 883 62 in Anspruch genommen.
Die VE 2013 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

685 62	623	**Förderung von öffentlichen Einrichtungen (WRRL - EFF)**	**153.000** 52.697	**113.500** 0
883 62	332	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (Natura 2000)**	**0** 159.268	**196.100** 0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 bei Kapitel 1502 Titel 684 62 .

		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**1.873.600** 0	**1.996.600**

63 **Förderung von Umweltschutzmaßnahmen**

623 63	332	**Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**212.000** 262.686	**130.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 623 63

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	130.000			130.000
2015	130.000			130.000
2016	40.000			40.000
2017				
2018 ff.				
Summen	**300.000**			**300.000**

685 63	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Nichtinvestive Projektförderung für Zwecke des Naturschutzes.

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**212.000**	**130.000** 0

64 Klimaschutzprogramm 2020

Erläuterungen:

Im September 2010 hat die Landesregierung das neue Landesklimaschutzprogramm bestätigt. Aufgrund der politischen Bedeutung, der Außenwirkung und der Federführung des MLU bedarf es Haushaltsmittel, um steuernde Studien, Modellvorhaben und Wirkungsuntersuchungen durchführen zu können.

In diesem Zusammenhang ist auch der von der Bundesregierung eingeleitete Prozess der Energiewende für Sachsen-Anhalt von sehr großer Bedeutung und berührt hier insbesondere wirtschaftliche, klimaschutzrelevante und auch soziale Interessen und Ziele des Landes. Es hat sich gezeigt, dass dieser Prozess eine enge Begleitung durch die Landesregierung erfordert; insbesondere im Rahmen der Länderbeteiligung im Bundesrat. Zudem wurde auf Landesebene eine Dialogplattform eingerichtet. Das MLU führt den Dialog zum Ausbau der Erneuerbaren Energien in Sachsen-Anhalt. Die Anforderungen sind komplex und erfordern wissenschaftliche Begleitung.

525 64	332	**Aus- und Fortbildungen**	**0** 410	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

526 64	332	**Aufwandsentschädigung für externe Mitglieder**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

527 64	332	**Reisekosten**	**1.000** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

533 64	332	**Dienstleistungen Außenstehender**	**175.000** 134.105	**135.000** 135.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 533 64

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		175.000		175.000
2015			135.000	135.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**175.000**	**135.000**	**310.000**

Erläuterungen:

Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

- begleitende Maßnahmen im Rahmen aktueller und für Sachsen-Anhalt wichtiger Schwerpunkte bei der Umsetzung der Energiewende
- Entwicklung eines Konzeptes für ein fortlaufendes Klimaschutz-Monitoring
- Unterstützung von Kommunen im Bereich des kommunalen Klimaschutzes

Die VE 2013 wird nicht voll in Anspruch genommen.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**176.000**	**135.000**
				135.000

65 Wassersicherstellungsgesetz

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 331 65.

Erläuterungen:

Mittel für Notwasserversorgung
Die Ausgaben werden durch Bundesmittel gedeckt (Kapitel 1502 Titel 331 65).

883 65	623	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**24.000**	**24.000**
			48.636	0
893 65	623	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**24.000**	**24.000**
				0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

66 **Ausbau der Umweltallianz Sachsen-Anhalt**

Erläuterungen:

Die erfolgreiche Landesumweltallianz wird seit 22. Oktober 2007 zeitlich unbefristet fortgeführt. Mit der Unterzeichnung der Umwelallianzvereinbarung ist das Land eine Vielzahl konkreter Verpflichtungen eingegangen.

Schwerpunkte beim Ausbau des kooperativen Umweltschutzes in Sachsen-Anhalt sind die praxisorientierte Ausgestaltung der umweltpolitischen Rahmenbedingungen, die Stärkung des betrieblichen Umweltschutzes und die Verwaltungsvereinfachung. Gemäß Koalitionsvereinbarung vom 13. April 2011 ist die Umweltallianz in ihrer Funktion als erfolgreiches Bindeglied zwischen Umweltschutz und Wirtschaft weiter auszubauen.

Die Federführung für die Umsetzung der Umweltallianzvereinbarungen und die Koordinierung der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft liegen beim MLU. Die Wirtschaftspartner stellen die Preisgelder für den Umweltallianzwettbewerb zur Verfügung, richten einzelne Veranstaltungen des Bündnisses aus und beteiligen sich finanziell an gemeinsamen Projekten.

526 66	332	**Aufwandsentschädigungen**	**1.000**	**1.000**
			0	0

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen für nicht dem Bündnis angehörende Externe (u. a. Jurymitglieder, wissenschaftliche Experten)

527 66	332	**Dienstreisekosten**	**2.000**	**2.000**
			40	0

Erläuterungen:

Reisekosten für nicht dem Bündnis angehörige Externe (u. a. Jurymitglieder, wissenschaftliche Experten)

532 66	011	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	**0**	**0**
			418	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

533 66	332	**Dienstleistungen Außenstehender**	**25.000**	**10.000**
			10.008	10.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		10.000		10.000
2015			10.000	10.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**10.000**	**10.000**	**20.000**

Erläuterungen:

Vergabe einzelner Arbeitspakete (u. a. Ausrichtung des Preises der Umweltallianz, Expertisen für die Branchengespräche, Pilotprojekte zur Umsetzung der Umweltallianz).

Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**28.000**	**13.000**
		10.000

67 **Sanierung der Abwasserzweckverbände**

429 67	331	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**51.000**	**61.000**
			49.590	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 429 67

Erläuterungen:

Personelle Verstärkung der oberen Kommunal- und Fachaufsichtsbehörden im Rahmen der Sanierungshilfe an Zweckverbände der Trinkwasserver -und Abwasserentsorgung.

533 67	645	**Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen der Sanierungs- und Managementhilfe**	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 237 67.

** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 67	645	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

627 67	645	**Sanierungs- und Liquiditätshilfen**	**4.011.200** 9.559.394	**839.800** 0

** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	839.800			839.800
2015	4.311.100			4.311.100
2016	439.800			439.800
2017	2.681.300			2.681.300
2018 ff.				
Summen	**8.272.000**			**8.272.000**

Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**4.062.200**	**900.800** 0

68 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Rahmen der GAK

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 68.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Die Vorlage der Unterlagen nach § 24 LHO entfällt bei Maßnahmen, wenn sie in der Übersicht über die Einzelnachweise in der Anlage ausgebracht sind.

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen der GA “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“. Das Land beteiligt sich an den Ausgaben in Höhe von 40 v. H. Der Mitteleinsatz erfolgt im Rahmen des Hochwasserschutzes.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
686 68	623	**Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL)**	**2.600.000** 1.500.000	**2.600.000** 0

Erläuterungen:

Umsetzung der Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie, HWRM-RL)

883 68	623	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 68	623	**Zuschüsse für Investitionen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen**	**8.300.000** 7.371.561	**4.000.000** 5.000.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			5.000.000	5.000.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen			**5.000.000**	**5.000.000**

Erläuterungen:

Es ist im Jahr 2014 vorgesehen, mit den veranschlagten Mitteln Maßnahmen der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt umzusetzen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**10.900.000**	**6.600.000** 5.000.000

69 **Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres ohne EU-Beteiligung**

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 231 69.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist eine einjährige (01.09. bis 31.08 des Folgejahres) jugend- und bildungspolitische Maßnahme bzw. Freiwilligendiensttätigkeit, die nach Absolvierung der Vollzeitschulpflicht und vor Vollendung des 27. Lebensjahres in geeigneten Einsatzstellen als Vollzeitbeschäftigung absolviert wird. Das FÖJ dient der beruflichen Orientierung, vorberuflichen Bildung, Berufsfindung und Berufsvorbereitung, der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen, sozialen Fähigkeiten, der Stärkung des Verantwortungsbewusstseins für das Gemeinwohl und den nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt, der Persönlichkeitsentwicklung sowie der aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Wissensvermittlung und praktische Tätigkeit mit Bezug zu Naturwissenschaften, nachhaltiger Ressourcennutzung, Umweltschutz, umweltrelevanter Technik und Technologie bzw. nachhaltiger Entwicklung sind dabei eng verbunden. Die im Rahmen des FÖJ erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen tragen zur Verbesserung der Chancen junger Menschen bei der Bewerbung um einen Ausbildungs-, Studien- oder Arbeitsplatz bei. Das FÖJ trägt zur Stärkung der Eigenverantwortung und Motivation Jugendlicher bei, ihr Leben selbst zu gestalten und den beruflichen Werdegang ernsthaft anzugehen und durchzustehen. Es dient auch der Integration benachteiligter Jugendlicher durch Erkennen und Entwicklung vorhandener Kompetenzen als Vorbereitung für die Berufswahl.
Das FÖJ wird bundesweit gefördert. Für ihren Dienst erhalten die Teilnehmer Geldersatzleistungen für Taschengeld, Verpflegung und Unterkunft. Darüber hinaus werden Sozialversicherungsbeiträge, Seminare und die pädagogische Betreuung finanziert.

Die Bereitstellung von Komplementärmitteln aus dem Landeshaushalt ist Voraussetzung für die Zuführungen des Bundes. Bundesmittel werden ab Haushaltsjahr 2005 im Landeshaushalt vereinnahmt (Kapitel 1502 Titel 231 69) und zusammen mit dem Landesanteil an die Träger des FÖJ ausgereicht.

Ergänzend zu den aus nationalen Mitteln finanzierten FÖJ-Plätzen werden ESF-Mittel für weitere FÖJ-Plätze zur Verfügung gestellt (siehe Kapitel 1511 Titelgruppe 83 und Kapitel 1514 Titelgruppe 83).

684 69	332	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	**283.100** 252.460	**283.100** 188.800

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 685 69.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		188.800		188.800
2015			188.800	188.800
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**188.800**	**188.800**	**377.600**

685 69	332	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**312.200** 300.887	**312.200** 208.200

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 15 02 Titel 684 69.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		208.200		208.200
2015			208.200	208.200
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**208.200**	**208.200**	**416.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**595.300**	**595.300** 397.000
70		**Maßnahmen i. R. §§ 32, 33 NatSchG LSA einschließlich entsprechender Prävention**		
		Übertragbar		
		* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 15 02 Titel 681 02.		
		Erläuterungen:		
		Der Wolf (Canis lupus) gehört nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG i. V. m. Anhang II und IV der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zu den streng geschützten Arten und untersteht dem Schutz nach §§ 44 ff. NatSchG LSA. Durch diese strengen europäischen und nationalen Schutzmaßnahmen hat sich der Wolf in den letzten Jahren auch in Sachsen-Anhalt ausgebreitet und vermehrt. Die steigenden Populationszahlen führen zu immer mehr Übergriffen dieser Großraubtiere auf domestizierte Haustiere und insbesondere Schafherden.		
		Das Land Sachsen-Anhalt hat das aus dieser Entwicklung heraus entstandene Konfliktpotential zwischen Artenschutz und landwirtschaftlichen Unternehmen mit Schafhaltung erkannt, und will mit der finanziellen Unterstützung von Präventionsmaßnahmen zur Konfliktvermeidung und Akzeptanzverbesserung beitragen.		
		Darüber hinaus Entschädigungen für Nutzungseinschränkungen gem. § 32 NatSchG LSA (zu § 68 Abs. 1 und 2 BNatSchG).		
547 70	332	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**5.000** 0
681 70	332	**Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen gemäß NatSchG LSA**	**0** 0	**15.000** 0
683 70	332	**Finanzierung von Maßnahmen zur Schadensprävention**	**0** 0	**20.000** 0
812 70	332	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**20.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**0**	**60.000** 0
71		**Der Klimawandel und seine Folgen - Strategien für Sachsen-Anhalt**		
		** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.		
		Erläuterungen:		
		Die Anpassung an den Klimawandel ist eine dringliche Aufgabe, da die aktuellen Erkenntnisse zur Klimaveränderung alarmierend sind. Die vorausgesagten Klimaveränderungen werden nach Aussage der im November 2012 der Öffentlichkeit vorgestellten Vulnerabilitätsstudie für Sachsen-Anhalt erheblich sein. Sachsen-Anhalt zählt zu den Ländern, bei denen durch die zunehmende Trockenheit im Sommer negative Grundwasserneubildung vorausgesagt wird. Daneben werden Natura 2000 Gebiete und der Wald besonderen Herausforderungen gegenüberstehen.		
		Die fach- und ressortübergreifende Arbeitsgruppe “Klimaänderung und Klimafolgen (AG Klimawandel)“, die das MLU leitet und deren Geschäftsführung das Landesverwaltungsamt in Halle wahrnimmt, hat eine Anpassungsstrategie für Sachsen-Anhalt und den dazugehörigen Aktionsplan in 2013 zusammengeführt und aktualisiert. Das Kabinett hat die vorgeschlagene Anpassungsstrategie am 01.10.2013 bestätigt und die AG Klimawandel aufgefordert, den Umsetzungsprozess zu begleiten, regelmäßig über die Umsetzung zu berichten und die Anpassungsstrategie in regelmäßigen Abständen fortzuschreiben.		
531 71	332	**Veröffentlichungen**	**0** 2.678	**0** 0
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitel.		
533 71	332	**Dienstleistungen Außenstehender**	**170.000** 167.062	**150.000** 150.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 533 71

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		160.000		160.000
2015			150.000	150.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**160.000**	**150.000**	**310.000**

Erläuterungen:

Geplant sind u. a. die Vergabe von Leistungen, wie

- die Konzeption für Monitoring und Dokumentation der Klimafolgen in Sachsen-Anhalt
- die Fortschreibung der Verletzbarkeiten in Sachsen-Anhalt
- Ökonomische Betrachtungen der verschiedenen Anpassungsoptionen
- die Fortschreibung der Anpassungsstrategie
- Überschneidungen und Konkurrenzen verschiedener Anpassungsmaßnahmen
- Investitionen in Monitoring
- Modellprojekte
- Untersuchungen zu Klimafolgen und Anpassung auf kommunaler Ebene.

Die VE 2013 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

547 71 332 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **10.000** **0**
759 0

Erläuterungen:

Ausgaben für ressort- und fachübergreifende Arbeitsgruppe “Anpassung an den Klimawandel“.

Vorsorglich Leertitel.

682 71 332 **Zuschüsse an öffentliche Unternehmen** **0** **0**
0 0

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Modellprojekten.

Vorsorglich Leertitel.

683 71 332 **Zuschüsse an private Unternehmen** **0** **0**
0 0

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Modellprojekten.

Vorsorglich Leertitel.

685 71 332 **Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen** **0** **0**
500 0

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Modellprojekten.

Vorsorglich Leertitel.

686 71 332 **Sonstige Zuschüsse im Inland** **0** **0**
0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 686 71

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Modellprojekten.

Vorsorglich Leertitel.

	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**180.000** 150.000	**150.000**

72 Nicht EU-Förderfähige Mehrwertsteuer im Rahmen der GAK - Hochwasserschutz und WRRL (Förderperiode 2007 bis 2013)

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 72.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Veranschlagung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer für den ELER-Anteil im Rahmen der GAK-Finanzierung. Der Bund beteiligt sich zu 60 v. H. an diesen Ausgaben.

Nach Artikel 71 Absatz 3 a der VO (EG) 1698/05 in Verbindung mit Artikel 4 Absatz 5 der 6. Mehrwertsteuerrichtlinie 77/388/EWG ist die EU-Kofinanzierung auf Mehrwertsteuer für staatliche, regionale und lokale Verwaltungen, z. B. Kommunen, ausgeschlossen, auch wenn die Mehrwertsteuer tatsächlich gezahlt wird. Hintergrund dieser Vorschrift ist, dass diese gezahlte Mehrwertsteuer zwar eine Ausgabe, aber gleichzeitig auch wieder eine Einnahme für den nationalen Haushalt darstellt und insofern Haushaltsneutralität gewahrt bleibt.

533 72	623	**Dienstleistungen Außenstehender (WRRL)**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 72	623	**Zuweisungen für laufende Zwecke (WRRL)**	**1.379.000** 278.481	**1.491.800** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	394.500	394.500		789.000
2015				
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen	**394.500**	**394.500**		**789.000**

685 72	623	**Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen (WRRL)**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 72	623	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Hochwasserschutz und WRRL)**	**3.149.300** 2.985.227	**4.156.600** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 893 72

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		4.156.600		4.156.600
2015		3.374.900		3.374.900
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**7.531.500**		**7.531.500**

894 72	623	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen (WRRL)**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**4.528.300**	**5.648.400** 0

73 Forschung und Innovation im Umweltbereich

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Ziel der Förderung ist die Unterstützung von anwendungsorientierten und auf spezifische Anforderungen im Umwelt- und Klimaschutzbereich ausgerichteten Forschungsaktivitäten und Netzwerken durch Unterstützung der strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Umweltwissenschaften in Sachsen-Anhalt unter umweltpolitischen Zielsetzungen, Initiierung und Unterstützung pilothafter Umweltforschungsprojekte durch das MLU als fachlich zuständigem Ressort, MLU-seitige Begleitung an ressortübergreifenden Verbundprojekten, Netzwerken und Kompetenzzentren.

533 73	165	**Dienstleistungen Außenstehender**	**50.000** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

682 73	165	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

683 73	165	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0** 36.756	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

685 73	165	**Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen**	**200.000** 259.753	**200.000** 200.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 685 73

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		200.000		200.000
2015			200.000	200.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**200.000**	**200.000**	**400.000**

686 73	165	**Zuschüsse für Forschung und Innovation**	**50.000** 0	**50.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**300.000**	**250.000** 200.000

74 Umsetzung EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 02 Titelgruppe 80.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Im Dezember 2000 ist die EG-Wasserrahmenrichtlinie in Kraft getreten. Die rechtliche und fachliche Umsetzung dieser Richtlinie stellt auf Grund ihrer Komplexität, des stringenten Zeitplanes und der föderalen Teilung der wasserwirtschaftlichen Kompetenzen in Deutschland eine besondere Herausforderung für die gesamte Wasserwirtschaft dar.

427 74	623	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**214.400** 281.566	**361.000** 0

Erläuterungen:

- Assistenz und Unterstützung des übergeordneten Projektmanagements WRRL, insbesondere für die Landesbeiträge zur Maßnahme- und Bewirtschaftungsplanung und Bewirtschaftung für die Flussgebietsgemeinschaften Elbe und Weser (Aufstellung und Umsetzung von Maßnahmenprogrammen gem. § 183 WG LSA)
- Aufstellung von Gewässerentwicklungskonzepten
- Bearbeitung ökonomischer Aspekte der WRRL (wirtschaftliche Analyse)
- Öffentlichkeitsarbeit nach Art. 14 WRRL und § 184 WG LSA
- Umsetzung und Begleitung der Förderprogramme WRRL im ELER und EFF

525 74	623	**Aus- und Fortbildung**	**3.000** 1.072	**3.000** 0

Erläuterungen:

Kontinuierliche Fortbildung hinsichtlich der Auslegung, Konkretisierung, Ausgestaltung und Umsetzung der WRRL aufgrund der von den EU- und sonstigen Gremien erarbeiteten Auslegungsgrundsätzen sowie der hier besonderen Erfordernisse.

532 74	623	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	**80.000** 16.539	**100.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 532 74

Erläuterungen:

Die Umsetzung der Richtlinie 2000/60/EG WRRL ist nach § 2 a WG LSA eine Pflichtaufgabe des Landes. Nach Art. 14 der WRRL fördern die Mitgliedstaaten die aktive Beteiligung aller interessierten Stellen an der Umsetzung dieser Richtlinie, insbesondere an der Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne für die Einzugsgebiete. Dem in den kommenden Jahren fortschreitenden Bearbeitungsstand der WRRL geschuldet, steigt der gesetzlich vorgeschriebene Informationsaufwand stetig an.
Das Maß und die Fristen der Information und Anhörung der Öffentlichkeit bei der Erstellung des Bewirtschaftungsplanes regelt § 184 WG LSA.

533 74	623	**Dienstleistungen Außenstehender**	**2.359.500** 1.515.088	**1.331.000** 2.550.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	130.000	1.030.000		1.160.000
2015		500.000	1.550.000	2.050.000
2016		100.000	900.000	1.000.000
2017			100.000	100.000
2018 ff.				
Summen	**130.000**	**1.630.000**	**2.550.000**	**4.310.000**

Erläuterungen:

Die WRRL hat die Zielsetzung, alle Gewässer innerhalb einer Frist von 15 Jahren (bis 2015) in einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu überführen. Dazu sind in den Flussgebieten alle 6 Jahre eine Bestandsaufnahme, Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne zu erarbeiten, die eine Beschreibung und Einstufung der Gewässer, eine Darstellung des Zustands, der Belastungen sowie auch der für die Zielerreichung erforderlichen Maßnahmen bezogen auf die Wasserkörper enthalten. Sachsen-Anhalt liefert Beiträge zu den Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen der Flussgebiete Elbe und Weser. Die WRRL sieht nach 2015 zwei weitere Bewirtschaftungszeiträume zwischen 2016 und 2021 sowie zwischen 2022 und 2027 vor.

547 74	623	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**5.000** 6.701	**10.000** 0

Erläuterungen:

u. a. Beschaffung von Kleingeräten und sonstigen Materialien zur Erhöhung der Arbeitseffizienz bei der Umsetzung von speziellen Aufgaben im Rahmen der WRRL.

613 74	623	**Ausgleichszahlungen an Kommunen nach dem Wasserverbandsgesetz**	**0** 0	**1.200** 0

Erläuterungen:

Nach § 1 Wasserverbandsgesetz besteht die Möglichkeit der Gründung von Wasser- und Bodenverbänden. Zulässige Aufgabe dieser Verbände ist u. a. die Fortentwicklung des Gewässerschutzes, dessen Rahmen insbesondere durch die WRRL vorgegeben wird.

Nach § 7 des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Wasserverbandsgesetz (WVG AG LSA) vom 20.03.2007 stehen dem Landkreis und den kreisfreien Städten für jeden Verband, über den die Aufsicht auszuüben ist, jährlich Mittel vom Land zu.

683 74	623	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 74	623	**Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände und Vereine u. ä. Institutionen**	**7.000** 0	**7.200** 0

Erläuterungen:

Zuschüsse zur Maßnahmenumsetzung WRRL z. B. an Verbände und Vereine.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
685 74	623	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**3.500** 559	**3.500** 0
		Erläuterungen: Zuschüsse zur Maßnahmenumsetzung WRRL; Erforschungsvorhaben durch öffentliche Einrichtungen.		
892 74	623	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
893 74	623	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**9.500** 0	**9.500** 0
		Erläuterungen: Investive Zuschüsse zur Maßnahmenumsetzung WRRL (außerhalb der Förderkulisse Gewässerentwicklung).		
894 74	623	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen**	**5.000** 0	**5.000** 0
		Erläuterungen: Investive Zuschüsse an Unterhaltungspflichtige für Maßnahmen der WRRL (außerhalb der Förderkulisse Gewässerentwicklung).		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**2.686.900**	**1.831.400** 2.550.000

75 **Zuführungen zum Sondervermögen Altlastensanierung**

Erläuterungen:

Das Land Sachsen-Anhalt hat mit der BvS am 23.10.2001 einen sogenannten Generalvertrag abgeschlossen. Die Beteiligung des Bundes an Sanierungsmaßnahmen ökologischer Altlasten in Sachsen-Anhalt werden dementsprechend im Sondervermögen “Altlastensanierung Sachsen-Anhalt“ verwaltet.
Auf der Grundlage des Gesetzes zur Änderung über das Sondervermögen “Altlastensanierung Sachsen-Anhalt“ hat das Sondervermögen Anspruch auf die Zuführung von Landesmitteln aus dem Landeshaushalt in folgender Höhe:

2007 = 71.100.000 EUR
2008 = 0 EUR
2009 = 0 EUR
2010 = 23.600.000 EUR
2011 = 21.000.000 EUR
2012 = 21.000.000 EUR
2013 = 21.000.000 EUR
2014 = 21.000.000 EUR
2015 = 21.000.000 EUR
2016 = 21.000.000 EUR

682 75	332	**Zuführungen zum Sondervermögen“ Altlastensanierung Sachsen-Anhalt“**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
893 75	332	**Zuführungen zum Sondervermögen “Altlastensanierung Sachsen-Anhalt“**	**21.000.000** 21.000.000	**21.000.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**21.000.000**	**21.000.000** 0

76 **Flutung der Havelpolder zur Kappung des Elbescheitels**

*** Ausgaben bei Kapitel 1502 Titel 685 76 und 686 76 dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1502 Titel 232 76.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Am 06.03.2008 haben die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt sowie der Bund den Staatsvertrag über die Flutung der Havelpolder und die Einrichtung einer gemeinsamen Schiedsstelle unterzeichnet. Der Staatsvertrag ist am 27.03.2008 in Kraft getreten.

Für den Fall eines gefahrbringenden Hochwassers in der Elbe kann die Notwendigkeit einer Kappung des Elbescheitels durch Flutung und Wasserrückhaltung in der Havelniederung mit den dafür vorgesehenen Poldern bestehen. Mit dem Staatsvertrag wird die Bedienung der Wehrgruppe Quitzöbel, die Flutung der Havelpolder und die Einrichtung einer gemeinsamen Schiedsstelle geregelt.

Vorsorglich Leertitelgruppe.

632 76	623	**Folgekosten nach dem Vorteilsmaßstab bei Flutung der Havelpolder**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Anteil des LSA an den Ausgaben, die sich bei extremen Hochwassersituationen aus einer Flutung der Havelpolder nach Artikel 4 Absatz 3 des Staatsvertrages mit den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und dem Bund ergeben können.

685 76	623	**Aufwendungen der Unterhaltungsverbände bei Flutung der Havelpolder**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Aufwendungen der Unterhaltungsverbände bei der Beseitigung von Schäden, die im Zusammenhang mit der Flutung der Havelpolder entstanden sind.

686 76	623	**Aufwendungen des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) bei Flutung der Havelpolder**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Aufwendungen des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft bei der Beseitigung von Schäden, die im Zusammenhang mit der Flutung der Havelpolder entstanden sind.

	Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**0**	**0** 0

77 Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 77.

Erläuterungen:

Die Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (EG-Wasserrahmenrichtlinie, Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 327/1 vom 22.12.2000 - EG-WRRL) fordert von den Mitgliedsstaaten eine flussgebietsbezogene Bewirtschaftung der Gewässer. Als Instrumente der Gewässerbewirtschaftung verlangt die Richtlinie, dass für die festgelegten Flussgebietseinheiten Maßnahmeprogramme und Bewirtschaftungspläne aufgestellt und koordiniert werden.
Zur nationalen Koordinierung und Abstimmung der Bewirtschaftung für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe bilden die Länder Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen sowie die Bundesrepublik Deutschland gemäß einer Verwaltungsvereinbarung (VwV) vom 27.09.2009 die Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe). Die Verwaltungsvereinbarung FGG Elbe trat am 01.02.2010 in Kraft. Die ehemalige ARGE Elbe ist damit zum 31.12.2009 aufgelöst worden, die Aufgaben sind in die der FGG Elbe integriert.

Zur Erledigung der mit der Koordinierung und Abstimmung verbundenen Aufgaben bedienen sich die Vertragspartner nach § 10 VwV FGG Elbe einer Geschäftsstelle. Nach § 12 Abs. 1 der VwV FGG Elbe führt das Land Sachsen-Anhalt den Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben der FGG-Geschäftsstelle in Magdeburg. Das alleinige Verfügungsrecht sowohl über den Stellenplan als auch über Aufstellung des Haushaltsplanes der FGG Elbe obliegt nach § 7 Abs. 2 VwV FGG dem Elberat.

Der Sonderaufgabenbereich Tideelbe und die komplette FGG-Außenstelle in Hamburg sind mit Ablauf des Jahres 2010 aufgelöst worden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
429 77	331	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**410.000** 338.891	**454.400** 0
533 77	331	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
547 77	331	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**427.000** 311.948	**382.600** 0
893 77	331	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	**837.000**	**837.000** 0
78		**Länderarbeitsgemeinschaft UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe**		
		Erläuterungen: Im länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe arbeiten die Bundesländer Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Brandenburg eng zusammen. Koordiniert wird die Zusammenarbeit von einer Länderarbeitsgemeinschaft (LAG), deren Vorsitz im Zwei-Jahres-Rhytmus wechselt. Für die Jahre 2012 und 2013 hatte Sachsen-Anhalt den Vorsitz. Vorsorglich Leertitelgruppe.		
427 78	332	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**70.000** 4.723	**0** 0
547 78	332	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**500** 3.004	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**70.500**	**0** 0
79		**Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)**		
		Erläuterungen: Die Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) ist ein Gremium der Umweltministerkonferenz. Ihr gehören die für die Wasserwirtschaft und das Wasserrecht zuständigen obersten Landesbehörden und das Bundesministerium an. Die LAWA bestimmt ein den Vorsitz führendes Land. Der Vorsitz wechselt alle zwei Jahre in alphabetischer Reihenfolge entsprechend der Ländernamen. Für die Jahre 2012 und 2013 hatte Sachsen-Anhalt den Vorsitz. Gemäß Punkt 3.1 der LAWA-Geschäftsordnung richtet das vorsitzführende Land zwei Vollversammlungen pro Jahr aus. Der Vorsitzende vertritt die LAWA nach außen.		
429 79	623	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**40.000** 0	**0** 0
527 79	623	**Reisekosten**	**10.000** 2.319	**0** 0
531 79	623	**Veröffentlichungen**	**0** 0	**0** 0
		Übertragbar		

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 119 79.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
533 79	623	**Dienstleistungen Außenstehender**	**70.000** 48.704	**0** 0
547 79	623	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**7.000** 12.859	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**127.000**	**0** 0

80 Grundwasser/Vernässungen

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titelgruppe 74.

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Sachsen-Anhalt hat mit den Auswirkungen hoher Grundwasserstände zu kämpfen. Diese führen in weiten Teilen des Landes zu erheblichen Problemen für die Bevölkerung, die Landwirtschaft sowie bei Gewerbebetrieben. Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat in seiner 87. Sitzung der fünften Wahlperiode am 02.02.2011 den Beschluss gefasst, dass alles unternommen werden muss, um die Ursachen zu ermitteln sowie nachhaltige Lösungen zu entwickeln und umzusetzen, mit denen derartige Vernässungen vermieden, verringert oder zumindest deren Auswirkungen gemindert werden können.

533 80	623	**Dienstleistungen Außenstehender**	**150.000** 98.000	**200.000** 200.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		250.000		250.000
2015			200.000	200.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**250.000**	**200.000**	**450.000**

Erläuterungen:

VE 2013 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

682 80	623	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**70.000** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

683 80	623	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**8.500** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

891 80	623	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

892 80	623	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 892 80

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	**228.500**	**200.000**
				200.000

81 Abwasserabgabe

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 099 81.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe werden Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen, finanziert (AbwAG § 13 Abs. 2). Ferner werden der Verwaltungsaufwand und die Kosten der behördlichen Überwachung der Einleiter, soweit sie durch den Vollzug des AbwAG und AG AbwAG entstehen, gedeckt. Diese Maßnahmen können auch der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) dienen.

429 81	331	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**2.036.600**	**2.250.000**
			1.658.120	0

Erläuterungen:

Vollzug des AbwAG und AG AbwAG (auch unterstützende Aufgaben der Probenahme und Analytik durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft und der Umsetzung von Maßnahmen nach § 13 AbwAG).

525 81	645	**Aus- und Fortbildung**	**4.000**	**4.000**
			0	0

Erläuterungen:

Kosten für die Aus- und Fortbildung der mit der Festsetzung der Abwasserabgabe befassten Bediensteten der Landesverwaltung.

533 81	645	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0**	**0**
			497.158	0

Erläuterungen:

Beteiligung an einem Gutachten des Bundes zur Erarbeitung eines verlässlichen Bilanzierungsinstrumentes für den Eintrag von Schadstoffen aus dem kommunalen Abwassersystem in die Gewässer.
Vorsorglich Leertitel.

547 81	645	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**200.000**	**200.000**
			177.923	0

Erläuterungen:

Unter anderem Bürobedarf, Fachliteratur, Reisekosten, Chemikalien, Weiterentwicklung und Betreuung von Software.

663 81	645	**Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland**	**150.000**	**150.000**
			176.443	0

Erläuterungen:

Finanzierung des Kleinkläranlagen-Förderprogramms “Sachsen-Anhalt KLAR“ durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt.

671 81	645	**Erstattungen**	**600.000**	**600.000**
			256.543	0

Erläuterungen:

u. a.

- Erstattungen nach § 10 Abs. 3 und 4 AbwAG
- Erstattungen an die Investitionsbank im Rahmen des Förderprogramms “Sachsen-Anhalt KLAR“

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
685 81	645	**Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. §13 AbwAG**	**43.000** 31.137	**43.000** 0
		Erläuterungen: Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 7 AbwAG		
812 81	331	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**10.000** 0	**10.000** 0
		Erläuterungen: Gerätebeschaffungen zum Vollzug und zur Überwachung von Abwassereinleitungen nach Abwasserabgabengesetz.		
883 81	645	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden**	**777.600** 6.645.132	**5.693.000** 0
		Erläuterungen: Freie Mittel der Abwasserabgabe können nach Abzug der Rechtsverpflichtungen, insbesondere der Erstattungen aus Titel 671 81, zur Förderung von Abwassermaßnahmen nach geltendem Zuwendungsrecht verwendet werden.		
887 81	645	**Zuweisungen für Investitionen an Wasser-und Bodenverbände**	**50.000** 1.011	**50.000** 0
892 81	645	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
893 81	645	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 81	**3.871.200**	**9.000.000** 0

82 **Durchsetzung des Atomgesetzes**

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 231 82.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Durchführung des Planfeststellungs-/genehmigungsverfahrens zum Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM)

Rechtliche Grundlagen und Sachstand

Die Verwaltungsverfahren werden auf Antrag des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) gemäß § 9 b des Atomgesetzes (AtG) vom MLU LSA durchgeführt.

Das MLU LSA ist nach § 24 Abs. 2 AtG i. V. m. der Zuständigkeitsverordnung für das Atom- und Strahlenschutzrecht (At-ZustVO) sowohl zuständige Anhörungs- als auch Planfeststellungsbehörde.

Nach § 9 b Abs. 5 AtG gelten für das Planfeststellungsverfahren die §§ 72 bis 75, 77 und 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) mit der Maßgabe, dass bestimmte Verfahrensschritte nach der Atomrechtlichen Verfahrensverordnung vorzunehmen sind.

In § 72 VwVfG ist bestimmt, dass, soweit sich aus den §§ 73 bis 78 nichts Abweichendes ergibt, die übrigen Vorschriften des VwVfG (Ausnahme § 51 sowie § 29 mit Einschränkungen) anzuwenden sind. Für die nach § 9 b Abs. 2 AtG erforderliche Prüfung der Umweltverträglichkeit der geplanten Vorhaben gilt das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

In einem Planfeststellungsverfahren gilt gemäß § 75 Abs. 1 VwVfG der Grundsatz der Zuständigkeits- und Verfahrenskonzentration. Das heißt, dass für die Planfeststellung allein und ausschließlich die Planfeststellungsbehörde zuständig ist. Und zwar auch insoweit, als sie Genehmigungen und Erlaubnisse, für die sonst andere Behörden zuständig sind, ersetzt. Die Planfeststellungsbehörde entscheidet einheitlich, so dass neben der Planfeststellung andere behördliche Entscheidungen grundsätzlich nicht erforderlich sind.

Eine Ausnahme bilden die Vorschriften des Berg- und Tiefspeicherrechtes, die gemäß § 9b Abs. 5 Nr. 3 AtG von der Konzentrationswirkung des atomrechtlichen Planfeststellungsverfahrens ausgeschlossen sind. Ist ein Umgang mit radioaktiven Stoffen vorgesehen, bedarf dieser einer Genehmigung gemäß § 7 Abs. 1 der VO über den Schutz vor ionisierenden Strahlen (StrlSchV). Eine solche Genehmigung ist nicht erforderlich, wenn wie im Falle des ERAM ein Planfeststellungsbeschluss besteht, der gem. § 7 Abs. 2 StrSchV erstreckt werden kann.

Für die Erstattung der Verfahrenskosten (Gebühren und Auslagen) durch den Vorhabenträger sind gemäß § 21 Abs. 3 und Abs. 5 AtG die Atomrechtliche Kostenverordnung (AtKostV), das Verwaltungskostengesetz (VwKostG) und Kostenvorschriften anzuwenden.

Für die Durchführung des Verwaltungsverfahrens nach § 9b AtG können Gebühren von 1,5 % bis 2 % der Errichtungskosten erhoben werden. Diese Gebühren werden zur Deckung von Personal- und Sachausgaben verwendet. Als Auslagen werden vom Antragsteller Kosten für Gutachterleistungen und Reisekosten sowie teilweise auch die Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligung erstattet.

422 82	341	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten**	**0** 0	**61.100** 0
429 82	341	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**464.000** 465.661	**457.000** 0
526 82	342	**Gutachterkosten ERA Morsleben**	**2.000.000** 731.614	**2.000.000** 0

Erläuterungen:

Für die Prüfung der eingereichten Planunterlagen durch Sachverständige fallen Kosten als erstattungsfähige Auslagen an. Durch eine Vielzahl von abzuarbeitenden Prüfkomplexen sowohl im Planfeststellungsverfahren zur Stilllegung des ERAM, als auch in Verwaltungsverfahren zum laufenden Betrieb werden höhere Kosten als in den Vorjahren erwartet.

527 82	341	**Reisekostenvergütungen**	**3.000** 828	**4.000** 0
532 82	342	**Ausgaben für Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung**	**25.000** 4.014	**25.000** 0

Erläuterungen:

Ausgaben, die bei der Beteiligung von Behörden und der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit der Durchführung von Anhörungsverfahren nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz entstehen sowie Kosten für die Vorbereitung und Durchführung von Erörterungsterminen.

533 82	342	**Dienstleistungen Außenstehender**	**25.000** 0	**25.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 533 82

Erläuterungen:

Bei gerichtlichen Auseinandersetzungen zu den geführten Verwaltungsverfahren und für Beraterleistungen können Kosten anfallen. Klagen Dritter können im Rahmen von Öffentlichkeitsbeteiligungen und nach Erteilung von Planfeststellungsbeschlüssen erhoben werden. Der Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren fand im Oktober 2011 statt. In den Folgejahren sind Kosten für Beratungsleistungen und Gerichtsverfahren einzuplanen.

547 82	342	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**5.000** 14	**5.000** 0

Erläuterungen:

1. Kosten im Zusammenhang mit der Anwendung und Pflege des Dokumentenmanagementsystems
2. Kosten allgemeiner Arbeitsplatzausstattung (Bürobedarf, Literatur, Verbrauchsmittel)

		Nachrichtlich: Summe TGr. 82	**2.522.000**	**2.577.100** 0

83 **Sanierung des Arendsees**

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit der erforderlichen Sanierung des Arendsees ist durch das Leibnitz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin (IGB) in 2009/2010 ein Gutachten erstellt worden.

Vorsorglich Leertitelgruppe.

533 83	332	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0
633 83	332	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden**	**0** 0	**0** 0
686 83	332	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke**	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 83	**0**	**0** 0

84 **Wasserentnahmeentgelt**

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 099 84.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Aus dem Aufkommen des Wasserentnahmeentgeltes werden Maßnahmen für wasserwirtschaftliche Zwecke, insbesondere zur Sicherung und Verbesserung der quantitativen und qualitativen Bereitstellung von Wasser sowie für Zuschussgewährung nach § 76 WG LSA (§ 105 Abs. 2 WG LSA) finanziert.

Ferner werden der Verwaltungsaufwand und die Kosten der behördlichen Überwachung der Entnahmen, soweit sie durch den Vollzug der Wasserentnahmeentgeltverordnung (WEE-VO) entstehen, gedeckt. Diese Maßnahmen können auch der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) dienen.

427 84	623	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
428 84	623	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**660.000** 65.379	**831.000** 0
533 84	623	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
547 84	623	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**90.000** 36.785	**63.000** 0
		Erläuterungen: u. a. Bürobedarf, Fachliteratur, Reisekosten, Weiterentwicklung und Betreuung von Software, Werkverträge für externen Sachverstand.		
682 84	623	**Zuschüsse an Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung für Entschädigungs-, Ausgleichs- und sonstige Leistungen**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
883 84	623	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Freie Mittel des Wasserentnehmeentgeltes können nach Abzug der Rechtsverpflichtungen zur Förderung von Trinkwassermaßnahmen nach geltendem Zuwendungsrecht verwendet werden. Vorsorglich Leertitel.		
887 84	623	**Zuweisungen für Investitionen an Wasser- und Bodenverbände**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
892 84	623	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 84	**750.000**	**894.000** 0

85 **Ständiger Ausschuss Altlasten der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz**

Erläuterungen:

Sachsen-Anhalt übernimmt für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2015 den Vorsitz des “Ständigen Ausschusses Altlasten (ALA)“ vom Vorgängerland Sachsen. Der Ausschuss wechselt in alphabetischer Reihenfolge im Zweijahresrhytmus zwischen den 16 Bundesländern und dem Bund. Das jeweilige Vorsitzland richtet für die Dauer der Amtszeit eine Geschäftsstelle ein, welche die organisatorischen und fachlichen Aufgaben des Ausschusses für diese Zeit federführend begleitet.

429 85	332	**Nicht aufteilbare Personalkosten**	**0** 0	**50.000** 0
527 85	332	**Reisekosten**	**0** 0	**2.000** 0
547 85	332	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**1.500** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 85	**0** 0	**53.500**

87 **Nicht EU-Förderfähige Mehrwertsteuer außerhalb der GAK (Förderperiode 2014 bis 2020)**

Übertragbar

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titelgruppe 62.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer. Die EU-Kofinanzierung auf Mehrwertsteuer für staatliche, regionale und lokale Verwaltungen, z. B. Kommunen, ist ausgeschlossen, auch wenn die Mehrwertsteuer tatsächlich gezahlt wird. Hintergrund dieser Vorschrift ist, dass diese gezahlte Mehrwertsteuer zwar eine Ausgabe, aber gleichzeitig auch wieder eine Einnahme für den nationalen Haushalt darstellt und insofern Haushaltsneutralität gewahrt bleibt.

Darüber hinaus ist im Ergebnis einer EU-Kommissionsprüfung die Mehrwertsteuer nur dann EU-kofinanzierungsfähig, wenn bereits bei der Berechnung der Förderhöhe zur Erfüllung geprüft wurde, ob die Eigenschaft der Antragsteller, die Mehrwertsteuer zu tragen und keinen Anspruch auf Erstattung dieser zu haben, richtig ist.

533 87	332	**Dienstleistungen Außenstehender - Aufgabenerlidigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000, Biodiversität**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

683 87	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke (Natura 2000, Biodiversität)**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 87	332	**Zuweisungen für laufende Zwecke (Natura 2000, Biodiversität)**	**0** 0	**0** 582.600

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			152.000	152.000
2016			253.300	253.300
2017			177.300	177.300
2018 ff.				
Summen			**582.600**	**582.600**

685 87	623	**Förderung von öffentlichen Einrichtungen (WRRL - EMFF)**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

883 87	332	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (Natura 2000, Biodiversität)**	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 883 87

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 87	**0** 582.600	**0**

94		**Verwaltungshilfe**		
428 94	331	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 94	011	**Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben**	**16.000** 14.400	**20.000** 0

Erläuterungen:

Kosten der internationalen Zusammenarbeit: Projekte; Übersetzungen; Betreuung von Delegationen, Hospitanten, Projektanten, ausländischen Partnern der Zusammenarbeitserklärungen mit Regionen aus Masowien, Bulgarien, Ungarn, Litauen, Estland sowie mit Lettland, Japan (Fukui), Nigeria, Masuren und Russische Förderation.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 94	**16.000** 0	**20.000**

95		**Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung**		

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung sind grundlegende Voraussetzung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in Sachsen-Anhalt. Gemäß Koalitionsvereinbarung unterstützt Sachsen-Anhalt die Umsetzung der UN-Dekade “Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) mit einem Aktionsplan. Das von der Landesregierung erarbeitete Konzept zur Bildung für nachhaltige Entwicklung beinhaltet u. a. die Förderung der außerschulischen Umweltbildung.Gemäß Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt ist durch Umweltbildung das Verständnis für die Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu fördern. Nach Maßgabe und in Anlehnung an die “Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Projekten zur Umweltbildung in Sachsen-Anhalt“ vom 08.04.2002 werden Bildungsprojekte gefördert, die sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung von Umweltbewusstsein orientieren und geeignet sind, das Engagement der Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen für eine umweltgerechte Entwicklung zu verbessern und Impulse für eine zukunftsorientierte Umweltbildung zu geben. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung der Zielstellungen der Weltbildungsdekade in Sachsen-Anhalt geleistet.

533 95	332	**Dienstleistungen Außenstehender**	**40.000** 7.002	**30.000** 0
633 95	332	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden**	**10.000** 18.557	**10.000** 0
683 95	332	**Zuschüsse für lfd. Zwecke an Unternehmen**	**60.000** 50.564	**30.000** 0
684 95	332	**Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke an Vereine und Verbände**	**370.700** 178.828	**180.300** 200.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 684 95

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			200.000	200.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen			**200.000**	**200.000**

685 95	332	**Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**50.000** 33.560	**30.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 95	**530.700**	**280.300** 200.000

97 **Nicht EU-Förderfähige Mehrwertsteuer im Rahmen der GAK - Hochwasserschutz und WRRL (Förderperiode 2014 bis 2020)**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 97.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Veranschlagung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer im Rahmen der GAK-Finanzierung. Der Bund beteiligt sich zu 60 v. H. an diesen Ausgaben.

Die EU-Kofinanzierung auf Mehrwertsteuer für staatliche, regionale und lokale Verwaltungen, z. B. Kommunen, ist ausgeschlossen, auch wenn die Mehrwertsteuer tatsächlich gezahlt wird. Hintergrund dieser Vorschrift ist, dass diese gezahlte Mehrwertsteuer zwar eine Ausgabe, aber gleichzeitig auch wieder eine Einnahme für den nationalen Haushalt darstellt und insofern Haushaltsneutralität gewahrt bleibt.

684 97	623	**Zuweisungen für laufende Zwecke (WRRL)**	**0** 0	**0** 1.520.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			760.000	760.000
2016			760.000	760.000
2017				
2018 ff.				
Summen			**1.520.000**	**1.520.000**

893 97	623	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Hochwasserschutz und WRRL)**	**0** 0	**126.700** 638.700

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2013** Ist 2012	**Ansatz 2014** VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 893 97

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			638.700	638.700
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen			**638.700**	**638.700**

Nachrichtlich: Summe TGr. 97	**0**	**126.700**
		2.158.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**18.100.000**	**20.100.000**
HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**2.283.300**	**1.979.400**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**5.950.400**	**6.074.200**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**6.893.600**	**4.993.900**
Gesamteinnahme		**33.227.300**	**33.147.500**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**3.946.000**	**4.525.500**
			0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**6.270.500**	**6.051.900**
			3.265.000
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**13.574.700**	**9.424.400**
			2.899.600
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**33.975.400**	**35.790.900**
			6.138.700
Gesamtausgabe		**57.766.600**	**55.792.700**
Gesamtsumme der VE			12.303.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-24.539.300**	**-22.645.200**

Einzelnachweis 2014

Kapitel: 1502 Titel 686 68 TEUR

	Zweckbestimmung	Jahr der Kosten-Ermittlung	Gesamt Kosten § 24 LHO	Ist bis 2013	Ansatz für 2014	Bis einschl. 2014 verfügbar	noch zu veranschlagen 2015	2016	2017	später	Insgesamt	VE 2014 für 2015 2016 2017
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	Umsetzung der HWRM-RL	2013	14.900,0	4.700,0	2.600,0	7.300,0	2.600,0	1.000,0	1.000,0	3.000,0	7.600,0	0 0 0
	Gesamtsumme		**14.900,0**	**4.700,0**	**2.600,0**	**7.300,0**	**2.600,0**	**1.000,0**	**1.000,0**	**3.000,0**	**7.600,0**	**0** **0** **0**

Kapitel: 1502 Titel 893 68 TEUR

	Zweckbestimmung	Jahr der Kosten-Ermittlung	Gesamt Kosten § 24 LHO	Ist bis 2013	Ansatz für 2014	Bis einschl. 2014 verfügbar	noch zu veranschlagen 2015	2016	2017	später	Insgesamt	VE 2014 für 2015 2016 2017
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	Umsetzung der HWSK	2013	166.963,5	101.541,4	4.000,0	105.541,4	5.301,8	8.259,8	9.664,0	38.196,5	61.422,1	5.000,0 0 0
	davon für:											
	Instandsetzung Deiche/ wasserwirtschaftliche Anlagen	2013	156.041,4	98.541,4	3.000,0	101.541,4	3.379,7	6.759,8	8.164,0	36.196,5	54.500,0	4.000,0 0 0
	Abschlussarbeiten/ Grunderwerb	2013	10.922,1	3.000,0	1.000,0	4.000,0	1.922,1	1.500,0	1.500,0	2.000,0	6.922,1	1.000,0 0 0
	Gesamtsumme		**166.963,5**	**101.541,4**	**4.000,0**	**105.541,4**	**5.301,8**	**8.259,8**	**9.664,0**	**38.196,5**	**61.422,1**	**5.000,0** **0** **0**

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 03 **Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Einnahmen

119 55	011	**Sonstige Einnahmen**	**250.000** 1.407.907	**0**

Erläuterungen:

Rückzahlungen des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt und der Landesanstalt für Altlastensanierung von nicht verwendeten Haushaltsmitteln.

121 38	623	**Abführungen aus dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) gemäß Wirtschaftsplan**	**0** 190.750	**1.300.000**

Erläuterungen:

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 erfolgt die Erstellung des testierten endgültigen Abschlusses des Betriebes. Da das Ergebnis des Jahresabschlusses eines Wirtschaftsjahres erst im nachfolgenden Wirtschaftsjahr bekannt ist, erfolgt die Abführung des Überschusses in 2014.

Titelgruppe(n)

62 **Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt (TSB)**

121 62	624	**Abführungen aus dem Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt (TSB)**	**0** 0	**0**

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Ausgaben

422 01	331	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0
682 38	623	**Zuschüsse für laufende Zwecke an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)**	**36.277.600** 36.307.664	**39.740.000** 0

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 15 03 Titel 891 38.

Erläuterungen:

Beschluss der Landesregierung über die Neuorganisation der Umweltverwaltung vom 28.03.2000 (n. v.) und vom 26.06.2001 (MBl. LSA S. 732).

Die Aufgaben der Unterhaltung und des Ausbaus von Gewässern I. Ordnung, der Deiche und Dämme nach dem zweiten Teil Kapitel V und VI des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt i. d. F. der Bek. vom 21.04.1998 (GVBl. LSA S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.04.2006 (GVBl. LSA S. 248), sowie der hydrologische Dienst wurden einem Landesbetrieb nach § 26 Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LHO) vom 30.04.1991 (GVBl. LSA S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 68 des Gesetzes vom 07.12.2001 (GVBl. LSA S. 540) übertragen. Der Landesbetrieb führt den Namen “Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)“.

Des Weiteren wurden dem LHW per Kabinettsbeschluss vom 25.02.2003 sämtliche Aufgaben des Gewässerkundlichen Landesdienstes (GLD) übertragen. Darüber hinaus erhielt der LHW die Zuständigkeit für den Hochwassermeldedienst des Landes Sachsen-Anhalt und für den gesamten Bereich der Gewässeranalytik sowie für die übrigen Aufgaben der regionalen Umweltlabore Halle, Magdeburg und Wittenberg des ehemaligen Landesuntersuchungsamtes für Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

891 38	623	**Zuschüsse für Investitionen an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)**	**2.800.000** 1.608.541	**3.802.100** 0

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 15 03 Titel 682 38.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Kapitel 1503 Titel 682 38.

Titelgruppe(n)

62 **Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt (TSB)**

Erläuterungen:

Der TSB-LSA wurde auf der Grundlage des Gesetzes vom 17.12.2003 zur Neuordnung der wasserwirtschaftlichen Aktivitäten und zur Umwandlung des Talsperrenbetriebes des Landes Sachsen-Anhalt, Artikel 1 des Gesetzes zur Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts “Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt“ (Talsperrenbetriebsgesetz), zum 01. Januar 2004 gegründet (GVBl. LSA Nr. 46/2003 vom 23.12.03).

Der Anteil des Landes (Zuschüsse) dient der Absicherung der Pflichtaufgaben des Landes, die per Gesetz auf den TSB-LSA übertragen wurden. Dies betrifft besonders die im § 3 Talsperrenbetriebsgesetz genannte(n) Aufgabenübertragung(en) und Befugnisse.

682 62	624	**Zuschüsse für laufende Zwecke**	**2.500.000** 2.500.000	**2.500.000** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	2.500.000			2.500.000
2015	2.500.000			2.500.000
2016	2.500.000			2.500.000
2017	2.500.000			2.500.000
2018 ff.	2.500.000			2.500.000
Summen	**12.500.000**			**12.500.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 682 62

Erläuterungen:

Ausgehend von der Entgeltkalkulation des TSB-LSA, die im Sinne der Verordnung PR Nr. 30/53 über Preise bei öffentlichen Aufträgen und deren Leitsatz ermittelt wurde, dienen die Zuschüsse für laufende Zwecke zur Finanzierung des TSB-LSA für die übertragenen hoheitlichen Aufgaben, wie Hochwasserschutz und Niedrigwasseraufhöhung. Für den Kalkulationszeitraum bis 2018 wurde am 26.11.2012 eine vertragliche Regelung zwischen dem Talsperrenbetrieb und dem Land Sachsen-Anhalt getroffen, der dem TSB-LSA eine jährliche Zuweisung zur Umsetzung der Aufgaben sichert.
Mit diesem Entgelt wird u. a. anteilmäßig abgedeckt:

- Material, Reparaturen
- Lohn, Sozialkosten
- sonstige Aufwendungen.

891 62	624	**Zuschüsse für Investitionen**	**1.222.100** 850.000	**1.222.100** 0

Erläuterungen:

Baukostenzuschuss des Landes zur Finanzierung des Anteils an Investitionen, der rein hoheitlichen Aufgaben dient.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**3.722.100**	**3.722.100** 0

63 **Zuschüsse an die Landesanstalt für Altlastenfreistellung (LAF)**

Erläuterungen:

Grundlage ist das Gesetz über die Errichtung einer Landesanstalt für Altlastenfreistellung vom 25. Oktober 1999 (GVBl. LSA S. 336), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.11.2005 (GVBl. LSA 2005, S. 698, 706).

Danach ist die LAF zuständig für die Entscheidung über Freistellungsanträge nach Art. 1 § 4 Abs. 3 des Umweltrahmengesetzes und für die Durchführung der mit der Freistellung zusammenhängenden Maßnahmen (insbesondere Planung, Begleitung und Abrechnung). Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt aus dem Sondervermögen “Altlastensanierung Sachsen-Anhalt“ (Kapitel 5410).

Die Zuschüsse an die LAF dienen der Deckung der laufenden Personal- und Sachkosten, um eine qualifizierte und effektive Aufgabenerledigung sicherzustellen.

Die im Haushaltsplan eingestellten Mittel sind zur Absicherung der Leistungsfähigkeit der LAF notwendig. Die Ausgabemittel für Projekte im Rahmen der Altlastensanierung sind nicht im Wirtschaftsplan der Landesanstalt sondern im Wirtschaftsplan des Sondervermögens “Altlastensanierung Sachsen-Anhalt“ veranschlagt.
Die Ausgabepositionen (mit Ausnahme der Abschreibungen) sind gegenseitig deckungsfähig.

682 63	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke**	**1.205.500** 1.205.500	**1.237.500** 0
891 63	332	**Zuschüsse für Investitionen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**1.205.500**	**1.237.500** 0

89 **Planmäßiges Personal in den Landesbetrieben nach § 26 LHO**

Erläuterungen:

Die Personalausgaben werden innerhalb des Wirtschaftsplanes ausgewiesen.

422 89	331	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0
427 89	331	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
428 89	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 89	**0**	**0** 0

96 **Stellenüberhang**

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

428 96	623	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**0**	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**250.000**	**1.300.000**
Gesamteinnahme		**250.000**	**1.300.000**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**0**	**0**
			0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**39.983.100**	**43.477.500**
			0
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**4.022.100**	**5.024.200**
			0
Gesamtausgabe		**44.005.200**	**48.501.700**
Gesamtsumme der VE			0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-43.755.200**	**-47.201.700**

Wirtschaftsplan für Landesbetriebe nach § 26 LHO LSA

Anlage zum Kapitel 1503
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Vorläufiger
Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW)
Wirtschaftsjahr 2014

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

A: Erfolgsplan
B: Finanzplan
C: Leistungsplan

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)		Postenbezeichnung	Ist-Wert 2012 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-	Ansatz 2014 -EUR-
	1.	Umsatzerlöse	32.969.363	37.173.500	37.510.123	36.166.331
50	a)	verwaltungswirtschaftliche Erträge				
51	b)	Erträge aus Gebühren und Entgelten	418.465	316.550	316.550	471.900
54	c)	Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	38.276.398			
58	d)	Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)		36.849.850	37.186.473	35.691.631
52	2.	Bestandsveränderungen				
52	3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	5.725.500			
53	4.	sonstige Erträge	26.230.750	15.191.500	15.991.500	15.369.000
537	a)	Auflösung des Sonderpostens für Investitionen	13.792.812	14.800.000	15.600.000	15.000.000
	Zwischensumme Erträge (1-4):		**64.925.613**	**52.365.000**	**53.501.623**	**51.535.331**
	5.	Materialaufwand	20.057.934	47.979.600	46.307.073	46.391.631
60	a)	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	333.649	383.750	383.750	369.000
61	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.724.285	47.595.850	45.923.323	46.022.631
	6.	Personalaufwand	21.226.573	21.481.000	20.968.500	22.043.600
62+63	a)	Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)		17.200.800	16.796.000	18.046.300
		davon für Beschäftigte		16.604.800	16.238.500	17.458.300
		davon für Beamte		596.000	557.500	588.000
64	b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		4.280.200	4.172.500	3.997.300
		davon für Beschäftigte		4.090.600	4.007.500	3.840.200
		davon für Beamte		189.600	165.000	157.100
647		davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)		187.100	162.500	154.800
647		davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)		2.500	2.500	2.300
66	7.	Abschreibungen	13.792.812	14.800.000	14.600.000	15.000.000
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
	b)	auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen				
	c)	auf technische Anlagen und Maschinen				
	d)	auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	e)	auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8.	sonstige Aufwendungen	8.381.852	7.011.300	6.900.600	7.837.100
65	a)	Sonstige Personalaufwendungen		5.000	5.000	5.000
67	b)	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten				
68	c)	Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung				
69	d)	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen				
70	e)	Betriebliche Steuern		110.800	110.800	127.000
73	f)	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	2.303.944	988.100	982.100	1.492.400

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2012 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-	Ansatz 2014 -EUR-
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	**63.459.171**	**91.271.900**	**89.776.173**	**91.272.331**
	Betriebsergebnis (1-8):	**1.466.442**	**-38.906.900**	**-36.274.550**	**-39.737.000**
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge				
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.073	3.000	3.000	3.000
	Finanzergebnis (9-12):	**1.073**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	**1.465.369**	**-38.909.900**	**-36.277.550**	**-39.740.000**
59	14. Außerordentliche Erträge 14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt				
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):				
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18. sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	63.636			
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.401.733**	**-38.909.900**	**-36.277.550**	**-39.740.000**
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)				
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage				
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.				
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.				
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderposten für Investitionszuschüsse gegenübersteht				
	26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan	**1.401.733**	**38.909.900**	**36.277.550**	**39.740.000**
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.				
	28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan	**1.401.733**	**38.909.900**	**36.277.550**	**39.740.000**

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Die Ist Zahlen aus 2012 gelten als vorläufig, da der Jahresabschluss noch nicht genehmigt ist.

2012/2013
Die Wirtschaftsjahre 2012 und 2013 entsprechen den Haushaltsansätzen 2012/2013

2014
Im Ansatz unter Position 1 d setzen sich die Drittmittel wie folgt zusammen:

Posten		2014	VE
GAK HW	Kapitel 1502 Titel 686 68	2.600.000	
GAK HW	Kapitel 1502 Titel 893 68	4.000.000	5.000.000
EFRE Nord HW	Kapitel 1306 Titel 893 65	6.926.700	
EFRE HW	Kapitel 1307 Titel 893 65	0	
ELER HW	Kapitel 0908 Titel 893 01	11.186.000	
Mwst. HW	Kapitel 1502 Titel 893 72	2.833.800	
Kofi HW	Kapitel 1511 Titel 893 73	3.728.700	
Neue Förderphase:			
ELER	Kapitel 0914 Titel 893 01	630.300	
Mwst. HW	Kapitel 1502 Titel 893 97	126.700	479.000
Kofi HW	Kapitel 1514 Titel 893 73	210.100	630.300
EFRE		0	
Mwst. HW		0	
Kofi HW		0	
ELER WRRL	Kapitel 0908 Titel 684 73	2.173.948	
Mwst. WRRL	Kapitel 1502 Titel 684 72	550.734	
Kofi WRRL	Kapitel 1511 Titel 684 73	724.649	
	Gesamt:	**35.691.631**	**6.109.300**

Im Ansatz unter Position 4 sind noch enthalten:

Posten	2014
Mieten/Pachten	327.800
Sonstige Erträge	41.200

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2012 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-	Ansatz 2014 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	192.047	512.500	367.000	569.800
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	757.657	3.300	3.300	144.200
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch	409.037	770.500	310.000	1.140.100
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	447.449	511.500	567.500	1.132.500
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	823.284	1.202.200	1.552.200	815.500
	Summe: Investitionsvorhaben	**2.629.474**	**3.000.000**	**2.800.000**	**3.802.100**
	II. Deckungsmittel 1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Erfolgsplan hinzugerechnet worden. 2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen) 3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	Summe: Deckungsmittel	**2.629.474**	**3.000.000**	**2.800.000**	**3.802.100**
	Zuführung für Investitionen (I - II)		**3.000.000**	**2.800.000**	**3.802.100**

Erläuterungen zum Finanzplan

2012
Die Ist Zahlen aus 2012 gelten als vorläufig, da der Jahresabschluss noch nicht genehmigt ist.

2012/2013
Die Wirtschaftsjahre 2012 und 2013 entsprechen den Haushaltsansätzen 2012/2013.

C: Leistungsplan

Leistungsplan für 2014

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Verwaltung und Betriebswirtschaft	58.000	24.728.000	-24.670.000
Grundlagen Planung Bau	15.151.631	15.165.631	-14.000
Betrieb und Unterhaltung	35.855.400	48.653.900	-12.798.500
Gewässerkundlicher Landesdienst	470.300	2.727.800	-2.257.500
Gesamtsumme	51.535.331	91.275.331	-39.740.000

Anlage zu Kapitel 1503 Titelgruppe 62
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

vorläufig
Wirtschaftsplan Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt (TSB LSA)
Geschäftsjahr 2014

Erläuterungen

Grundlage ist das Gesetz zur Neuordnung der wasserwirtschaftlichen Aktivitäten und zur Umwandlung des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt vom 17.Dezember 2003 (GVBl. LSA S.359).
Danach ist der TSB LSA mit der Planung, dem Bau, dem Betrieb und der Unterhaltung von Stauanlagen im Sinne des § 88 WG LSA betraut.
Die Zuschüsse an den TSB LSA dienen zur Deckung des Aufwandes der übertragenen hoheitlichen Aufgabe.

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:
A: Erfolgsplan
B: Finanzplan
C: Leistungsplan

A: Erfolgsplan

Konten gruppe (VKR)		Postenbezeichnung	Ist-Wert 2012 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-	Ansatz 2014 -EUR-
	1.	**Umsatzerlöse**	**7.614.582**	**7.585.000**	**7.615.000**	**7.653.500**
40	a)	davon Rohwasserlieferung	4.731.464	4.650.000	4.680.000	4.731.500
40	b)	davon Mitbenutzung TS Wendefurth	148.480	150.000	150.000	162.000
40	c)	davon Rohwasserlieferung an E.ON Avacon/TSW	234.638	285.000	285.000	260.000
42	d)	Kostenerstattungen TGr. 62 HGr. 6	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
48	e)	Zinserstattung durch das Land EP 13; Titel 613 04	0	0	0	0
	2.	**Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	**3.**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**81.808**	**90.000**	**90.000**	**60.000**
40	**4.**	**sonstige Erträge**	**3.590.050**	**3.470.000**	**3.470.000**	**3.455.000**
	a)	davon Auflösung Sonderposten	3.302.096	3.350.000	3.350.000	3.305.000
	b)	sonstiges	287.954	120.000	120.000	150.000
		Zwischensumme Erträge (1-4)	**11.286.440**	**11.145.000**	**11.175.000**	**11.168.500**
	5.	**Materialaufwand**	**2.203.610**	**3.855.000**	**1.690.000**	**2.740.000**
50	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	64.724	100.000	100.000	100.000
59	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.138.886	3.755.000	1.590.000	2.640.000
		davon Planungen	382.658	250.000	230.000	300.000
		davon Bauleistungen an Talsperren, Dienstgebäuden u. Wohndienstgebäuden	1.526.780	3.370.000	1.225.000	2.120.000
		davon Anmietung von Maschinen	10.155	15.000	15.000	15.000
		davon Information u. Daten	140.273	60.000	60.000	120.000
		davon sonstige bezogene Leistungen	79.020	60.000	60.000	85.000
	6.	**Personalaufwand**	**2.940.629**	**3.046.000**	**3.144.000**	**3.234.500**
60	a)	Bezüge (Vergütung, Entlohnung)	2.392.493	2.472.000	2.544.000	2.554.500
		davon Löhne	1.105.269	1.164.000	1.200.000	1.200.000
		davon Gehälter	1.255.757	1.308.000	1.344.000	1.344.000
		davon Auszubildende	31.467	0	0	10.500
61	b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	473.608	574.000	600.000	600.000
		davon Lohnbereich	227.608	279.000	290.000	289.000
		davon Gehaltsbereich	239.874	295.000	310.000	309.000
		davon Auszubildende	6.126	0	0	2.000
	c)	Zusatzversorgung	74.528	0	0	80.000
62	**7.**	**Abschreibungen**	**5.957.164**	**6.015.000**	**6.015.000**	**5.991.000**
	a)	auf immat. Vermögensgegenstände des AV	44.402	25.000	25.000	24.000
	b)	auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen und Talsperren	5.456.909	5.750.000	5.750.000	5.480.000
	c)	auf techn. Anlagen und Maschinen	16.315	30.000	30.000	17.000
	d)	andere Anlagen Betriebs- u. Geschäftsausstattung	231.261	210.000	210.000	240.000
	e)	Grundstücke, grundstückseigene Rechte	208.277	0	0	230.000
63	**8.**	**sonstige Aufwendungen**	**1.027.069**	**1.010.000**	**1.020.000**	**1.100.000**
	a)	davon Energiekosten	174.702	190.000	195.000	180.000

Konten gruppe (VKR)		Postenbezeichnung	Ist-Wert 2012 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-	Ansatz 2014 -EUR-
64	b)	davon Reparaturen Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Anlagen u. Maschinen	71.231	140.000	140.000	80.000
66/68	c)	davon f. Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Reise-, Aus- u. Fortbildungskosten	84.904	110.000	115.000	90.000
64/68/ 69	d)	davon Beiträge, periodenfremde Aufwendungen u. rechtl. Beratung	31.990	70.000	70.000	50.000
63/65/ 68/69	e)	davon sonstiges	664.242	500.000	500.000	700.000
		Zwischensumme Aufwendungen (5-8)	**12.128.472**	**13.926.000**	**11.869.000**	**13.065.500**
		Betriebsergebnis (1-8)	**-842.032**	**-2.781.000**	**-694.000**	**-1.897.000**
56	**9.**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wert- papiere u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**0**	**0**	**0**	**0**
57	**10.**	**Zinsen und ähnliche Erträge**	**466.428**	**300.000**	**350.000**	**500.000**
74	**11.**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wert- papiere des Umlaufvermögens**	**0**	**0**	**0**	**0**
75	**12.**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**35**	**0**	**0**	**0**
	a)	davon Zinszahlung EP 13 Titel 613 04	0	0	0	0
		Finanzergebnis (9-12)	**466.393**	**300.000**	**350.000**	**500.000**
	13.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12)**	**-375.639**	**-2.481.000**	**-344.000**	**-1.397.000**
59	**14.**	**Außerordentliche Erträge davon Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Entnahme Rücklagen, Fonds und Stöcken**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	**15.**	**Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand als Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen**	0	0	0	0
	16.	**Außerordentliches Ergebnis (14-15)**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	**17.**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	16.608	30.000	30.000	25.000
	18.	**sonstige Steuern**	**10.843**	**11.000**	**11.000**	**11.000**
72	a)	Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
	19.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-403.090**	**-2.522.000**	**-385.000**	**-1.433.000**
	20	- Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt.Ziff. 14.1)				
	21	- Ausgleich Verlustvortrag mit Jahresüberschuss				
	22	+ Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Rücklage	403.090	2.522.000	385.000	1.433.000
	23	+ Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.				
	24	+ Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.				
	25	+ Restbuchwerte bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse gegenübersteht				
	26	vorläufige Zuführungen/Ablieferungen laut Erfolgsplan				
	27	Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen;				

Konten gruppe (VKR)		Postenbezeichnung	Ist-Wert 2012 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-	Ansatz 2014 -EUR-
		a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff.14.1) zu vermindern.				
	28.	**Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan**	0	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

2012
Die Ist Zahlen aus 2012 gelten als vorläufig, da der Jahresabschluss noch nicht genehmigt ist.

2012/2013
Die Ansätze entsprechen den Haushaltsplanansätzen 2012/2013.

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)		Postenbezeichnung	Vorl. Ist 2012 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-	Ansatz 2014 -EUR-
	1.	Investitionen Gesamt	2.757.397	10.617.000	10.612.500	12.243.500
		a) davon Investitionen Kap. 1503 Titel 891 62	1.096.133	1.222.100	1.222.100	1.222.100
		b) davon Investitionen EFRE/ELER	291.928	8.000.000	8.050.000	10.185.000
	2.	aktivierte Eigenleistungen	81.808	90.000	90.000	60.000
	3.	Auflösung Sonderposten	3.302.096	3.350.000	3.350.000	3.305.000
	4.	Tilgung Kredit bei NORD LB	0	0	0	0
	5.	Jahresfehlbetrag	403.090	2.522.000	385.000	1.433.000
	6.	Ausgleich durch TSB wegen Überzahlung GAK	76.009	0	0	0
	7.	Zuführung Rücklagen	720.921	0	849.600	356.600
	9.	**Summe Finanzbedarf**	**7.341.321**	**16.579.000**	**15.287.100**	**17.398.100**
	10.	Abschreibungen	5.957.164	6.015.000	6.015.000	5.991.000
	11.	Entnahme aus Rücklagen	0	1.341.900	0	0
	12.	Jahresüberschuss	0	0	0	0
	13.	Baukostenzuschuss LSA, HGr.8; TGr.62	850.000	1.222.100	1.222.100	1.222.100
	14.	Erstattung EP 13, Titel 682 04 zur Kredittilgung	0	0	0	0
	15.	Landesanteil für Investitionen GAK/ EFRE/ELER	288.024	8.000.000	8.000.000	10.185.000
	16.	Ausgleich durch LSA für Unterzahlungen	246.133	0	0	0
	17.	Bildung einer Tilgungsvorsorge	0	0	0	0
	18.	**Summe Deckungsmittel**	**7.341.321**	**16.579.000**	**15.287.100**	**17.398.100**

Erläuterungen zum Finanzplan:

2012
Die Ist Zahlen aus 2012 gelten als vorläufig, da der Jahresabschluss noch nicht genehmigt ist.

2012/2013
Die Ansätze entsprechen den Haushaltsplanansätzen 2012/2013.

Errechneter Baukostenzuschuss des LSA an den TSB LSA für 2014

Investition	Objekt	Maßnahme	Gesamt (*)	Anteil Land in %	Summe Land
Immaterielle Vermögensgegenstände	Verwaltung	allgemein	28.500 €	44,96	12.814 €
Talsperren	Rappbodetalsperre	Erneuerung Grundablass und Windwerk,	800.000 €	40,98	327.840 €
	TS Königshütte	Rechenreinigungsanlage	100.000 €	40,98	40.980 €
	TS Zillierbach	Erneuerung Wormkewehr	50.000 €	16,35	8.175 €
	Frankenteich	Entnahmeturm, Betriebseinrichtungen	500.000 €	100,00	500.000 €
Grundstücke	HWR Wipper	Einstaubbereich HQ 10 und Gestattung	80.000 €	100,00	80.000 €
	HWR Querne	Einstaubbereich HQ 10 und Gestattung	50.000 €	100,00	50.000 €
Mess- u. Regeltechnik	Gesamtanlage	Ersatz bzw. Erweiterung	150.000 €	44,96	67.440 €
Geschäfts- u. Betriebs-ausstattung, Fuhrpark Wasserfahrzeuge, GWG	Verwaltg./Betriebshof/Talsperren	Erweiterungen bzw. Ersatz	300.000 €	44,96	134.880 €
Summen			**2.058.500 €**		**1.222.129 €**
Talsperren	HWR Straßberg (EFRE)	weitere Vorbereitung	1.800.000 €	100,00	1.800.000 €
	HWR Meisdorf (EFRE)	weitere Vorbereitung	100.000 €	100,00	100.000 €
	HWR Wipper (ELER)	Ausführung	7.000.000 €	100,00	7.000.000 €
	HWR Querne (ELER)	weitere Vorbereitung	1.285.000 €	100,00	1.285.000 €
Summe (EFRE/ELER-Mittel)			**10.185.000 €**		**10.185.000 €**
Gesamtsumme			**12.243.500 €**		**11.407.129 €**

(*) ohne Anteil aktivierte Eigenleistung

C: Leistungsplan entfällt

Anlage zum Wirtschaftsplan des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt (TSB LSA)

Stellenübersicht

Entgeltgr.	Ist 2012	2012	2013	2014	Funktion
a. T.	1	1	1	1	Geschäftsführer
E 14	2	2	2	2	Techn.-/Verwaltungsdienst
E 13	1	1	1	1	Techn. Dienst
E 12	1	1	1	1	Techn. Dienst
E 11	4	6	6	6	Techn. Dienst
E 10	4	2	2	2	Techn. Dienst
E 9	5	5	5	5	Techn.-/Verwaltungsdienst
E 8	0	1	1	0	Verwaltungsdienst
E 7	1	1	1	1	Techn. Dienst
E 6	19	18	18	18	Techn.-/Verwaltungsdienst/Sonstige Dienste
E 5	22	27	27	27	Techn.-/Verwaltungsdienst/Sonstige Dienste
E 4	1	0	0	1	Techn. Dienst/Sonstige Dienste
E 3	0	1	1	0	Techn.-/Verwaltungsdienst/Sonstige Dienste
Zwischensumme:	61	66	66	65	
Auszubildende	3	5	3	1	
ehemalige Azubi 75 %	1	2	2	1	
geringfügig Beschäftigte	2	2	2	2	
Gesamt:	67	75	73	69	

Anlage zum Kapitel 1503 Titelgruppe 63
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

vorläufig
Wirtschaftsplan für die Landesanstalt Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt
Wirtschaftsjahr 2014

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

A: Erfolgsplan
B: Finanzplan
C: Leistungsplan

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)		Postenbezeichnung	Ist-Wert 2012 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-	Ansatz 2014 -EUR-
	1.	Umsatzerlöse	2.178.924	2.221.500	2.221.500	2.274.000
50	a)	verwaltungswirtschaftliche Erträge				
51	b)	Erträge aus Gebühren und Entgelten	46.889	16.000	16.000	10.000
54	c)	Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	2.132.035	2.205.500	2.205.500	2.264.000
58	d)	Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2.	Bestandsveränderungen				
52	3.	Andere aktivierte Eigenleistungen				
53	4.	sonstige Erträge	29.017	5.000	5.000	7.000
537	a)	Auflösung des Sonderpostens für Investitionen	6.723			
	Zwischensumme Erträge (1-4):		**2.207.941**	**2.226.500**	**2.226.500**	**2.281.000**
	5.	Materialaufwand	391.583	424.500	421.000	440.000
60	a)	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit				
61	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	391.583	424.500	421.000	440.000
	6.	Personalaufwand	1.596.553	1.590.000	1.595.000	1.630.000
62+63	a)	Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	1.384.895	1.366.000	1.370.000	1.394.000
		davon für Beschäftigte				
		davon für Beamte				
64	b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	211.658	224.000	225.000	236.000
		davon für Beschäftigte				
		davon für Beamte				
647		davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)				
647		davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)				
66	7.	Abschreibungen	6.723	5.000	5.000	7.000
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	727			1.000
	b)	auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen				
	c)	auf technische Anlagen und Maschinen				
	d)	auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.996	5.000	5.000	6.000
	e)	auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8.	sonstige Aufwendungen	214.232	206.600	205.100	203.600
65	a)	Sonstige Personalaufwendungen				
67	b)	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.447	5.000	5.000	5.000
68	c)	Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	27.040	36.400	35.400	28.000
69	d)	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	11.777	6.000	6.000	9.950
70	e)	Betriebliche Steuern				
73	f)	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	167.968	159.200	158.700	160.650

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2012 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-	Ansatz 2014 -EUR-
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	**2.209.091**	**2.226.100**	**2.226.100**	**2.280.600**
	Betriebsergebnis (1-8):	**-1.150**	**400**	**400**	**400**
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge				
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	Finanzergebnis (9-12):				
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	**-1.150**	**0**	**0**	**0**
59	14. Außerordentliche Erträge 14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt				
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):				
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18. sonstige Steuern	401	400	400	400
	a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	401	400	400	400
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-1.551**	**0**	**0**	**0**
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)				
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage				
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.				
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.	3.001 -1.450			
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderposten für Investitionszuschüsse gegenübersteht				
	26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan	**0**	**0**	**0**	**0**
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.				
	28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

2012:
Die Ist Zahlen entsprechen dem geprüften Jahresabschluss.

2013:
Das Wirtschaftsjahr 2013 entspricht dem Haushaltsansatz 2013.

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2012 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-	Ansatz 2014 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen	4.563	2.000	1.500	5.000
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte				
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen				
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.563	2.000	1.500	5.000
	Summe: Investitionsvorhaben	**4.563**	**2.000**	**1.500**	**5.000**
	II. Deckungsmittel 1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Erfolgsplan hinzugerechnet worden. 2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen) 3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	Summe: Deckungsmittel	**0**	**0**	**0**	**0**
	Zuführung für Investitionen (I - II)	**4.563**	**2.000**	**1.500**	**5.000**

Erläuterungen zum Finanzplan

2012:
Die Ist Zahlen entsprechen dem geprüften Jahresabschluss.

C: Leistungsplan entfällt

Anlage 10
HTR-LSA

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben (Landesanstalt für Altlastenfreistellung)

	Ist 2012 -EUR-	Soll 2013 -EUR-	Soll 2014 -EUR-
Ausgaben			
Personalausgaben	1.596.553	1.595.000	1.630.000
Sächliche Verwaltungsausgaben	600.102	625.000	639.000
Schuldendienst			
Abschreibungen	6.723	5.000	7.000
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	0	0
Ausgaben für Investitionen	4.563	1.500	5.000
Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Zusammen	2.207.941	2.226.500	2.281.000
Einnahmen			
Eigene Einnahmen einschl. Vorsteuererstattungen	75.906	21.000	17.000
Mithin Fehlbetrag	2.132.035	2.205.500	2.264.000
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	0	0	0
b) das Land mit	1.132.035	1.205.500	1.237.500
c) das Sondervermögen mit	1.000.000	1.000.000	1.026.500
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0
e) Private	0	0	0
Zusammen	2.132.035	2.205.500	2.264.000

Stellenbestand

Entgeltgr.	2012	2013	2014	2015	Funktion
außertariflich	2	2	2	2	Geschäftsführer, stellv. Geschäftsführer
E 15 Ü	1	1	1	1	Projektleiter
E 15	1	1	1	1	Projektleiter
E 14	1	1	1	1	Projektleiter
E 13	7	7	7	7	Techn. Verwaltungsdienst
E 12	5	5	5	5	Techn. Verwaltungsdienst
E 10	1	1	1	1	Techn. Verwaltungsdienst
E 9	4	4	4	4	Verwaltungsdienst
E 6	2	1	1	1	Sonstige Dienste
E 5	1	2	2	2	Schreibdienst
Gesamt:	25	25	25	25	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Allgemeines:

Das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) wurde mit Beschluss der Landesregierung über vorläufige Regelungen für eine Umweltverwaltung für Sachsen-Anhalt vom 27.11.1990 (n.v.), umgesetzt durch die Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz vom 06.03.1991 (MBl. LSA S. 129), am 01.04.1991 gegründet.
Es arbeitet auf der Grundlage der Beschlüsse der Landesregierung über die Neuorganisation der Umweltverwaltung vom 26.06.2001 (MBl. LSA S. 732) und der Reform der Umwelt- und Naturschutzverwaltung vom 25.02.2003 (n.v.) und des RdErl. des MRLU über Aufbau und Zuständigkeiten der Umweltverwaltung vom 05.12.2001(MBl. LSA 2002, S. 109) in Verbindung mit Abschnitt II Nr. 8 des Beschlusses der Landesregierung über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche vom 03.05.2011.(MBl. LSA S. 217).

Das Landesamt für Umweltschutz mit Sitz in Halle untersteht der unmittelbaren Dienst- und Fachaufsicht des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt.
Das Landesamt für Umweltschutz ist die naturwissenschaftlich-technische Fachbehörde des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt für den Bereich des Umwelt- und Naturschutzes. Das Landesamt unterstützt das Ministerium bei der Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen, bei der Entwicklung und Umsetzung umweltpolitischer Vorgaben der Landesregierung, bei der adäquaten Reaktion auf erhebliche Gefährdungen für die menschliche Gesundheit, für Tiere und Pflanzen oder für Umweltmedien (Havarien) durch Beratung und gutachterliche Stellungnahmen. Daneben unterstützt das Landesamt im Rahmen der Amtshilfepflicht andere Landesbehörden bei schwierigen und / oder komplexen Einzelfällen, die von diesen Behörden nicht effizient wahrgenommen werden können.

Das Landesamt besteht gemäß Erl. des MLU vom 08.04.2004 (n.v.) aus den beiden Funktionalbereichen
- Zentrale Dienste / Öffentlichkeitsarbeit
- Umweltinformation / IuK-Technik

und den vier Fachbereichen
- Medienübergreifender Umweltschutz
- Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Anlagentechnik Wasserhaushalt
- Immissionsschutz, Klimaschutz
- Naturschutz

Einnahmen

111 11	331	**Verwaltungsgebühren**	**108.000** 164.885	**108.000**

Erläuterungen:

Einnahmen des Artenschutzes/Cites-Büro gemäß Zusständigkeitsregelung im Bereich des Artenschutzes.
Nachfolgende Aufgabenbereiche werden zur Durchsetzung nationalen und internationalen Rechts wahrgenommen:

1. Zuständigkeit gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG

   Erteilung von EG (CITES)- Bescheinigungen über die Rechtmäßigkeit des Erwerbs von besonders geschützten Tieren nach Artikel 10 der VO (EG) Nr. 338/97 über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels.

2. Zuständigkeit gemäß § § 13 und 14 BArtSchV (§ 12 Abs.3 Nr. 3 und 5 Zuständigkeiten-VO 2011)

   Zulassung von Ausnahmen von den Kennzeichnungsmethoden für geschütze Tiere (§ 13 Abs. 1 Satz 4 BArtSchV) und Zulassung von Ausnahmen der Kennzeichnungspflicht für Wirbeltiere, die im Rahmen von bestandsschützenden Maßnahmen oder Wiederansiedlungsmaßnahmen gehalten oder abgegeben werden (§ 14 Abs. 1 BArtSchV).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 111 11

Inspektionen als Sachverständiger für analytische Fragen/ Qualitätskontrolle/EDV bei GMP-Inspektionen (Good Manufactoring Practice) gemäß § 64 Arzneimittelgesetz.

Einnahmen gemäß einer Verwaltungsvereinbahrung mit dem Bundesamt für Strahlenschutz für die Umgebungsüberwachung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben als unabhängige Messstelle.

Gebühreneinnahmen aus Verwaltungsverfahren

1. In Durchführung des § 26 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Bekanntgabe und Arbeitsweise von Stellen im Bereich des Immissionsschutzes im Land Sachsen-Anhalt (MBl. LSA 2004 S. 157).

2. Aus der Bekanntgabe von Messeinrichtungen gemäß § 13 Abs. 3 der 1. BImSchV.

3. Notifizierung von Untersuchungsstellen im Bereich der AbfKlärV, der BioAbfV und der AltholzV (Erlass MLU vom 20.01.2012).

Einnahmen für die Vergabe von gesetzlich geforderten Erzeuger- und Entsorgernummern an Firmen bzw. andere Betroffene im Rahmen des Vollzugs des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der Nachweisverordnung sowie für die Zustimmung zu Überwachungsverträgen, zur Durchführung von Lehrgangsveranstaltungen und zur Anerkennung von Entsorgergemeinschaften gemäß Entsorgungsfachbetriebeverordnung und Entsorgergemeinschaftsrichtlinie.

119 02	331	**Einnahmen aus Fachveranstaltungen**	**1.500** 2.025	**1.500**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 525 02.

Erläuterungen:

Entgelt für die Teilnahme an Fachveranstaltungen des LAU zur Absicherung der entstehenden Kosten.
Veranstaltungen:
- Artenschutzregelungen/Tierartenschutz (Arten nach den Anhängen 2 und 4 der FFH- Richtlinie)
- Management von Lebensraumtypen nach FFH-Richtlinie
- Workshops im Bodenschutz-/ Altlastenbereich bzw. im Bereich physikalische Umweltfaktoren, sowie Klimaschutz und Klimawandel
- Qualitätsmanagement/ Qualitätssicherung

119 11	331	**Einnahmen für Aufträge Dritter**	**0** 1.150	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 514 06.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Untersuchungen, Gutachten, Beratungen und anderer Inanspruchnahme der Verwaltung.

Vorsorglich Leertitel.

119 31	332	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	**600** 247	**800**

Erläuterungen:

Verkauf der Zeitschrift “Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt“.

119 51	332	**Vermischte Einnahmen**	**3.000** 8.853	**3.000**

Erläuterungen:

Einmalige, nicht im Detail planbare Zahlungen.

124 01	331	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**2.500** 1.701	**1.700**

Erläuterungen:

-Erhebung von Entgelten für das Parken von privaten Kraftfahrzeugen auf landeseigenen Liegenschaften.

132 01	331	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**1.000** 0	**0**

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
132 02	331	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	**0** 80	**0**
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
231 05	331	**Zuweisungen des Bundes für Projekte i. R. d. VV "Gemeinsamer Stoffdatenpool Bund/Land"**	**10.000** 0	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 533 05.		
232 01	332	**Erstattungen des Landes i. R. d. Begleitenden Hilfe im Arbeitsleben**	**6.600** 0	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 427 01. Erläuterungen: Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) aus Mitteln der Ausgleichsabgabe.		
381 04	891	**Verrechnung zwischen den Kapiteln zur Pflichtaufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung "Natura 2000"**	**0** 2.446.522	**530.800**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 533 04. Erläuterungen: Einnahmen von Kapitel 0908 Titel 981 75 und Kapitel 1511 Titel 981 71.		

Titelgruppe(n)

80		**Durchführung des Bundesmeßprogrammes**		
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 04 Titelgruppe 80.		
231 80	342	**Sonstige Zuweisungen**	**64.000** 100.000	**64.000**
		Erläuterungen: Zuweisungen des BMU für die Erfüllung des Messprogrammes im Rahmen des Integrierten Mess- und Informationssystemes des Bundes zur Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt für die Beschaffung der für die Realisierung des Messprogrammes notwendigen Proben, Verbrauchsmaterialien, Chemikalien, Kleingeräte, Gase und die Instandhaltung des Geräteparks.		
331 80	342	**Zuweisungen des Bundes für Investitionen**	**64.000** 28.158	**64.000**
		Erläuterungen: Zuweisungen für Ersatzinvestitionen und erforderliche Modernisierung der Meßtechnik.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	**128.000**	**128.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Ausgaben

422 01	331	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**1.753.900** 1.688.653	**1.581.700** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.753.900	1.581.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0
	Summe	**1.753.900**	**1.581.700**

427 01	331	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**6.600** -3	**50.200** 0

Übertragbar

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 232 01.

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Ausgaben zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen	6.600	0
2.	Befristete Einstellungen im Rahmen der Protokollnotiz Nr. 1 zum Teilzeit-TV LSA	0	50.200
	Summe	**6.600**	**50.200**

427 03	331	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte Insbesondere für NATURA 2000**	**241.500** 38.447	**281.300** 0

Erläuterungen:

Personalbedarf von 6 Fachkräften um die NATURA 2000 Gebiete, insbesondere die Vogelschutzgebiete gem. § 32 BNatSchG i. V. m. § 23 NatSchG LSA unter Schutz zustellen.

427 11	331	**Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige**	**3.000** 3.000	**3.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Auslagenerstattung an die Mitglieder des Naturschutzbeirates (55 Personen)	1.000	1.000
2.	Auslagenerstattung für die Bearbeiter von Spezialthemen, wie Rote Listen, Kartierungen, Arten- und Biotopschutzprogramm, FFH	2.000	2.000
	Summe	**3.000**	**3.000**

428 01	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**6.030.000** 7.341.047	**7.829.200** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 428 01

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.030.000	7.829.200
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	**6.030.000**	**7.829.200**

428 03	331	**Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte**	**23.000** 12.357	**32.600** 0

Erläuterungen:

Vergütung der Auszubildenden 1. - 3. Ausbildungsjahr

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Ausbildungsvergütung	18.100	25.500
2.	Urlaubsgeld	0	0
3.	Zuwendung (Weihnachtsgeld / Abschlussprämie)	600	1.000
4.	Arbeitgeberanteil	4.300	6.100
	Summe	**23.000**	**32.600**

428 51	331	**Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**21.700** 18.835	**3.000** 0

Erläuterungen:

Rufbereitschaft bei Gefahrenlagen.

443 02	332	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**5.000** 10.124	**13.000** 0
511 01	331	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**157.400** 165.691	**166.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	72.800	76.400
2.	Kommunikation	79.000	84.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.600	3.100
4.	Sonstiges	2.000	2.000
	Summe	**157.400**	**166.000**

Zu 3.

1. Ersatz von Büromöbeln / Labormöbeln und Ausstattung
2. Büromaschinen und Wirtschaftsgeräte
3. Werkstattausrüstung
4. Reparatur und Wartung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

514 01	331	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**66.300** 67.631	**70.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	60.300	61.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 514 01

2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5.000	8.000
3.	Verbrauchsmittel	1.000	1.000
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	**66.300**	**70.000**

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2012	Soll 2012	Für 2013 erforderlich	Für 2014 erforderlich
Anhänger	6	6	6	6
LKW, Nutz-/Sonderfahrzeuge (Kauf)	7	9	7	8
LKW, Nutz-/Sonderfahrzeuge (Leasing)	3	3	3	2
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	8	8	8	8
Zusammen	**24**	**26**	**24**	**24**

514 05	331	**Labor- und Fotobedarf**	**236.300**	**205.000**
			205.354	0

Erläuterungen:

Laborchemikalien, Glasgeräte, Verbrauchsmittel, Prüf- und Reinstgase, Kleingerätschaften für folgende Fachbereiche:

1. Fachgebiet Spezielle analytische Methoden der Umweltbeobachtung
2. Fachgebiet Umweltradioaktivität / Strahlenschutz
3. Fachgebiet Immissionsüberwachung, -meteorologie,-begutachtung (LÜSA)
4. Fachgebiet Anlagensicherheit, Emissions- und Depositionsüberwachung
5. Fachgebiet Tierartenschutz, Staatliche Vogelschutzwarte
6. Fachgebiet Wasserwirtschaftliche Technik und Fachgebiet Bodenschutz/Altlasten

514 06	331	**Verbrauchsmittel für Laboratorien**	**0**	**0**
			1.150	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 119 11.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

517 01	331	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**264.400**	**240.500**
			229.673	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Heizung	8.900	1.500
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	79.800	66.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	106.900	93.000
4.	Bewachung	68.800	80.000
5.	Sonstiges	0	0
	Summe	**264.400**	**240.500**

zu 1.
Heizungskosten für:
- Außenstelle Osterburg

zu 2.
Elektrizität für:
- Außenstelle Osterburg
- LÜSA Messcontainer

517 30	331	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch BLSA**	**321.200**	**440.100**
			300.200	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 517 30

Erläuterungen:

Ausgaben für:
- Heizung
- Elektrizität (o. Heizung) sonstiger Energiebedarf
- Be- und Entwässerung
- Wartung haustechnischer Anlagen
- Sonstige Bewirtschaftungsausgaben

518 01	331	**Mieten und Pachten**	**61.700**	**56.500**
			62.932	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	4.900	7.500
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	56.800	49.000
3.	Für Leasing	0	0
	Summe	**61.700**	**56.500**

Zu 1.
- Pacht für Standfläche von Messcontainern

Zu 2.
- Leasing der Kopiergeräte
- Anmietung von Prüfgasflaschen

518 13	331	**Miete oder private Vorfinanzierung von Dienstkraftfahrzeugen**	**45.500**	**48.400**
			43.184	0

Erläuterungen:

Die monatliche Leasingrate beträgt für:

4 PKW	332,65	EUR
2 PKW	287,44	EUR
1 PKW	300,00	EUR
1 PKW	350,00	EUR
1 LKW	341,76	EUR
1 geländegängiges Sonderfahrzeug	314,11	EUR
1 geländegängiges Sonderfahrzeug (7 Monate)	546,33	EUR
Überführungskosten für: 5 PKW	3.000	EUR
Kosten bei Leasingwechsel für: 6 PKW	3.000	EUR

518 30	331	**Mietzahlungen an BLSA**	**774.000**	**811.500**
			774.000	0

Erläuterungen:

In Umsetzung des Kabinettsbeschlusses vom 12.12.2006 zur Übertragung des Ressortvermögens auf das Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen-Anhalt (LIMSA) wurde zwischen dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt am 30.08.2007 eine Nutzungsvereinbarung zur Regelung der Rechte und Pflichten zwischen dem Nutzer und dem LIMSA (jetzt BLSA) geschlossen. Gemäß § 3 dieser Vereinbarung hat der Nutzer für alle Nutzungsobjekte ein jährliches Nutzungsentgelt (Kaltmiete) zu entrichten.
Entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 28.08.2012 hat der BLSA die Landesliegenschaften entsprechend Lage, Nutzwert und hinsichtlich des baulichen Zustandes bewertet. Auf dieser Grundlage erfolgte die Ermittlung der Nutzungsentgelte zur Erhebung marktüblicher Mieten ab dem Haushaltsjahr 2014.

519 01	331	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**21.700**	**40.000**
			37.795	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 519 01

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	21.700	35.000
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0	5.000
	Summe	**21.700**	**40.000**

519 02	331	**Unterhaltung, Ersatz betrieblicher Einrichtungen**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

521 01	332	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

525 01	331	**Aus- und Fortbildung**	**10.000**	**20.000**
			10.087	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Ausbildungslehrgänge	1.000	450
2.	Fortbildungsveranstaltungen	5.000	8.500
3.	Fachtagungen u. ä. Veranstaltungen	2.500	9.500
4.	Erstattung von Prüfungsgebühren (Auszubildende); Eintragung in das Berufsverzeichnis, Prüfungsvorbereitung, Lehr- und Lernmittel	500	1.000
5.	Sonstiger Aufwand/Gesundheitsmanagement	1.000	550
	Summe	**10.000**	**20.000**

525 02	332	**Fachveranstaltungen**	**1.500**	**1.500**
			2.025	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 119 02.

Erläuterungen:

Vgl. Kapitel 1504 Titel 119 02

526 01	332	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**500**	**2.500**
			8.575	0

Erläuterungen:

Gerichtsverfahren aus den Fachbereichen.

526 02	332	**Sachverständige**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

- Sachverständigenentschädigungen im Rahmen der Akkreditierung der amtlichen Laboratorien
- Überwachungsbegehungen

527 01	331	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**26.600**	**35.000**
			30.361	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 527 01

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Reisekostenvergütungen allgemein	6.600	15.000
2.	Wegstreckenentschädigung	20.000	20.000
	Summe	**26.600**	**35.000**

527 02	331	**Reisekostenvergütungen zur Durchführung von Dienstreisen zur Wahrnehmung von Fachaufgaben in Arbeitsgruppen**	**40.000** 23.031	**31.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Reisekostenvergütung allgemein	35.000	26.000
2.	Wegstreckenentschädigung	5.000	5.000
	Summe	**40.000**	**31.000**

Reisekostenvergütungen für die Teilnahme an regionalen bzw. länderübergreifenden Arbeitsgruppen/Arbeitskreisen.

527 03	331	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**500** 62	**500** 0
531 01	332	**Veröffentlichungen**	**4.500** 4.936	**15.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	4.500	12.000
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	3.000
4.	Sonstige Veröffentlichungen	0	0
	Summe	**4.500**	**15.000**

zu 2. Öffentlichkeitsarbeit

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Anfertigung von Ausstellungsmaterial und Postern	0	500
2.	2 Sonderberichte- Ozonbericht- Feinstaubbelastung	0	1.500
3.	Veröffentlichung von Detailergebnissen zur Untersuchung des Emissionsverhaltens einer Kleinfeuerungsanlage bei der Verbrennung von Stroh- und Switchgraspellets	0	500
4.	Zeitschrift “Naturschutz in Sachsen-Anhalt“	4.500	9.500
	Summe	**4.500**	**12.000**

533 01	332	**Dienstleistungen Außenstehender**	**88.500** 25.351	**60.000** 0

Erläuterungen:

Durch die Fachbereiche des LAU ist die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Themen vorgesehen. Die Zuordnung der Mittel sowie die zeitliche Abfolge bei der Umsetzung der einzelnen Positionen erfolgt nach jeweils aktueller Prioritätensetzung anhand der fachlichen Erfordernisse.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 533 01

01. Entsorgung Elektronikschrott
02. Überprüfung ortsveränderlicher Geräte gem. DIN VDE 0702 und Überprüfung der Feuerlöscher nach DIN 14406
03. Ausführung von Aufgaben einer Fachkraft für Arbeitssicherheit durch Dritte
04. Überwachungsbegehung zur Aufrechterhaltung der Akkreditierung bzw. Kompetenzfeststellung in den Fachgebieten 13, 14, 23, 32, 33 des LAU (Erlass zur Qualitätssicherung)
05. Chemikalienentsorgung und Rückstandsentsorgung
06. Teilnahme an externen Ringversuchen
07. Durchführung von Ringversuchen
08. Systemgebühr Akkreditierungsstelle
09. Auswertung der Thermoluminiszenzdosimeter, Ersatz von Dosimeterverlusten
10. Dosimetrie (einschließlich Personendosimtrie; Auswertung von Dosimetern, Beschaffung von Dosimetern)
11. C-14- Bestimmung
12. Kauf von Proben
13. Entsorgung von Strahlenquellen (abgeklungene Standards usw.)
14. Meteorologische Information zur Ozon-Überwachung sowie Klima- und Witterungsinformationen gemäß Vertrag mit DWD, Web Zugang Berliner Wetterkarte
15. Bereitstellung von Trajektorien für die Beurteilung von Immissionssituationen gemäß Vertrag mit der FU Berlin (Institut für Meteorologie)
16. Standortkosten für Messwagen sowie für Umsetzungen von Luftmessstationen und temporären Kleinstmessstationen für Verkehrsimmissionen (Standortvorbereitung, Transport, Rückbaumaßnahmen) gemäß EU-Rrichtlinie 2008/50/EG
17. Rekalibrierung von Prüfmitteln und Referenzstandards
18. Spezialanalysen
19. Kalibrierung von Erschütterungs-, Geschwindigkeits- und EMF- Messsystemen

533 04	332	**Dienstleistungen Außenstehender - Pflichtaufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung "Natura 2000"**	**0** 2.446.522	**530.800** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 381 04.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Pflichtaufgabenerledigung in Umsetzung Natura 2000 u. a.:
- Vorhaben zur Ausarbeitung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen
- Vorhaben zur flächenscharfen Feststellung der Vorkommen (Kartierung, Ersterfassung)
- Vorhaben zur Dokumentation des Erhaltungszustandes auf der Fläche
- Softwareentwicklung zur einheitlichen Umsetzung bzw. Anwendung
- Vorhaben zur Entwicklung von Bewirtschaftungs- und Pflegekonzepten
- praktische Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

533 05	331	**Dienstleistungen Außenstehender für Projekte i. R. d. VV "Gemeinsamer Stoffdatenpool Bund/Land"**	**10.000** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 231 05.

Erläuterungen:

Verwaltungsvereinbarung (VV) zwischen dem Bund und den Ländern "über die Zusammenarbeit bei der Erschließung, bei der Pflege und der Bereitstellung von einheitlichen und fachlich abgesicherten Informationen über Eigenschaften von Gefahrstoffen sowie den Aufbau eines gemeinsamen zentralen Stoffdatenpolls Bund/Länder" (VV GSBL).

535 01	331	**Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben**	**130.000** 145.562	**160.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 535 01

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Ersatzteile, Reparaturkosten, Serviceleistungen, Wartung und Reparatur der Geräte- und Analysentechnik	79.600	106.000
2.	Beschaffung von Verbrauchs-, Verschleiß- und Vermessungsmaterialien für die Feldmessgeräte, Bodenprobennahmetechnik, für die Deponiegas- und Bodenluftmesstechnik, das GPS sowie deren Wartung und Reparatur	1.800	3.000
3.	Beschaffung von Verbrauchs- und Verschleißmaterialien, Ersatzteilen und Ersatzbaugruppen für Emissionsmessaufgaben, Immissionsaufgaben, Schall- und Erschütterungsmessungen	48.100	50.500
4.	Wartung, Reparatur und Instandhaltung von Geräten zur Durchführung von Aufgaben des Naturschutzes	500	500
	Summe	**130.000**	**160.000**

535 02	331	**Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben**	**86.100**	**132.500**
			156.084	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Ersatz von Geräten und Baugruppen der Messgeräte in den Laborbereichen	55.000	77.200
2.	Kleinteile und Zubehör zur Boden- und Feststoffprobenahme	5.300	9.000
3.	Ersatzbeschaffung Immissions- und Emissionsmesstechnik sowie Schall- und Erschütterungsmesskomponenten	21.000	40.300
4.	Ersatzbeschaffungen für den Fachbereich Naturschutz	4.800	6.000
	Summe	**86.100**	**132.500**

537 01	331	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen**	**13.200**	**50.000**
			2.013	0

Erläuterungen:

1.	Umzüge auf und aus der Liegenschaft des LAU	47.600
2.	Kleinumzüge innerhalb der Außenstelle Magdeburg, Transport von Laboreinrichtungen und analytischen Großgeräten entsprechend der Vorgaben der Hersteller	2.400
Zusammen		**50.000**

546 59	331	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0**	**2.000**
			7.020	0
681 01	332	**Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 01	332	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften (ohne öffentliche Einrichtungen)**	**1.000**	**600**
			747	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 684 01

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	ATV-Abwassertechnische Vereinigung/DVWK-Deutscher Verband für Wasser und Kultur	400	200
2.	Mitglied im BWK - Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau, Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.	175	0
3.	Entomologenverband LSA e. V.	50	50
4.	Botanischer Verein Sachsen-Anhalt e.V.	100	100
5.	Deutsche Gesellschaft für Kartographie	100	100
6.	Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e. V.	30	0
7.	Entomofaunistische Gesellschaft e. V.	30	30
8.	Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft e. V.	40	40
9.	Reinhold-Tüxen-Gesellschaft e.V.	45	45
	Summe	**970**	**565**

685 01	332	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften (öffentliche Einrichtungen)**	**500** 230	**500** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Ornitologenverband Sachsen-Anhalt	50	50
2.	Arbeitskreis “Heimische Orchideen“	100	100
3.	Deutsche Ornitologische Gesellschaft	90	90
4	Verein zur Förderung der naturwissenschaftlichen Sammlungen	200	0
5.	Gesellschaft für Ökologie e.V.		200
	Summe	**440**	**440**

811 01	331	**Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

811 06	331	**Erwerb von Sonderfahrzeugen**	**45.500** 89.134	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

812 13	331	**Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen**	**5.500** 5.500	**5.500** 0

Erläuterungen:

Konfiguration und Softwareanpassung der vorhandenen Anlage sowie Beschaffung von digitalen Endgeräten.

812 15	331	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**5.600** 40.000	**5.600** 0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung von Büromöbeln.

812 19	331	**Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen**	**20.000** 20.000	**70.000** 0

Erläuterungen:

1. Abzugsanlage im Probenvorbereitungslabor Luftanalytik
2. Laborarbeitsplatz mit zentraler Medienversorgung
3. Zentrale Druckluftaufbereitung für Prüffeld und Werkstadt

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 04 **Landesamt für Umweltschutz Halle**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
812 35	331	**Erwerb von Geräten für Fachaufgaben**	**0** 1.372.441	**483.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	0	483.000
2.	Ergänzungsbeschaffungen	0	0
3.	Neubeschaffungen	0	0
	Summe	**0**	**483.000**

Zu 1.: Ersatzbeschaffungen

		2013 EUR	2014 EUR
01.	AOX-Analysator		25.500
02.	Automatisches Extraktionsgerät (ASE)		75.000
03.	GC-MS-System für Schadstoffe aus dem Abfallbereich		125.000
04.	Probenaufbereitungsautomat Gentechnik		23.000
05.	Konventionelles PCR-Gerät		10.000
06.	Autosampler ASX + 520 Auto Diluter 5.2 für Großgerät		16.000
07.	Hand-Fuß-Kleider-Monitor		15.000
08.	Ersatz Display für Öffentlichkeitsinformation in Magdeburg / Damaschkeplatz		19.500
09.	Ersatz verschlissene Containerhülle		50.000
10.	Ersatz von Feinstaubmessgeräten		32.000
11.	Ersatz des automatischen Gasmischsystems		38.000
12.	Ersatzbeschaffung Emissionsmessgerät		31.000
13.	Ersatzbeschaffung Niederschlagssammler		23.000
14.	Ansatz 2013	0	
	Summe	**0**	**483.000**

916 13	851	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Titelgruppe(n)

71 **EU-Begleitmonitoring Natura 2000**

428 71	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**39.000** 0	**0** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlungen und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	39.000	0
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	**39.000**	**0**

Im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes wurde die Stelle nach Titel 428 01 umgesetzt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**39.000**	**0**
				0

80 Durchführung des Bundesmeßprogrammes

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 04 Titelgruppe 80.

Erläuterungen:

Das Strahlenschutzvorsorgegesetz regelt die Überwachung der Radioaktivität der Umwelt und bildet die Grundlage im Hinblick auf Maßnahmen bei entsprechenden Ereignissen. Das Gesetz schreibt die Zuständigkeit des Bundes bzw. der Länder bei der Bewältigung der Aufgaben fest, wobei die Messungen im Rahmen des festgelegten Messprogrammes für das Land Sachsen-Anhalt durch das LUA in der eingerichteten Landesmessstelle durchgeführt werden.

Vom Bund erfolgen im Rahmen der Zweckausgabenerstattung (Artikel 104 a (2) GG) Zahlungen an die Länder für die gemäß § 3 des Strahlenschutzvorsorgegesetzes erbrachten Leistungen.

Diese Mittel sind zweckgebunden, dass heißt, es ist in den Ländern sicherzustellen, dass neben den Kosten für die Durchführung von Messungen auch Kosten für Wartung und Reparatur sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen einzuplanen sind.

547 80	342	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**64.000**	**64.000**
			89.149	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Marinellibecher (600 Stck.)	4.800	4.800
2.	Technische Gase	2.000	2.000
3	Flüssigstickstoff	15.000	15.000
4.	Probenankauf	500	500
5.	Laborverbrauchsmaterial (Chemikalien, Laborglas, Pipetten, Reinigungsmittel, IMIS-Eichrom-Säulen)	14.000	14.000
6.	Reparaturen, Softwarepflege der Messsysteme, insbesondere RAMIS	19.700	19.700
7.	Laborkleingeräte	6.000	6.000
8.	Geometrie-Referenzstrahler LMSt.“Nord“	2.000	2.000
	Summe	**64.000**	**64.000**

812 80	341	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**64.000**	**64.000**
			60.601	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung
- In- situ- Messsystem
- Detektor für Gammaspektrometer
- Mess- und Ausrüstungstechnik

		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	**128.000**	**128.000**
				0

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 04 **Landesamt für Umweltschutz Halle**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
422 96	331	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**115.700** 0
428 96	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.740.900** 2.019.931	**1.685.400** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**2.740.900**	**1.801.100** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**116.600**	**115.000**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**80.600**	**64.000**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**64.000**	**594.800**
Gesamteinnahme		**261.200**	**773.800**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**10.864.600**	**11.595.100**
			0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**2.423.900**	**3.182.800**
			0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**1.500**	**1.100**
			0
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**140.600**	**628.100**
			0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0**	**0**
			0
Gesamtausgabe		**13.430.600**	**15.407.100**
Gesamtsumme der VE			0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-13.169.400**	**-14.633.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Allgemeines:

Veranschlagt sind hier die Einnahmen und Ausgaben, die im Landesverwaltungsamt entstehen bei der Erledigung der Fachaufgaben der Bereiche Wasser und Abwasser, Naturschutz und Landschaftspflege, Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit und Gentechnik sowie die Einnahmen und Ausgaben für die Aufgabenerfüllung in den Großschutzgebieten. Diesen sind nachfolgende Titelgruppen zugeordnet:
- Naturpark Drömling (TGr. 82)
- Biosphärenreservat Mittelelbe (TGr. 83)
- Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz (TGr. 84)

Aufgaben des Naturparks und der Biosphärenreservate sind:
- Fachliche Betreuung der Natura 2000-Gebiete und der Naturschutzgebiete, u.a. Kartierungen, Bestandserfassungen, Vorbereitung und Überwachung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen
- Fachliche Mitwirkung bei Schutzgebietsausweisungen
- praktische Artenschutzmaßnahmen
- Bestandsüberwachung von Arten und Lebensraumtypen nach FFH- und Vogelschutz-Richtlinie
- fachliche Beratung der unteren Naturschutzbehörden
- Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (u.a. Publikationen, Führungen, Vorträge, ehrenamtliche Tätigkeiten, FÖJ)
- Förderung der Regionalentwicklung
- Pflege nationaler und internationaler Partnerschaften

Sonstige Bereiche und Aufgaben wie z. B.
- Naturschutzgroßprojekte “Mittlere Elbe“ (TGr. 63), “Drömling/Sachsen/Anhalt“ (Titel 893 01), “Untere Havel/Sachsen-Anhalt“ (TGr. 64) und “Hohe Schrecke“ (TGr. 68)

Einnahmen

111 12	331	**Einnahmen aus Vollzug Wasser- bzw. Abfallgesetz**	**90.000** 99.862	**90.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 09 Titel 671 38.

Erläuterungen:

Einnahmen des LVwA auf der Grundlage der Durchführung von Laboruntersuchungen im Rahmen der behördlichen Überwachung.

111 13	332	**Einnahmen aus Sicherheitsleistungen nach Immissions- und Abfallrecht sowie Ersatzvornahmen gem. SOG LSA**	**0** 0	**117.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 09 Titel 533 13.

Erläuterungen:

Einnahmen des LVwA aus Sicherheitsleistungen nach Immissionsschutz- und Abfallrecht sowie aus Zahlungen voraussichtlicher Kosten von Ersatzvornahmen nach SOG LSA.

111 14	331	**Einnahmen aus der Rekultivierungsrücklage der Deponie Klein-Quenstedt**	**0** 0	**0**

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Einnahmen aus vorhandener Rücklage, die auf einem Sonderkonto der Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR aus Rekultivierungskostenanteilen für die Rekultiverung der Deponie Klein-Quenstedt gebildet wurde. Nach Abschluss der Rekultivierung bzw. einzelner Rekultivierungsabschnitte erfolgt die Forderung zur Erstattung der Aufwendungen aus der Rücklage.

111 15	331	**Einnahmen aus Vollzug Abfallgesetz und BImSchG**	**0** 0	**0**

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Die im Rahmen der Überwachung (gutachterliche Tätigkeit im Zusammenhang mit § 40 KrW-/AbfG und § 52 BImSchG) entstandenen Kosten können zumindest teilweise vom Zahlungspflichtigen beigetrieben werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
111 16	331	**Einnahmen aus Überwachung der Anlagensicherheit nach Störfall-Verordnung**	**0** 13.446	**0**
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel. Einnahmen des LVwA auf der Grundlage der durchgeführten Überwachungsmaßnahmen, insbesondere aus Prüfung und Mitteilung über das Prüfergebnis von Sicherheitsberichten.		
112 08	332	**Einnahmen aus Ersatzvornahmen für Gefahrenabwehrmaßnahmen**	**250.000** 0	**0**
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel. Die im Rahmen von Ersatzvornahmen entstandenen Kosten können vom Zahlungspflichtigen im Verwaltungsvollstreckungsverfahren beigetrieben werden.		
119 51	331	**Vermischte Einnahmen**	**0** 1.744	**0**
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel. Geringfügige anderen Titeln nicht zuzuordnende Einnahmen.		
381 06	891	**Verrechnung zwischen den Kapiteln zur Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung Großschutzgebiete - Natura 2000**	**0** 0	**2.528.700**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 09 Titel 533 06. Erläuterungen: Einnahmen von Kapitel 0908 Titel 981 75 und Kapitel 1511 Titel 981 71.		

Titelgruppe(n)

62		**Spenden und deren Verwendung**		
282 62	332	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	**0** 7.139	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 09 Titelgruppe 62. Erläuterungen: Vereinnahmung von Spenden Dritter zur Unterstützung der Naturschutzarbeit.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0**	**0**
65		**EU-Projekt "CoSiMa" (Community Site Management) - Biodiversität und Bewahrung des Naturerbes**		
272 65	332	**Sonstige Zuschüsse von der EU**	**72.800** 0	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 09 Titelgruppe 65. Erläuterungen: Erstattungen der EU hinsichtlich der Sach- und Reisekosten bei der Beteiligung des Biosphärenreservates Mittelelbe am EU-Projekt zum Gemeinschaftlichen Gebietsmanagement. Das Projekt wurde nicht realisiert.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**72.800**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
82		**Naturpark Drömling**		
124 82	331	**Erlöse aus Vermietung und Verpachtung**	**1.500** 1.544	**1.500**
		Erläuterungen: Vermietung Büroraum und Stellplatz an Zweckverband Naturschutzprojekt Drömling.		
132 82	331	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**2.200** 0	**2.500**
		Erläuterungen: Zur Aussonderung ist vorgesehen Nutzfahrzeug OK-LV 21.		
231 82	332	**Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)**	**13.000** 8.000	**10.800**
		Erläuterungen: Siehe Erläuterungen bei Kapitel 1509 Titel 427 82.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 82	**16.700**	**14.800**
83		**Biosphärenreservat Mittelelbe**		
124 83	331	**Erlöse aus Vermietung und Verpachtung**	**1.300** 1.353	**0**
		Erläuterungen: Der Mietvertrag für die Wohnung in der Landesliegenschaft Schollene, OT Ferchels wurde zum 31.03.2013 gekündigt.		
132 83	331	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**1.500** 579	**0**
		Erläuterungen: Für den 2014 zur Aussonderung vorgesehenen PKW-Anhänger DE-1035 werden aufgrund des Zustandes und unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer (Baujahr 1990) keine Einnahmen erwartet.		
231 83	332	**Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)**	**0** 0	**0**
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
282 83	332	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	**20.000** 784	**10.000**
		Erläuterungen: LIFE+Nature Projekt “Elbauen bei Vockerode“		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 83	**22.800**	**10.000**
84		**Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz**		
132 84	331	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**0** 1.159	**0**
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
231 84	332	**Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)**	**2.500** 2.461	**5.400**

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2013** Ist 2012	**Ansatz 2014** VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 231 84

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 1509 Titel 427 84.

Nachrichtlich: Summe TGr. 84	**2.500**	**5.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Ausgaben

422 01	331	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**1.967.700** 2.364.970	**2.307.600** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.967.700	2.307.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0
	Summe	**1.967.700**	**2.307.600**

427 01	331	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**460.000** 127.062	**1.081.600** 0

Erläuterungen:

Ausweisung von Natura 2000 Gebieten, insbesondere Vogelschutzgebiete gemäß § 32 BNatSchG i. V. m. § 23 NatSchG LSA. Vorgesehen ist die befristete Einstellung von weiteren Fachkräften zur Schutzgebietsausweisung, um die nationalrechtliche Sicherung der Natura 2000-Gebiete in Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2017 abzuschließen.

427 11	331	**Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige**	**8.000** 8.004	**9.000** 0

Erläuterungen:

Entschädigungen für nebenamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter im Naturschutz gemäß § 5 der Verordnung über ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte vom 24.03.2011 (GVBl. LSA Nr. 9/2011) und § 8 der Geschäftsordnung für den Naturschutzbeirat beim Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt vom 04.12.2012.

428 01	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**6.582.700** 11.301.637	**9.938.900** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.582.700	9.938.900
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	**6.582.700**	**9.938.900**

428 03	331	**Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 51	331	**Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

517 30	331	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch BLSA**	**71.500** 66.825	**79.800** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 517 30

Erläuterungen:

Ausgaben für die Liegenschaften der Großschutzgebiete für
- Heizung
- Elektrizität (ohne Heizung), sonstiger Energiebedarf
- Be- und Entwässerung
- Wartung haustechnischer Anlagen
- Sonstige Bewirtschaftungskosten

518 30	331	**Mietzahlungen an BLSA**	**179.800** 179.769	**194.800** 0

Erläuterungen:

In Umsetzung des Kabinettsbeschlusses vom 12.12.2006 zur Übertragung des Ressortvermögens auf das Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen-Anhalt (LIMSA) wurde zwischen dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt am 30.08.2007 eine Nutzungsvereinbarung zur Regelung der Rechte und Pflichten zwischen dem Nutzer und dem LIMSA (jetzt BLSA) geschlossen. Gemäß § 3 dieser Vereinbarung hat der Nutzer für alle Nutzungsobjekte ein jährliches Nutzungsentgelt (Kaltmiete) zu entrichten.
Entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 28.08.2012 hat der BLSA die Landesliegenschaften entsprechend Lage, Nutzwert und hinsichtlich des baulichen Zustandes bewertet. Auf dieser Grundlage erfolgte die Ermittlung der Nutzungsentgelte zur Erhebung marktüblicher Mieten ab dem Haushaltsjahr 2014.

521 01	332	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens**	**0** 0	**8.000** 0

Erläuterungen:

Kennzeichnung von Schutzgebieten durch amtliche Schilder.
Zuständig für die Ausweisung von Naturschutzgebieten ist gemäß § 2 der Zuständigkeitsverordnung vom 21.06.2011 i.V.m. Artikel 7 des Gesetzes über die Änderung von Zuständigkeiten im Bereich Landwirtschaft, Forsten und Umwelt vom 18.12.2012 die obere Naturschutzbehörde. Jährlich werden ca. 250 Schilder benötigt.

531 01	332	**Veröffentlichungen**	**15.700** 10.744	**9.000** 0

Erläuterungen:

Konzeption und Fertigung von Materialien zur Unterrichtung der Öffentlichkeit zu Inhalten, Zielen und dem Stand der behördlichen Umsetzung von Natura 2000 in Sachsen-Anhalt. U.a. soll die Internetpräsentation inhaltlich ergänzt werden und mit der Fertigung von Werbeträgern und Modulen für ein “Grünes Klassenzimmer“ die Öffentlichkeit über die europäischen und landesweiten Naturschutzziele informiert und damit die Verfahrensführung unterstützt werden.

533 01	332	**Dienstleistungen Außenstehender**	**597.800** 139.425	**320.000** 131.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		95.000		95.000
2015			131.000	131.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**95.000**	**131.000**	**226.000**

Erläuterungen:

Durch die Fachbereiche Wasserwirtschaft und Naturschutz des MLU ist die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Themen vorgesehen. Die Zuordnung der Barmittelansätze und VE sowie die zeitliche Abfolge bei der Umsetzung der einzelnen Positionen erfolgt nach jeweils aktueller Prioritätensetzung anhand der fachlichen Erfordernisse.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 533 01

1. Wasserwirtschaft
1.1 Sachverhaltsermittlungen im Rahmen von Planfeststellungsverfahren für die Flutung Tagebaurestlöcher/Kiesseen, Planung von Hochwasserrückhaltebecken
1.2 Wahrnehmung der Talsperrenaufsicht gemäß § 91 WG LSA
1.3 Erstellung Leitbild zur Erreichung effizienter Strukturen der Aufgabenträger der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Sachsen-Anhalt
2. Naturschutz
2.1 Umsetzung der Kriterien/Leitlinien des Programms “Mensch und Biosphäre“ (MAB) der UNESCO
2.2 Erstellung Pflege- und Entwicklungspläne in Großschutzgebieten (außer Naturparke in freier Trägerschaft)
2.3 Kartierungen in Großschutzgebieten
2.4 Verbesserung der touristischen Infrastruktur

533 03	331	**Dienstleistungen Außenstehender i.R.d. Anlagen- und Deponieüberwachung**	**40.000** 19.984	**25.000** 2.500

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		10.000		10.000
2015			2.500	2.500
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**10.000**	**2.500**	**12.500**

Erläuterungen:

In Umsetzung des Konzeptes “ Verbesserung des Vollzuges der Anlagen- und Stoffstromüberwachung“ werden Gutachterleistungen im Zusammenhang mit § 40 KrW-AbfG und § 52 BImSchG zur Bestimmung von Abfallarten und deren Zusammensetzung sowie ggf. zur Ermittlung des Gefährdungspotentials vergeben.

533 04	331	**Rekultivierung der Deponie Klein-Quenstedt**	**250.000** 110.854	**892.300** 878.500

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		50.000		50.000
2015			878.500	878.500
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**50.000**	**878.500**	**928.500**

Erläuterungen:

Zur Durchsetzung der nach § 10 Abs. 1 i. V. m. Anhang 1 Nr. 2 Deponieverordnung (DepV) bestehenden Pflicht zur Rekultivierung der Deponie Klein-Quenstedt hat das Landesverwaltungsamt als zuständige Gefahrenabwehrbehörde die Rekultivierung angeordnet. Die bestehende Gefahrenlage fordert die unverzügliche Durchsetzung der Anordnung und Ausführung der Rekultivierungsarbeiten auf der Deponie im Rahmen der Ersatzvornahme, da die Deponiebetreiberin insolvent ist. Die Rekultivierungsmaßnahmen erstrecken sich über einen Zeitraum von insgesamt 7 Jahren; sind rechtlich geboten und sachlich unverzichtbar. Nach Abschluss der Rekultivierung ggf. einzelner Teilleistungen werden die für diesen Zweck gebildeten Rücklagen vom Land eingefordert. Veranschlagt bei Kapitel 1509 Titel 111 14.

533 05	331	**Dienstleistungen Außenstehender i. R. d. Überwachung der Anlagensicherheit nach Störfall-Verordnung**	**30.000** 29.414	**35.000** 70.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 533 05

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		30.000		30.000
2015			70.000	70.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**30.000**	**70.000**	**100.000**

Erläuterungen:

Beauftragung externer Sachverständiger zur Überwachung der Anlagensicherheit nach Störfall-Verordnung. Durchführung von Inspektionen (Prüfung der technischen, organisatorischen und managementspezifischen Systeme) nach § 16 dieser Verordnung. Die Inspektionsintervalle sind nach § 16 Abs. 2 der Störfallverordnung geregelt.

Mit der bis zum 31.05.2015 durch die Mitgliedsstaaten umzusetzenden Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 04.06.2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (Seveso-III-Richtlinie) werden strengere Maßstäbe für die Inspektion von Betrieben zur Durchsetzung von Sicherheitsvorschriften gefordert. Zur Sicherstellung der Überwachungsmaßnahmen und zur Einhaltung der durch die Seveso-III-Richtlinie ab dem Jahr 2015 erforderlichen Fristen wird die VE benötigt.

533 06	332	**Dienstleistungen Außenstehender - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung Großschutzgebiete - Natura 2000**	**0** 0	**2.528.700** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 381 06.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Erweiterung des Zuwendungsempfängerkreises für die Naturschutzförderung (Konzeption und Umsetzung praktischer Naturschutzmaßnahmen) um die Biosphärenreservate Mittelelbe und Karstlandschaft Südharz und den Naturpark Drömling.

533 08	332	**Finanzierung von Maßnahmen der Gefahrenabwehr**	**100.000** 509.370	**500.000** 100.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			100.000	100.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen			**100.000**	**100.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 533 08

Erläuterungen:

Das Landesverwaltungsamt hat die Durchführung des Immissionsschutzrechtes und des Abfallrechtes zu überwachen und zu vollziehen. Zur Durchsetzung der sich hieraus ergebenden Pflichten stehen der Behörde die Mittel des Verwaltungszwanges zur Verfügung. Liegt eine gegenwärtige und erhebliche Gefahr im Sinne des Gesetzes über die Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt insbesondere wegen erheblicher schädlicher Umwelteinwirkungen vor, so muss das Landesverwaltungsamt unter Beachtung des Opportunitätsgrundsatzes handeln. Angesichts von Gefahrensituationen ist ein Zuwarten häufig nicht möglich, daher steht den zuständigen Behörden in der Regel kein milderes Zwangsmittel als die Ersatzvornahme zur Verfügung, um den angestrebten Zweck der Gefahrbeseitigung zu erreichen.

533 13	332	**Sicherstellung von Nachsorgepflichten gemäß BImSchG und Maßnahmen nach AbfallverbringungsVO sowie Ersatzvornahmen nach SOG LSA**	**0** 0	**117.000** 0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 111 13.

Erläuterungen:

Zur Sicherstellung der Erfüllung der Nachsorgepflichten bei Abfallentsorgungsanlagen nach § 5 Abs. 3 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) können Sicherheitsleistungen gefordert werden. Somit muss im Falle der Zahlungsunfähigkeit des Betreibers diese Leistung mittels Ersatzvornahme nicht aus Landesmitteln finanziert werden. Entsprechendes gilt im Rahmen der AbfallverbringungsVO hinsichtlich des Transportes bzw. der Verbringung von Abfällen. Auch für Ersatzvornahmen gemäß SOG LSA ist über die vorgesehene haushalterische Verknüpfung von Einnahme-und Ausgabetitel über den ausgebrachten Haushaltsvermerk gewährleistet, dass die Kosten durch den jeweiligen Verursacher getragen werden.

546 59	331	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

632 01	332	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben Hiddensee**	**66.000** 65.859	**80.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	**2014 EUR**
1.	Landesbeitrag zum Betreiben der Beringungszentrale Vogelschutzwarte Hiddensee als Mehrländereinrichtung gemäß des Verwaltungsabkommens vom 20.09.1994	50.900	50.900
2.	Zusatzbeitrag der beteiligten Länder zur Datenbankanpassung der Beringungszentrale Hiddensee	0	12.000
3.	Landesbeitrag für die wissenschaftliche Fledermauskennzeichnung gemäß Vereinbarung mit dem Sächsischen Landesamt f. Umwelt u. Geologie v. 26.05./15.06.1999	11.700	13.200
4.	Länderanteil am ehrenamtlichen Vorgelmonitoring des Bundes; Mehrländerabkommen vom 18.12.2007	3.400	3.900
	Summe	**66.000**	**80.000**

637 01	332	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben FÖJ**	**6.500** 2.133	**2.200** 0

Erläuterungen:

Beteiligung der Einsatzstellen für das FÖJ an den Verwaltungskosten der Trägereinrichtung. Die Durchführung des FÖJ ist vorgesehen in den Biosphärenreservatsverwaltungen Flusslandschaft Mittel Elbe und Karstlandschaft Südharz und der Naturparkverwaltung Drömling mit je 1 bis 2 Plätzen.

637 02	332	**Erstattungen an Naturparke**	**550.000** 500.000	**600.000** 150.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 637 02

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	550.000			550.000
2015	550.000		50.000	600.000
2016	550.000		50.000	600.000
2017	550.000		50.000	600.000
2018 ff.				
Summen	**2.200.000**		**150.000**	**2.350.000**

Erläuterungen:

Gemäß § 15 NatSchG des Landes Sachsen-Anhalt können Teile von Natur und Landschaft durch Verordnung der zuständigen Naturschutzbehörde zum Naturpark erklärt werden. In Umsetzung dieser Ermächtigung bestehen 6 Naturparke in freier Trägerschaft (Fläming, Saale-Unstrut-Triasland, Harz, Harz/Mansfelder Land, Dübener Heide und Unteres Saaletal). Aufgrund der Übertragung von hoheitlichen Aufgaben an den Träger des jeweiligen Naturparks hat dieser in eigener Verantwortung ein Pflege- und Entwicklungskonzept (PEK) aufzustellen und umzusetzen.
Durch ein zielgerichtetes Management soll in den Naturparken eine nachhaltige Regionalentwicklung sowie eine Steigerung der Lebensqualität der Bevölkerung erreicht werden. Das Land erstattet den Naturparkträgervereinen auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen die finanziellen Aufwendungen für die Umsetzung der erarbeiteten und fortgeschriebenen Pflege- und Entwicklungskonzeptionen sowie zur Förderung der Koordinierungsstellen.

671 38 623 **Erstattungen an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW)** **90.000** **90.000**
100.309 0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 111 12.

Erläuterungen:

Abgeführt wird der Teil an den bei Kapitel 1509 Titel 111 12 vereinnahmten Gebühren, der durch die im LHW getätigten Laboruntersuchungen entsteht. Der auf die behördliche Überwachung entfallende Anteil verbleibt im Einnahmetitel.

681 01 331 **Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen** **0** **0**
4.489 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 01 332 **Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften** **500** **500**
386 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	"Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V."	500	500
	Summe	**500**	**500**

Mitgliedschaft Fachreferat im LVwA.

812 35 331 **Erwerb von Geräten für Fachaufgaben** **0** **0**
0 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 01 332 **Zuschüsse für Investitionen an den Zweckverband Naturschutzprojekt Drömling** **0** **0**
195.520 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 893 01

Erläuterungen:

Förderung des Naturschutzgroßprojektes "Drömling/ Sachsen-Anhalt" als gesamtstaatlich repräsentatives Gebiet.
Die Projektlaufzeit endete am 31.12.2012.

916 13	851	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**11.400** 14.223	**24.500** 0

Titelgruppe(n)

62 **Spenden und deren Verwendung**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 282 62.

Erläuterungen:

Verwendung von Spenden Dritter zur Unterstützung der Naturschutzarbeit

521 62	332	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens**	**0** 50	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

535 62	331	**Geräte für Fachaufgaben**	**0** 120	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 62	332	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 4.188	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0** 0	**0** 0

63 **Naturschutzgroßprojekt "Mittlere Elbe"**

Erläuterungen:

Förderung des Naturschutzgroßprojektes "Mittlere Elbe" als gesamtstaatlich repräsentatives Gebiet.
Laufzeit: 01.11.2001 bis 31.12.2018
Umfang: 33.435.928 EUR
75 v.H. Bund
10 v.H. Träger
15 v.H. LSA
Träger: WWF (World Wide Found of Nature)
Veranschlagt werden nur die Landesmittel. Die Zuweisungen des Bundes fließen nicht über den Landeshaushalt.

Für die geplanten Ausgaben ist folgende Verwendung und Finanzierung vorgesehen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Personalkosten	138.000	138.000
2.	Sachkosten/Verwaltungskosten	14.000	14.500
3.	Deichrückverlegung (einschl. Grunderwerb)	3.604.320	3.271.044
	Summe	**3.756.320**	**3.423.544**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

			2013 EUR	2014 EUR
	1.	Bund	2.817.200	2.548.300
	2.	WWF	375.700	339.800
	3.	LSA	563.500	535.500
		Summe	**3.756.400**	**3.423.600**

547 63	332	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel

685 63	332	**Sonstige Zuschüsse**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 63	332	**Zuschüsse für Investitionen**	**563.500**	**535.500**
			705.800	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**563.500**	**535.500**
				0

64 Naturschutzgroßprojekt “Untere Havel“

Erläuterungen:

Förderung des Naturschutzgroßprojektes “Untere Havel“ als gesamtstaatlich repräsentatives Gebiet.
Das Projekt ist auf die Renaturierung des Unterlaufs der Havel und die Wiederherstellung natürlicher Retentionspotentiale der Havelaue sowie angrenzender Gebiete in den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt gerichtet.
Die Projektphase I wurde im Juni 2009 mit der Erarbeitung eines zwischen dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) als Träger, den Ländern und dem Bund abgestimmten Pflege- und Entwicklungsplan abgeschlossen. Die Projektphase II dient der konkreten Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen dieses Planes.

Gesamtumfang: 25.000.000 EUR
Projektlaufzeit Phase II: 01.12.2009 bis 30.09.2021
Finanzierung Phase II: 75 v. H. Bund
7 v. H. Träger
11 v. H. Land Brandenburg
7 v. H. Land Sachsen-Anhalt

Träger: Naturschutzbund Deutschland (NABU)

Veranschlagt werden nur die Landesmittel. Die Zuweisungen der sonstigen Beteiligten fließen nicht über den Landeshaushalt.

429 64	331	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**0**	**20.000**
			0	0

Erläuterungen:

Personelle Verstärkung zur Begleitung des Projektes ab dem IV. Quartal 2014 und ff. 2015/2016 sowie zur Unterstützung des geplanten Informationszentrums zur “Renaturierung der Unteren Havel“. Die Umsetzung der vielseitigen und äußerst umfangreichen Maßnahmekomplexe setzt neben inhaltlichen Kenntnissen auch einen erheblichen Arbeitszeitaufwand voraus.

893 64	332	**Zuschüsse für Investitionen**	**159.800**	**178.000**
			69.287	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 893 64

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	178.000			178.000
2015	175.900			175.900
2016	179.000			179.000
2017	173.200			173.200
2018 ff.	400.300			400.300
Summen	**1.106.400**			**1.106.400**

	Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**159.800**	**198.000**
			0

65 EU-Projekt "CoSiMa" (Community Site Management) - Biodiversität und Bewahrung des Naturerbes

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 272 65.

Erläuterungen:

Die Biosphärenreservate der UNESCO haben entsprechend der "Man and the Biosphere" (MAB)-Kriterien ihren Beitrag zur Einbindung in das Weltnetz zu leisten und die fachlichen und haushaltsmäßigen Voraussetzungen für diese Aktivitäten zu schaffen. Geplant war die Beteiligung des Biosphärenreservates Mittelelbe am EU-Projekt "Biodiversität und Bewahrung des Naturerbes" zum Thema "Bekämpfung von invasiven Neophyten in NATURA 2000 Gebieten".
Vorgesehen war eine Projektlaufzeit vom 01.01.2012 bis 30.06.2014. Das Projekt wurde nicht realisiert; das europäische Monitoring Komitee hat der Aufnahme des Projektes in das INTERREG IV C-Programm nicht zugestimmt.

527 65	332	**Reisekosten**	**8.100**	**0**
			0	0
531 65	332	**Veröffentlichungen**	**26.600**	**0**
			0	0
533 65	332	**Dienstleistungen Außenstehender**	**26.700**	**0**
			0	0
547 65	332	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**11.400**	**0**
			0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**72.800**	**0**
				0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

68 Naturschutzgroßprojekt "Hohe Schrecke"

Erläuterungen:

Förderung des Naturschutzgroßprojektes Hohe Schrecke "Alter Wald mit Zukunft" als gesamtstaatlich repräsentatives Gebiet.

Gegenstand der Förderung ist die Errichtung und dauerhafte Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung für das am Nordrand des Thüringer Beckens an der Landesgrenze Thüringens zu Sachsen-Anhalt gelegene Gebiet "Hohe Schrecke". Ziel ist es, den naturschutzfachlichen Wert der Waldbiotope zu erhalten und die Sicherung des Landschaftstyps mit einer nachhaltigen, länderübergreifenden Regionalentwicklung zu verbinden.
Die Projektphase I wurde 2012 mit der Erstellung eines zwischen der Naturstiftung David als Träger, den Projektförderern (Bund, Länder), den Betroffenen und Interessenvertretern abgestimmten Pflege- und Entwicklungsplanes abgeschlossen.
Die Umsetzung der Maßnahmen soll in Phase II ab 2014 realisiert werden.

Projektlaufzeit Phase II: 01.01.2014 bis 31.12.2023
Gesamtumfang: 2.412.128 EUR
Projektteil Sachsen-Anhalt: 361.819 EUR
Finanzierung Phase II: 75 % v. H. Bund
15 % v. H. Land Sachsen-Anhalt
10 % v. H. Träger

Träger: Naturstiftung David

Veranschlagt werden nur die Landesmittel. Die Zuweisungen des Bundes fließen nicht über den Landeshaushalt.

547 68	332	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 68	332	**Zuschüsse für Investitionen**	**0**	**95.000**
			0	268.200

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			100.800	100.800
2016			34.700	34.700
2017			22.700	22.700
2018 ff.			110.000	110.000
Summen			**268.200**	**268.200**

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**0**	**95.000**
		268.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

82 Naturpark Drömling

Erläuterungen:

Der sachen-anhaltinische Teil des Drömlings ist seit dem 12. September 1990 als Naturpark ausgewiesen. Er umschließt eine Fläche von 27.820 ha. Der Naturpark Drömling ist ein Gebiet, das aufgrund seiner Eigenart, Vielfalt und Schönheit als herausragende Kultur- und Naturlandschaft erhalten und geschützt wird und eine besondere Eignung für eine nachhaltige Landbewirtschaftung, eine landschaftsgebundene Erholung und einen nachhaltigen Tourismus besitzt.

Die Aufgabe der Naturparkverwaltung Drömling ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Kulturlandschaft. Es wird eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt, um eine überregional bedeutende Arten- und Biotopvielfalt zu erhalten und zu entwickeln. Der zentrale Sitz der Naturparkverwaltung Drömling befindet sich in Oebisfelde mit den Aussenstellen Kämkerhorst und Buchhorst. Im Informationszentrum Kämkerhorst und in der Informationsstelle Buchhorst werden die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung wahrgenommen.

Es ist beabsichtigt, den am 12. September 1990 verordneten Naturpark Drömling gemäß § 20 NatSchG LSA vom 10.12.2010 i. V. m. § 25 BNatSchG vom 29.07.2009 zu einem Biosphärenreservat nach Landesrecht auszuweisen und die Anerkennung durch die UNESCO vorzubereiten. Im Haushaltsjahr 2014 soll das Verordnungsverfahren zur landesrechtlichen Ausweisung eingeleitet werden.

427 82	331	**Entgelte für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst (BFD)**	**39.800** 9.231	**29.000** 0

Erläuterungen:

Mit Inkrafttreten des Bundesfreiwilligendienstgesetzes zum 01.07.2011 (BFDG) gelten die nach dem Zivildienstgesetz anerkannten Beschäftigungsstellen und Dienstplätze als anerkannte Einsatzstellen und -plätze des Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Die Naturparkverwaltung Drömling ist eine anerkannte Einsatzstelle des BFD im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes und verfügt über vier anerkannte Einsatzplätze.
Für ihren Dienst erhalten die Bundesfreiwilligen Taschengeld sowie ggf. Geldersatzleistungen für Verpflegung und Unterkunft. Darüber hinaus werden die Sozialversicherungsbeiträge und die pädagogische Begleitung finanziert.
Den Einsatzstellen werden die Aufwendungen für Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge und pädagogische Begleitung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben erstattet. Einnahmen bei Kapitel 1509 Titel 231 82.

428 82	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**467.300** 492.849	**405.600** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	**2014 EUR**
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	467.300	405.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	**467.300**	**405.600**

443 82	331	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	**1.100** 181	**2.500** 0

Erläuterungen:

Amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen und Spezialuntersuchungen.

511 82	331	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**9.000** 10.669	**11.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 511 82

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	2.000	3.000
2.	Kommunikation	4.000	4.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.500	3.000
4.	Sonstiges	500	500
	Summe	**9.000**	**11.000**

514 82	331	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**36.500**	**40.000**
			45.256	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	32.500	35.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000
3.	Verbrauchsmittel	1.000	2.000
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	**36.500**	**40.000**

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Ist 01.01.2012	Soll 2012	2013 erforderlich	2014 erforderlich
Anhänger	5	5	5	5
Boote	1	1	1	1
LKW, Nutz-/Sonderfahrzeuge	4	4	4	4
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	1	1	1	1
Zusammen	**11**	**11**	**11**	**11**

517 82	331	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**6.300**	**6.300**
			6.091	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Heizung	2.500	2.500
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	300	300
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2.400	2.400
4.	Bewachung	600	600
5.	Sonstiges	500	500
	Summe	**6.300**	**6.300**

Kosten für Heizung, Elektrizität sowie Be- und Entwässerung sind veranschlagt bei Kapitel 1509 Titel 517 30 mit Ausnahme dieser Kosten für die Infostelle Buchhorst. Hier wird ein Schöpfwerk (wasserwirtschaftliche Anlage) betrieben, welches als Stauanlage nicht an BLSA übergeben wurde.

518 82	331	**Mieten und Pachten**	**4.100**	**4.100**
			3.428	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 518 82

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	0	0
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	750	750
3.	Für Leasing	3.350	3.350
	Summe	**4.100**	**4.100**

zu 3.
Die monatliche Leasingrate beträgt für 1 PKW 200 EUR; hinzukommen Überführungskosten i. H. v. 400 EUR und Kosten bei Leasingwechsel i. H. v. 550 EUR.

519 82	331	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**500**	**700**
			83	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	500	700
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0	0
	Summe	**500**	**700**

521 82	331	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens**	**68.000**	**71.000**
			60.750	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Beschilderung der Schutzgebiete	1.000	1.000
2.	Pflege der Schutzgebiete	2.000	2.000
3.	Unterhaltung der Stauanlagen	65.000	68.000
	Summe	**68.000**	**71.000**

zu 3.
Die Naturparkverwaltung Drömling ist Inhaber der wasserrechtlichen Erlaubnisse für insgesamt 90 Stauanlagen im Verbandsgebiet. Dem Unterhaltungsverband "Obere Ohre" sind satzungsgemäß Beiträge für die Unterhaltung und Bedienung der Stauanlagen zu entrichten.

525 82	331	**Aus- und Fortbildung**	**600**	**1.200**
			393	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Fortbildungsveranstaltungen	600	700
2.	Anschauungs- und Arbeitsmaterialien sowie Lehrmittel für FÖJ und Praktikanten	0	500
	Summe	**600**	**1.200**

527 82	331	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**1.500**	**2.000**
			1.502	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 527 82

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Reisekostenvergütung allgemein	1.500	2.000
2.	Wegstreckenentschädigung	0	0
	Summe	**1.500**	**2.000**

531 82	331	**Veröffentlichungen**	**24.000**	**22.000**
			18.677	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	500	500
2.	Öffentlichkeitsarbeit	22.000	20.000
3.	Sonstiges	1.500	1.500
	Summe	**24.000**	**22.000**

zu 2.
Gestaltung von Ausstellungen, Erstellung von Faltblättern und Druckerzeugnissen (Kinderkalender aus dem Malwettbewerb, Flyer “Vom Naturpark zum Biosphärenreservat Drömling“ und “Sehenswürdigkeiten im Drömling“), Durchführung von Aktionen im Rahmen der Umweltbildung wie z. B. Familientage, Drömlingserkundungstage, Tag der Artenvielfalt, Projekt “Ehrensache Natur“, Projekttage mit drei Kooperations-KITAS der Region.

534 82	331	**Nutz- und Zuchttierhaltung**	**500**	**800**
			886	0

Erläuterungen:

Die Naturparkverwaltung Drömlling ist anerkannt als Aufnahmestelle für verletzte Tiere; Ausgaben für tierärztliche Behandlung und weitere Pflege sowie für die Versorgung der Moorschnucken auf dem Gelände des Informationshauses Kämkerhorst.

535 82	331	**Geräte für Fachaufgaben**	**5.900**	**8.000**
			4.293	0

Erläuterungen:

Diverse Geräte wie Zugnetz und Reusen für Fischmonotoring, Notstromaggregat, DiaScop für Vogelmonotoring, Geräte für Stauversuche, Hochastungssäge und dgl.

546 82	331	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 82	331	**Förderung Junior Ranger**	**2.000**	**4.000**
			2.017	0

Erläuterungen:

Schwerpunkt moderner Umweltbildungsarbeit in den Großschutzgebieten ist das Projekt Junior-Ranger. Die Kinder und Jugendlichen werden im Praxiseinsatz an die Werte und Schönheit der Natur und deren Erhaltung herangeführt. Zu den Aufwendungen gehören u.a. die Kosten für das jährliche Überlebenscamp, den Jugendaustausch und die Weiterbildung sowie die anteilige Finanzierung des bundesweiten Junior-Ranger-Projekts.

685 82	331	**Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände**	**2.800**	**2.900**
			3.048	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 685 82

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Verband Deutscher Naturparke	1.100	1.100
2.	Europarc Deutschland	1.000	1.100
3.	Europark Federation	600	600
4.	Deutsches Jugendherbergswerk	100	100
	Summe	**2.800**	**2.900**

811 82	331	**Erwerb von Fahrzeugen**	**0**	**38.000**
			48.819	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Nutzfahrzeug	0	38.000
	Summe	**0**	**38.000**

Die Ersatzbeschaffung eines Transporter Kombi ist für den Einsatz im täglichen Monitoring, für den Materialtransport sowie für die Arbeit mit den Junior-Ranger-Gruppen notwendig.

Zur Aussonderung ist vorgesehen: Transporter, OK-LV 21

812 82	331	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**27.000**	**20.000**
			167.502	0

Erläuterungen:

Beobachtungsplattform für Wildtiere; eine Aussichtsplattform zur Beobachtung der Wildtiere würde das Interesse und die Attraktivität geführter Wanderungen an der Kernzone wesentlich steigern.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82	**696.900**	**669.100**
		0

83 Biosphärenreservat Mittelelbe

Erläuterungen:

Das Biosphärenreservat hat seit 2008 eine Größe von 125.510 ha. Es befindet sich ca. 300 km entlang der Elbe und schließt die Landeshauptstadt Magdeburg mit ein.
Das Großschutzgebiet umfasst insgesamt 32 Naturschutzgebiete, 18 Landschaftsschutzgebiete, das ehemalige Biosphärenreservat “Mittlere Elbe“ sowie zahlreiche FFH- und Vogelschutzgebiete des Natura-2000-Schutzgebietssystems in Sachsen-Anhalt.
Das Biosphärenreservat ist seit 1997 Bestandteil des von der UNESCO international anerkannten, länderübergreifenden Biosphärenreservates “Flusslandschaft Elbe“.

Der zentrale Verwaltungssitz der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe befindet sich in Oranienbaum bei Dessau mit den Außenstellen Arneburg und Ferchels sowie mit dem Infopunkt in Havelberg. Die Biosphärenreservatsverwaltung ist Landesreferenzstelle für den Biber- und Wolfsschutz.

427 83	331	**Entgelte für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst (BFD)**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 83	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.452.900**	**1.222.300**
			1.534.571	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 428 83

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.452.900	1.222.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	**1.452.900**	**1.222.300**

443 83	331	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	**2.500**	**2.600**
			337	0

Erläuterungen:

Amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen und Spezialuntersuchungen.

511 83	331	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**20.000**	**20.000**
			19.685	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	5.000	5.000
2.	Kommunikation	11.500	11.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.000	3.000
4.	Sonstiges	500	500
	Summe	**20.000**	**20.000**

514 83	331	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**54.500**	**54.000**
			49.758	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	50.000	49.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Aurüstungsgegenstände	2.500	2.500
3.	Verbrauchsmittel	1.500	1.500
4.	Sonstiges	500	500
	Summe	**54.500**	**54.000**

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Ist 01.01.2012	Soll 2012	2013 erforderlich	2014 erforderlich
Anhänger	11	11	11	11
Boote	3	3	3	3
LKW, Nutz-/Sonderfahrzeuge	9	10	10	10
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	9	9	8	8
Zusammen	**32**	**33**	**32**	**32**

517 83	331	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**10.300**	**13.000**
			10.837	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Heizung	2.500	2.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 517 83

2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	700	800
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5.300	6.900
4.	Bewachung	1.800	2.800
5.	Sonstiges	0	0
	Summe	**10.300**	**13.000**

Kosten für Heizung, Elektrizität, Be- und Entwässerung sind veranschlagt bei Kapitel 1509 Titel 517 30 mit Ausnahme dieser Kosten für das Mietobjekt Havelberg.

518 83 331 **Mieten und Pachten** **52.000** **52.000**
50.412 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	23.500	21.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4.300	4.500
3.	Für Leasing	24.200	26.500
	Summe	**52.000**	**52.000**

zu 3.
Die monatliche Leasingrate beträgt für

5 PKW:	216 EUR
3 geländegängige Fahrzeuge:	277 EUR
Überführungskosten	3.200 EUR
Kosten bei Leasingwechsel:	200 EUR

519 83 331 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** **1.100** **1.100**
386 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	600	600
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	500	500
	Summe	**1.100**	**1.100**

521 83 331 **Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens** **11.300** **11.000**
10.624 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Beschilderung der Schutzgebiete	10.100	2.000
2.	Unterhaltung Schutzgärten, Aussichtstürme, Schauanlagen	200	1.800
3.	Unterhaltung und Ergänzung Pegelmessnetz	200	1.200
4.	Unterhaltung und Erweiterung des Informations- und Leitsystems	200	2.000
5.	Unterhaltung von Stauanlagen	600	4.000
	Summe	**11.300**	**11.000**

525 83 331 **Aus- und Fortbildung** **2.900** **3.000**
1.494 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 525 83

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Fortbildungsveranstaltungen	2.700	2.800
2.	Anschauungs- und Arbeitsmaterialien sowie Lehrmittel für FÖJ und Praktikanten	200	200
	Summe	**2.900**	**3.000**

527 83	331	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**3.200**	**4.000**
			5.400	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Reisekosten allgemein	3.200	4.000
2.	Wegstreckenentschädigung	0	0
	Summe	**3.200**	**4.000**

531 83	331	**Veröffentlichungen**	**84.300**	**75.000**
			74.579	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	1.000	1.000
2.	Öffentlichkeitsarbeit	80.300	73.000
3.	Sonstiges	3.000	1.000
	Summe	**84.300**	**75.000**

zu 2.
Nachdruck und Erstellung von Faltblättern und Druckerzeugnissen (Informationsmaterial zum neuen Infozentrum in Havelberg anlässlich BUGA 2015, Veranstaltungskalender, Neudruck “Broschüre Infozentren“), Gestaltung der Informationszentren.

534 83	331	**Nutz- und Zuchttierhaltung**	**500**	**500**
			190	0

Erläuterungen:

Unterbringung und Fütterung von Tieren im und am Informationszentrum und der Biberanlage.

535 83	331	**Geräte für Fachaufgaben**	**10.500**	**10.500**
			7.894	0

Erläuterungen:

Ersatz diiverser Geräte wie Heckenscheren, Freischneider, Motorsägen, Entaster und Geräte für Monitoringaufgaben; Ergänzung der Geräte für Artenhilfs- und Biotopschutzmaßnahmen, der Ausrüstung zur Schutzgebietsbetreuung und zum Bibermanagement; Beschaffung der Ausrüstung für Referenzstelle Wolf (Bergung/Begutachtung); Beschaffung Schneeschild für Traktor

546 83	331	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 83	331	**Förderung Junior Ranger**	**4.500**	**5.000**
			3.286	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 547 83

Erläuterungen:

Schwerpunkt moderner Umweltbildungsarbeit in den Großschutzgebieten ist das Projekt Junior-Ranger. Die Kinder und Jugendlichen werden im Praxiseinsatz an die Werte und Schönheit der Natur und deren Erhaltung herangeführt. Zu den Aufwendungen gehören u. a. die Kosten für das jährliche Überlebenscamp, den Jugendaustausch und die Weiterbildung sowie die anteilige Finanzierung des bundesweiten Junior-Ranger-Projektes.

685 83	331	**Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände**	**1.800** 1.785	**2.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Europark Deutschland	1.200	1.400
2.	Europark Federation	600	600
	Summe	**1.800**	**2.000**

811 83	331	**Erwerb von Fahrzeugen**	**0** 46.114	**3.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Ersatzbeschaffung Anhänger	0	3.000
	Summe	**0**	**3.000**

Zur Aussonderung vorgesehen ist PKW-Anhänger DE-1035.

812 83	331	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**10.000** 6.601	**18.800** 0

Erläuterungen:

Ersatz des verschlissenen und defekten Motorhackers durch einen Schredder mit höherer Leistung und arbeitserleichtender Handhabung.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 83	**1.722.300** 0	**1.497.800**

84 Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz

Erläuterungen:

Gemäß Runderlass ML und MU vom 09.12.1998 (MBl.LSA vom 22.01.1999) wurde die Projektgruppe “Aufbaustab Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz i. G.“ in Roßla eingerichtet. Durch Kabinettbeschluss vom 02.10.2001 (MBl. LSA Nr. 48/2001 vom 19.11.2001) wurde der Aufbaustab in eine Großschutzgebietsverwaltung mit der Bezeichnung Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz i. G. umbenannt.
Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Region sind die fachlichen Grundlagen für die Ausweisung des Biosphärenreservates “Karstlandschaft Südharz“ mit einer Flächengröße von 30.034 ha geschaffen worden. Mit der Veröffentlichung der Allgemeinverfügung (MBl. LSA Nr. 11/2009) am 23.03.2009 wurde das Gebiet zum Biosphärenreservat “Karstlandschaft Südharz“ erklärt.

Das Biosphärenreservat umfasst 6 Naturschutzgebiete,Teile eines Landschaftsschutzgebietes sowie 6 FFH-Gebiete, von denen eines gleichzeitig als Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist. Die Biosphärenreservatsverwaltung erfüllt die Aufgaben gemäß des nationalen und internationalen Programms “Mensch und Biosphäre“ der UNESCO. Wesentliches Ziel ist die Entwicklung nachhaltiger Wirtschaftsweisen. Dies umfasst die Erhaltung und Entwicklung von Landschaften, Ökosystemen sowie der genetischer und biologischer Vielfalt. Umgesetzt wird dies insbesondere über die Förderung von Demonstrationsprojekten, Umweltbildung, Forschung und Umweltbeobachtung.

Der zentrale Sitz der Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz befindet sich in Roßla. Er ist gleichzeitig Landesreferenzstelle für den Fledermausschutz.

427 84	331	**Entgelte für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst (BFD)**	**9.000** 4.770	**9.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 427 84

Erläuterungen:

Mit Inkrafttreten des Bundesfreiwilligendienstgesetzes zum 01.07.2011 (BFDG) gelten die nach den Zivildienstgesetz anerkannten Beschäftigungsstellen und Dienstplätze als anerkannte Einsatzstellen und -plätze des Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Die Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz ist eine anerkannte Einsatzstelle des BFD im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes und verfügt über einen anerkannten Einsatzplatz.
Für ihren Dienst erhalten die Bundesfreiwilligen Taschengeld sowie ggf. Geldersatzleistungen für Verpflegung und Unterkunft. Darüber hinaus werden die Sozialversicherungsbeiträge und die pädagogische Begleitung finanziert.
Den Einsatzstellen werden die Aufwendungen für Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge und pädagogische Begleitung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben erstattet. Einnahmen bei Kapitel 1509 Titel 231 84.

428 84	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**420.600**	**426.300**
			418.301	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	420.600	426.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	**420.600**	**426.300**

443 84	332	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	**1.200**	**1.600**
			267	0

Erläuterungen:

Amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen und Spezialuntersuchungen.

511 84	331	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**13.400**	**13.400**
			12.903	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	2.600	2.600
2.	Kommunikation	6.300	6.300
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.500	2.500
4.	Sonstiges	2.000	2.000
	Summe	**13.400**	**13.400**

514 84	331	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**22.500**	**28.000**
			26.995	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	19.000	19.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	2.000	6.000
3.	Verbrauchsmittel	1.500	3.000
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	**22.500**	**28.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 514 84

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2012	Soll 2012	2013 erforderlich	2014 erforderlich
Anhänger	3	4	4	4
LKW, Nutz- und Sonderfahrzeuge	4	4	4	4
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	4	4	4	4
Zusammen	**11**	**12**	**12**	**12**

517 84	331	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**6.800**	**10.400**
			6.357	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Elektrizität (ohne Heizung)	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr u.s.w., Be- und Entwässerung	6.300	8.000
4.	Bewachung	0	0
5.	Sonstiges	500	2.400
	Summe	**6.800**	**10.400**

zu 5.
u. a. Betriebskosten für die Nutzung von Ausstellungssräumen im Schloss Stolberg

518 84	331	**Mieten und Pachten**	**13.000**	**13.000**
			13.438	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Für Grundstücke und Gebäude	1.000	900
2.	Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	500	500
3.	Für Leasing	11.500	11.600
	Summe	**13.000**	**13.000**

zu 3.
Die monatliche Leasingrate beträgt für 4 PKW 240 EUR.

519 84	331	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**600**	**1.000**
			147	0

Erläuterungen:

Unterhaltung der Infostellen und sonstiger Außenanlagen.

521 84	332	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens**	**1.000**	**1.500**
			1.609	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Beschilderung der Schutzgebiete (Ersatz und Ergänzung)	500	1.000
2.	Pflege der Schutzgebiete (Reparatur von Einrichtungen, Instandhaltung Karstwanderweg)	500	500
	Summe	**1.000**	**1.500**

Der § 22 Abs. 4 BNatschG i. V. m. § 19 NatSchG LSA schreibt die Kennzeichnung von Schutzgebieten durch amtliche Schilder vor, die durch die oberste Naturschutzbehörde zu bestimmen sind (Schilder, Informationstafeln, Änderung und Reparaturen).

525 84	331	**Aus- und Fortbildung**	**1.400**	**2.500**
			329	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 525 84

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Fortbildungsveranstaltungen	1.000	1.900
2.	Anschauungs- und Arbeitsmaterialien sowie Lehrmittel für FÖJ, Praktikanten und Junior-Ranger	400	600
	Summe	**1.400**	**2.500**

527 84	331	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**5.200**	**5.200**
			5.298	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Reisekosten allgemein	1.500	1.500
2.	Wegstreckenentschädigung	3.700	3.700
	Summe	**5.200**	**5.200**

531 84	332	**Veröffentlichungen**	**48.700**	**36.000**
			36.833	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	2.000	2.000
2.	Öffentlichkeitsarbeit	45.700	33.000
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	1.000	1.000
	Summe	**48.700**	**36.000**

zu 2.
Erstellung von Faltblättern und Druckerzeugnissen (Veranstaltungskalender, Karstkurier), Aktualisierung und Ergänzung der Ausstellungen in den Infostellen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen im Rahmen der Umweltbildung.

534 84	331	**Nutz- und Zuchttierhaltung**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

535 84	331	**Geräte für Fachaufgaben**	**5.000**	**10.000**
			5.476	0

Erläuterungen:

Diverse Geräte wie Motorsäge, Freischneider, Verleimpresse, Schleifmaschine; für die Landesreferenzstelle für Fledermausschutz Fledermausklammern, Ersatz der Netze für Fangarbeiten und Ersatz Stahlstrickleiter

546 84	331	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 84	331	**Förderung Junior Ranger**	**2.400**	**3.000**
			1.681	0

Erläuterungen:

Schwerpunkt moderner Umweltbildungsarbeit in den Großschutzgebieten ist das Projekt Junior-Ranger. Die Kinder und Jugendlichen werden im Praxiseinsatz an die Werte und Schönheit der Natur und deren Erhaltung herangeführt. Zu den Aufwendungen gehören u. a. die Kosten für das jährliche Überlebenscamp, den Jugendaustausch und die Weiterbildung sowie die anteilige Finanzierung des bundesweiten Junior-Ranger-Projektes.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
685 84	331	**Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände**	**2.900** 2.809	**2.900** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Europark Deutschland	1.200	1.200
2.	Europark Federation	600	600
3.	Südharzer Karstverein e. V.	100	100
4.	Europark - Freiwilligenprogramm	1.000	1.000
	Summe	**2.900**	**2.900**

811 84	331	**Erwerb von Fahrzeugen**	**0** 40.464	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

812 84	331	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**10.000** 9.466	**12.000** 0

Erläuterungen:

- Erfassungsprogramm Arten “MULTIBASE CS“ für Landesreferenzstelle Fledermaus
- Telemetrieausrüstung

		Nachrichtlich: Summe TGr. 84	**563.700**	**575.800** 0

96 **Stellenüberhang**

** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

422 96	331	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**83.400** 0	**0** 0
428 96	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**3.785.500** 0	**1.989.100** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**3.868.900**	**1.989.100** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**346.500**	**211.000**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**108.300**	**26.200**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0**	**2.528.700**
Gesamteinnahme		**454.800**	**2.765.900**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**15.281.700**	**17.445.100**
			0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**1.891.600**	**5.253.800**
			1.182.000
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**720.500**	**780.500**
			150.000
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**770.300**	**900.300**
			268.200
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**11.400**	**24.500**
			0
Gesamtausgabe		**18.675.500**	**24.404.200**
Gesamtsumme der VE			1.600.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-18.220.700**	**-21.638.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

In Umsetzung des Staatsvertrages über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke “Harz (Niedersachsen)“ und “Harz (Sachsen-Anhalt)“ vom 05.01.2006 wurden beide Nationalparkverwaltungen zusammengeführt. Das Gebiet des Nationalparks “Harz (Niedersachsen)“ und das Gebiet des Nationalparks “Harz (Sachsen-Anhalt)“ werden in ihrer Gesamtheit als “Nationalpark Harz“ bezeichnet. Mit dem Staatsvertrag wurden insbesondere eine gemeinsame Nationalparkverwaltung mit Sitz in Wernigerode errichtet, ein gemeinsamer Nationalparkbeirat und ein gemeinsamer wissenschaftlicher Beirat eingerichtet sowie die Grundlage für eine gemeinsame Planung für das Nationalparkgebiet geschaffen.

Bei den der Nationalparkverwaltung Harz zur Verfügung stehenden Mitteln ist zu unterscheiden zwischen denen, die nach Art. 8 Abs. 1 des Staatsvertrages für länderübergreifende Aufgaben eingesetzt werden und die bislang zentral im Haushaltsplan des Landes Sachsen-Anhalt veranschlagt wurden, sowie jenen, die die beiden Länder jeweils für die länderspezifischen Aufgaben bis 2011 in ihren Haushaltsplänen veranschlagt haben.

Ab dem Haushaltsjahr 2012 werden unabhängig davon, um welche Aufgabe es sich handelt, alle Haushaltstitel der Nationalparkverwaltung im Haushaltsplan des Landes Sachsen-Anhalt dargestellt, um auf diese Weise eine Gesamtübersicht herbeizuführen und die Mittelbewirtschaftung nur über ein Rechnungssystem abzuwickeln (Ausnahme: Personalkosten der Bediensteten Niedersachsens werden wie bisher über die dortige Bezügestelle verausgabt).

Die Befugnisse der beiden Länder, wie sie in dem Staatsvertrag und den gesetzlichen Bestimmungen geregelt sind, bleiben davon unberührt. Die Darstellung der Titel und Titelgruppen im Haushaltsplan des Landes Sachsen-Anhalt, die sich allein auf die Erledigung niedersächsischer Aufgaben beziehen (Titel 111 01, 119 51, 124 01, 125 01, 132 01, 282 10 und 632 01 sowie die Einnahme- und Ausgabe-Titelgruppen 81, 82, 83 und 84), hat folglich deklaratorische Bedeutung; sie wird, soweit erforderlich, den vorangegangenen Regelungen des Haushaltsplanes des Landes Niedersachsen und im Haushaltsvollzug von niedersächsischen Behörden getroffenen Entscheidungen jeweils angepasst.

Personalausgaben LSA im Zusammenhang mit der Nationalparkverwaltung sind veranschlagt bei Kapitel 1510 Titel 422 01 und 428 01 sowie Titel 428 61. Stellen, die im Zusammenhang mit der Erledigung länderübergreifender Aufgaben stehen, werden von den Ländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt im Verhältnis 1,8 zu 1 zur Verfügung gestellt.

Einnahmen

111 01	331	**Gebühren und tarifliche Entgelte**	**20.000** 15.375	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Niedersachsen betreffend (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).
Vorsorglich Leertitel.

119 45	331	**Umsatzsteuerrückzahlungen aus Vorjahren**	**0** 0	**0**

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 51	331	**Vermischte Einnahmen**	**5.000** 1.477	**20.000**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Niedersachsen betreffend (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).

124 01	331	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**100.000** 90.029	**100.000**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Niedersachsen betreffend (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).

125 01	331	**Erlöse aus Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung**	**1.300.000** 1.238.834	**1.100.000**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 125 01

Erläuterungen:

Einnahmen (Niedersachsen betreffend) aus der Verwertung des im Zuge der Waldentwicklung anfallenden Holzes und aus dem Wildbrettverkauf (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).

132 01	331	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**5.000** 2.917	**5.000**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Aussonderung eines PKW in Niedersachsen (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).

282 10	331	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	**0** 0	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Niedersachsen betreffend (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).

Vorsorglich Leertitel.

381 06	891	**Verrechnung zwischen den Kapiteln zur Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000**	**0** 0	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 10 Titel 533 06.

Erläuterungen:

Einnahmen von Kapitel 0908 Titel 981 75 und Kapitel 1511 Titel 981 71.

Vorsorglich Leertitel.

Titelgruppe(n)

61 Nationalparkverwaltung Harz (Sachsen-Anhalt)

111 61	331	**Gebühren und sonstige Entgelte**	**15.000** 4.076	**5.200**

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund durchgeführter, gebührenpflichtiger Verwaltungsakte (ALLGO LSA).

119 61	331	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	**8.700** 15.246	**9.000**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 542 61.

Erläuterungen:

Einnahmen u. a. aus Ersatzleistungen und Entschädigungen für verursachte Schäden, Rückzahlungen von Überzahlungen, Verkauf von Broschüren und aus Entgelt Wildbestandsregulierung.

124 61	331	**Mieten und Pachten**	**66.000** 68.249	**18.000**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 542 61.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 10 **Nationalpark Harz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 124 61

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0	0
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	400	400
5.	Sonstige Mieten und Pachten	65.600	17.600
	Summe	**66.000**	**18.000**

Der Parkplatz Drei-Annen-Hohne wurde per Verwaltungsvereinbarung an den Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt übergeben, daher Verringerung der Einnahmen ab 2014.

125 61	331	**Erlöse aus forstwirtschaftlichem Betrieb**	**600.000**	**870.000**
			1.205.998	

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Einnahmen aus Holzverkäufen	580.000	850.000
2.	Wildbretverkauf	20.000	20.000
	Summe	**600.000**	**870.000**

132 61	331	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	**0**	**0**
			0	

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**689.700**	**902.200**

71 **Länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz**

112 71	331	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**1.900**	**1.000**
			645	

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 71.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren (Bußgelder und Verwarnungsgelder) nach den Nationalparkgesetzen, den Naturschutzgesetzen, den Landesjagd-, Landesforst- und Landeswaldgesetzen der Länder Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Davon Niedersachsen 640 EUR und Sachsen-Anhalt 360 EUR (1,8 zu 1).

232 71	331	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	**518.000**	**566.300**
			526.610	

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 71.

Erläuterungen:

Beteiligung des Landes Niedersachsen an den Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz entsprechend der Regelung des Staatsvertrages über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke Harz Niedersachsen) und Sachsen-Anhalt, GVBl. LSA Nr. 9/2006.

332 71	331	**Zuweisungen für Investitionen von Ländern**	**13.300**	**30.600**
			9.930	

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 71.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 10 **Nationalpark Harz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 332 71

Erläuterungen:

Beteiligung des Landes Niedersachsen an den Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz entsprechend der Regelung des Staatsvertrages über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke Harz Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, GVBl. LSA Nr. 9/2006.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**533.200**	**597.900**

72		**Jugendwaldheim (länderübergreifend)**		
		Erläuterungen:		
		Einnahmen des Jugendwaldheims Brunnenbachsmühle.		
232 72	331	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	**4.500** 3.032	**5.300**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 72.		
282 72	331	**Teilnehmerbeiträge**	**43.000** 55.837	**43.000**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 72.		
		Erläuterungen:		
		u. a. auch Einnahmen aus Fremdübernachtung und -vermietung. Zu zahlende Umsatzsteuer bei Kapitel 1510 Titel 542 72.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**47.500**	**48.300**

79		**Spenden und deren Verwendung (länderübergreifend)**		
282 79	331	**Spenden und sonstige Zuschüsse**	**0** 43.785	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10 Titelgruppe 79.		
		Erläuterungen:		
		Vereinnahmung von Spenden zur Unterstützung der länderübergreifenden Aufgaben des Nationalparks Harz.		
		Vorsorglich Leertitel.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**0**	**0**

81		**Nationalparkverwaltung Harz (Niedersachsen)**		
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10 Titelgruppe 81.		
232 81	331	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	**282.000** 243.298	**276.000**
332 81	331	**Zuweisungen für Investitionen von Ländern**	**0** 44.629	**0**
		Erläuterungen:		
		Voesorglich Leertitel.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 81	**282.000**	**276.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
82		**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung (Niedersachsen)**		
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10 Titelgruppe 82.		
232 82	331	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	**1.288.000** 983.979	**1.294.000**
235 82	331	**Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte**	**1.000** 0	**1.000**
282 82	331	**Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland**	**8.000** 75.124	**8.000**
332 82	331	**Zuweisungen für Investitionen von Ländern**	**0** 44.206	**100.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 82	**1.297.000**	**1.403.000**
83		**Verstärkte Förderung des Naturschutzes (Niedersachsen)**		
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10 Titelgruppe 83.		
232 83	331	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	**94.000** 103.942	**94.000**
332 83	331	**Zuweisungen für Investitionen von Ländern**	**10.000** 0	**10.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 83	**104.000**	**104.000**
84		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik (Niedersachsen)**		
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10 Titelgruppe 84.		
232 84	331	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	**28.000** 14.362	**28.000**
332 84	331	**Zuweisungen für Investitionen von Ländern**	**0** 0	**0**
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 84	**28.000**	**28.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Ausgaben

422 01	331	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**262.300** 260.924	**290.400** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	262.300	290.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0
	Summe	**262.300**	**290.400**

Die anteilige Wahrnehmung von länderübergreifenden Aufgaben erfolgt entsprechend dem am 05.01.2006 unterzeichneten Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und dem Land Sachsen-Anhalt über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke “Harz (Niedersachsen)“ und “Harz (Sachsen-Anhalt)“.

428 01	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**410.300** 934.559	**987.500** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	410.300	987.500
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	**410.300**	**987.500**

Die anteilige Wahrnehmung von länderübergreifenden Aufgaben erfolgt entsprechend dem am 05.01.2006 unterzeichneten Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und dem Land Sachsen-Anhalt über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke “Harz (Niedersachsen)“ und “Harz (Sachsen-Anhalt)“.

533 06	332	**Dienstleistungen Außenstehender - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000**	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 10 Titel 381 06.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Erweiterung des Zuwendungsempfängerkreises für die Naturschutzförderung (Konzeption und Umsetzung praktischer Naturschutzmaßnahmen) um den Nationalpark Harz (Teil Sachsen-Anhalt).

Vorsorglich Leertitel.

542 01	331	**Umsatzsteuer Niedersachsen**	**0** 0	**2.500** 0

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 542 01

Erläuterungen:

Zu zahlende Umsatzsteuer aus Einnahmen für:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vermietung Praktikantenunterkünfte “Oderhaus“	0	100
2.	Entgelt Wildbestandsregulierung		2.400
	Summe	**0**	**2.500**

632 01	331	**Einnahmeabführung an Niedersachsen**	**1.430.000** 1.348.631	**1.222.500** 0

Übertragbar

*** Die Ausgabe darf nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1510 Titel 111 01, 119 51, 124 01, 125 01, 132 01 und 282 10 abzüglich der Ist-Ausgaben bei Kapitel 1510 Titel 542 01 geleistet werden.

681 01	331	**Schadensersatzleistung und Unfallentschädigung (Niedersachsen)**	**0** 14.677	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

916 13	851	**Zuführungen an das Sondervermögen “Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt“**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Titelgruppe(n)

61 Nationalparkverwaltung Harz (Sachsen-Anhalt)

Erläuterungen:

Die Nationalparkverwaltung Harz nimmt in ihrem Zuständigkeitsbereich die Aufgaben der unteren Forst- und Jagdbehörde wahr.
Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben, die zur Finanzierung der Aufgaben auf dem Gebiet des Nationalparkes “Harz (Sachsen-Anhalt)“ anfallen. Die Löhne der Waldarbeiter sind ebenfalls in der Titelgruppe geplant.

428 61	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.803.700** 1.592.883	**1.704.100** 0

Erläuterungen:

Löhne und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (AG-Anteil) für 40 Waldarbeiter/ Ranger.

443 61	331	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	**6.000** 509	**4.000** 0

Erläuterungen:

(Amts-) ärztliche und Reihenuntersuchungen für 26 Beamte, Angestellte und 45 Waldarbeiter und Ranger.

459 61	331	**Sonstiges**	**5.400** 5.309	**5.800** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 459 61

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstzimmeraufwand für Bedienstete (5 Revierleiter)	1.480	1.900
2.	Anteilige Miete für Dienstzimmer v. 5 Revierleitern in Miet- bzw. Privatwohnungen	2.500	2.900
3.	Jagdaufwandsentschädigung und Futterbeihilfe lt. Jagdnutzungsrichtlinie Sachsen-Anhalt	1.360	1.000
	Summe	**5.340**	**5.800**

514 61	331	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**125.000**	**125.000**
			91.326	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	42.900	42.900
2.	Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände Waldarbeiter	29.000	29.000
3.	Dienstkleidungszuschuss Beamte/Angestellte	2.100	2.100
4.	Verbrauchsmittel	51.000	51.000
5.	Sonstiges	0	0
	Summe	**125.000**	**125.000**

	Ist 01.01.2012	Soll 2012	2013 erforderlich	2014 erforderlich
Anhänger	10	9	9	11
PKW (Kauf)	6	5	5	5
LKW, Nutz- /Sonderfahrzeug	3	4	5	6
Quad	0	1	2	2
Zusammen	**19**	**19**	**21**	**24**

Fortsetzung der Ausstattung aller Reviere im Teil Sachsen-Anhalt mit Rottenfahrzeugen und Zweiachshängern. Angleichung an den Ausstattungsgrad der Reviere in Niedersachsen.

517 61	331	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**196.000**	**196.000**
			199.107	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Energie (Heizung, Strom, Gas)	96.700	96.700
2.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	38.050	38.050
3.	Schneeräumen und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen	500	500
4.	Versicherung	150	150
5.	Bewachung	0	0
6.	Sonstige Ausgaben für die Bewirtschaftung	60.600	60.600
	Summe	**196.000**	**196.000**

518 61	331	**Mieten und Pachten**	**30.000**	**15.000**
			18.324	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 518 61

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Mietzahlungen BLSA	0	0
2.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1.100	0
3.	Für Gestellung von Miettoiletten	28.900	15.000
4.	Für Leasing	0	0
	Summe	**30.000**	**15.000**

521 61	331	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens**	**500**	**500**
			98	0

Erläuterungen:

Sachaufwand für die Unterhaltung nicht öffentlicher Wege bzw. landeseigener Liegenschaften.

525 61	331	**Aus- und Fortbildung**	**1.500**	**0**
			1.500	0

Erläuterungen:

Ab Haushaltsjahr 2014 bei Kapitel 1510 Titel 525 71 (länderübergreifende Aufgaben) veranschlagt.

527 61	331	**Reisekosten**	**6.200**	**0**
			512	0

Erläuterungen:

Ab Haushaltsjahr 2014 bei Kapitel 1510 Titel 527 71 (länderübergreifende Aufgaben) veranschlagt.

533 61	331	**Dienstleistungen Außenstehender**	**256.600**	**160.000**
			213.893	0

Erläuterungen:

Insbesondere für:
- Holzrückung, Waldschutz, Veterinärhygienische Untersuchungen sowie Verkehrssicherung
- Spuren von Loipen

534 61	331	**Nutz- und Zuchttierhaltung**	**7.300**	**6.500**
			6.151	0

Erläuterungen:

Futtermittel für Pferde, die in der Holzrückung eingesetzt werden; Tierarztkosten; Aufwendungen für die Instandhaltung von Geschirren

535 61	331	**Geräte für Fachaufgaben**	**11.600**	**11.600**
			10.373	0

Erläuterungen:

Ersatz von Fachgeräten für Werkstatt und Tischlerei, Ersatz und Ergänzung von Kleingeräten wie Messmittel, Kluppen, Freischneider.
Beschaffung einer Helmfunk-Kombination für die Rotte (Revier Ilsenburg).

542 61	331	**Umsatzsteuer**	**0**	**4.500**
			4.393	0

*** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der abzuführenden Umsatzsteuer für die bei Kapitel 1510 Titel 119 61 und 124 61 vereinnahmten Isterlöse.

Erläuterungen:

An das Finanzamt Wernigerode abzuführende Umsatzsteuer.

547 61	331	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**500**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Geringfügige Ausgaben, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.
Vorsorglich Leertitel.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 10 **Nationalpark Harz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
637 61	331	**Erstattung von Verwaltungsausgaben FÖJ**	**3.000** 1.530	**3.000** 0

Erläuterungen:

Beteiligung der Einsatzstelle für FÖJ an den Verwaltungskosten der Trägereinrichtungen.

681 61	331	**Ausgaben für Wildschadenserstattung**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

685 61	331	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	**2.500** 2.500	**2.500** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Landschaftspflegeverband Harz	2.500	2.500
	Summe	**2.500**	**2.500**

761 61	331	**Bau von Forstwegen und sonstige Tiefbaumaßnahmen**	**100.000** 137.427	**100.000** 0

Erläuterungen:

Maßnahmen der Wegeinstandhaltung und -instandsetzung (Erneuern von Durchlässen und Gräben; Instandhaltung des Forst- und Wanderwegenetzes gemäß Nationalparkgesetz. Herstellung von Lichtraumprofilen an Loipenstrecken.

811 61	331	**Erwerb von Fahrzeugen**	**50.000** 97.896	**39.500** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Erstbeschaffung von Rottenfahrzeugen	32.500	34.500
2.	Erstbeschaffung Quad incl. Zubehör	7.500	0
3.	Ersatzbeschaffung eines Pferdeanhängers	10.000	0
4.	Neubeschaffung Pritschenfahrzeug	0	0
5.	Erstbeschaffung von zwei Zweiachshängern		5.000
	Summe	**50.000**	**39.500**

Erstbeschaffung von einem Rottenfahrzeug und 2 Zweiachshängern im Zuge der Anpassung der Ausstattung der Reviere Sachsen-Anhalt und Niedersachsen.

812 61	331	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**12.000** 9.578	**16.500** 0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Personalwagen Robust 350 W.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**2.617.800**	**2.394.500** 0

71 **Länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz**

Übertragbar

*** Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1510 Titel 112 71 und bis zu 155,56 v. H. der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1510 Titel 232 71, 332 71.

412 71	331	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**3.000** 2.836	**3.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 412 71

Erläuterungen:

Erstattung Fahrtkosten, Aufwendungen Nationalparkbeirat und Wissenschaftlicher Beirat.

427 71	331	**Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige**	**2.700** 2.429	**2.700** 0

Erläuterungen:

Einsatz von 6 Praktikanten in den Aufgabenbereichen:

- Führung von Touristengruppen durch den Nationalpark, auf der Brockenkuppe und im Brockengarten
- Unterstützung bei der Besetzung der Nationalparkinformationsstellen
- Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen, Gestaltung von Naturerlebnistagen “Natur erleben - Natur verstehen“
- Zusammenarbeit mit Schulen der Region

511 71	331	**Geschäftsbedarf**	**95.000** 101.122	**95.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	**2014 EUR**
1.	Geschäftsbedarf	18.000	18.000
2.	Kommunikation	68.000	68.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.000	9.000
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	**95.000**	**95.000**

514 71	331	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**117.000** 120.665	**120.500** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	**2014 EUR**
1.	Haltung von Fahrzeugen	91.000	91.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3.	Verbrauchsmittel (Werkstätten Wernigerode, Oderhaus und Fachbereich 2)	26.000	29.500
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	**117.000**	**120.500**

	Ist 01.01.2012	**Soll 2012**	**2013 erforderlich**	**2014 erforderlich**
Anhänger	1	2	2	2
LKW (Kauf)	1	1	1	1
LKW (Leasing)	1	1	1	1
PKW (Kauf)	1	3	3	3
PKW (Leasing)	3	3	3	3
Zusammen	**7**	**10**	**10**	**10**

518 71	331	**Mieten und Pachten**	**33.000** 33.072	**35.500** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 518 71

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Mietzahlungen an BLSA	0	0
2.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	0	0
3.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16.700	16.800
4.	Für Leasing	16.300	18.700
	Summe	**33.000**	**35.500**

zu 4.
Raten für 4 geleaste Fahrzeuge sowie Kopierer und Frankiermaschine.

525 71 331 **Aus- und Fortbildung** **8.000** **11.500**
4.235 0

Erläuterungen:

Schulungsprogramme zur Umweltbildung und -erziehung; Fortbildungsveranstaltungen; Umsetzung Personalentwicklungskonzept, Frauenförderplan; gemeinsame Fortbildung der örtlichen Personalräte (Niedersachsen und Sachsen-Anhalt)

527 71 331 **Reisekosten** **12.000** **22.200**
16.931 0

Erläuterungen:

Reisekosten allgemein.

532 71 331 **Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit** **337.000** **387.000**
351.926 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		220.000		220.000
2015		220.000		220.000
2016		220.000		220.000
2017				
2018 ff.				
Summen		**660.000**		**660.000**

Erläuterungen:

- Publikationen wie Nationalparkplan, Jahresbericht und Wanderführer
- Veranstaltungen; Gestaltung von Ausstellungen sowie Verbrauchsgegenstände und Arbeitsmaterialien für die Öffentlichkeitsarbeit; Umweltbildung
- Zuschüsse zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen (Niedersachsen)
- Ausgaben für Unterhaltung des Luchsschaugeheges
- Ausgaben für Unterhaltung des Auerhuhnschaugeheges

533 71 331 **Dienstleistungen Außenstehender** **125.100** **127.500**
117.832 0

Erläuterungen:

- Werkverträge für Laboruntersuchungen, Monitoring, Rückbau Gebäude Wolsklippen, Moorforschung und -kartierung, Wegenaturierung, Walddynamik, Fließgewässer, Zoologie, Botanik, Geologie und Naturwaldforschung; wissenschaftliche Veröffentlichungen.
- Fremdleistungen Werkstatt Oderhaus und Wernigerode (u. a. Schärfen von Sägeblättern).

535 71 331 **Geräte für Fachaufgaben** **11.300** **13.400**
16.187 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 535 71

Erläuterungen:

- Geräte für Bereich Naturschutz, Forschung und Dokumentation
- Geräte für Öffentlichkeitsarbeit / Umweltbildung
- Geräte für Werkstätten Oderhaus und Wernigerode

547 71	331	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**60.600** 44.658	**60.600** 0

Erläuterungen:

1. Pauschale (a 770 EUR) für 78 IT-relevante, länderübergreifende Arbeitsplätze - 60.060 EUR
2. Sonstiges - 500 EUR

685 71	331	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	**3.000** 2.985	**3.000** 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	**2014 EUR**
1.	Förderation der Natur- und Nationalparke Deutschlands	2.500	2.500
2.	Förderation der natur- und Nationalparke Europas	500	500
	Summe	**3.000**	**3.000**

812 71	331	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**20.700** 15.447	**47.600** 0

Erläuterungen:

1. Beschaffung einer Absaug-Anlage für Späne 8 Reinluft-Entstauber RL 200)
   Werkstatt Wernigerode (Arbeitsschutz)
2. Beschaffung einer Kopierfräse (Werkstatt Oderhaus)
3. Ersatzbeschaffung Ausstattung “Saal“ (15 Tische a 470,05 EUR; 80 Stühle a 232,05 EUR)
   Nutzung für Besprechungen, Weiterbildungen, länderübergreifend

		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**828.400**	**929.500** 0

72 Jugendwaldheim (länderübergreifend)

Übertragbar

*** Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1510 Titel 282 72 zuzüglich 155,56 v. H. der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1510 Titel 232 72.

Erläuterungen:

Kosten des Jugendwaldheims Brunnenbachsmühle.
Unterbringung und Verpflegung von Jugendlichen während des Jugendwaldeinsatzes sowie von Freizeitgruppen.

429 72	331	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

542 72	331	**Umsatzsteuer**	**0** 0	**1.300** 0

Erläuterungen:

Zu zahlende Umsatzsteuer aus Einnahmen für Fremdvermietung im Jugendwaldheim. Entsprechende Einnahmen kommen bei Kapitel 1510 Titel 282 72 auf.

547 72	331	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**50.000** 59.971	**50.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**50.000**	**51.300**
				0
79		**Spenden und deren Verwendung (länderübergreifend)**		
		Übertragbar		
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titel 282 79.		
		Erläuterungen:		
		Verwendung von Spenden Dritter zur Unterstützung der länderübergreifenden Aufgaben der Nationalparkverwaltung Harz.		
		Vorsorglich Leertitelgruppe.		
429 79	331	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**0**	**0**
			0	0
532 79	331	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	**0**	**0**
			9.685	0
535 79	331	**Geräte für Fachaufgaben**	**0**	**0**
			0	0
547 79	331	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0**	**0**
			90	0
684 79	331	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0**	**0**
			0	0
761 79	331	**Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen**	**0**	**0**
			0	0
812 79	331	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**0**	**0**
			0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**0**	**0**
				0
81		**Nationalparkverwaltung Harz (Niedersachsen)**		
		Übertragbar		
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titelgruppe 81.		
459 81	331	**Sonstiges**	**55.000**	**55.000**
			35.464	0
514 81	331	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**76.000**	**76.000**
			57.727	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	26.000	26.000
3.	Verbrauchsmittel	50.000	50.000
4.	Sonstiges		
	Summe	**76.000**	**76.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 514 81

	Ist 01.01.2012	Soll 2012	2013 erforderlich	2014 erforderlich
PKW	16	17	17	17
LKW, Nutz- / Sonderfahrzeug	11	11	11	11
Zusammen	**27**	**28**	**28**	**28**

517 81 331 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **100.000** **100.000**

111.732 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Energie (Heizung, Strom, Gas)	31.000	31.000
2.	Beiträge für Wasserunterhaltungsverbände (Rhume- und Okerverband)	69.000	69.000
	Summe	**100.000**	**100.000**

518 81 331 **Mieten und Pachten** **33.000** **33.000**

24.035 0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	33.000	33.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0	0
3.	Für Leasing	0	0
	Summe	**33.000**	**33.000**

519 81 331 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** **12.000** **12.000**

13.159 0

525 81 331 **Aus- und Fortbildung** **2.000** **0**

732 0

Erläuterungen:

Ab Haushaltsjahr 2014 bei Kapitel 1510 Titel 525 71 (länderübergreifende Aufgaben) veranschlagt.

527 81 331 **Reisekosten** **4.000** **0**

448 0

Erläuterungen:

Ab Haushaltsjahr 2014 bei Kapitel 1510 Titel 527 71 (länderübergreifende Aufgaben) veranschlagt.

546 81 331 **Vermischte Verwaltungsausgaben** **0** **0**

0 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 81 331 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **0** **0**

0 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

711 81 331 **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** **0** **0**

0 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

811 81 331 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen** **0** **0**

44.629 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 811 81

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

812 81	331	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81	**282.000**	**276.000** 0

82 Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung (Niedersachsen)

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titelgruppe 82.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Zu den Aufgaben der Nationalparkverwaltung gehört die Entwicklung von Waldflächen zu Naturdynamikbereichen sowie die Reduzierung des Bestandes jagdbarer Tierarten im Einklang mit der Nationalparkzielsetzung.

Ausgaben im Rahmen der Waldbehandlung fallen an für Holzernte, Samen- und Pflanzenbeschaffung, Bestandsbegründung und -pflege sowie Waldschutz. Darin enthalten sind auch Ausgaben für Maschinen und Geräte, Unternehmereinsätze, Unterhaltung von Wegen und Schutzhütten.

Zur Wildbestandsregulierung gehören alle Ausgaben im Zusammenhang mit der Bejagung, der Hege, der Wildverwertung und der Untersuchung der Wildbestandsentwicklung inklusive jagdlicher Effizienzanalysen.

Im Zuge der Durchführung des Gesetzes über den Nationalpark “Harz (Niedersachsen)“ sind im Nationalpark eine Vielzahl von Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsarbeiten (§ 11 NPG-HarzNI) zu verrichten. Die Kosten trägt gem. § 13 NPG-HarzNI i. V. m. § 15 Abs. 2 und 3 NAGBNatSchG das Land.

429 82	331	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**54.000** 0	**60.000** 0

Erläuterungen:

Mittel zur Finanzierung einer unbefristeten Einstellung nach Entgeltgruppe 11 TV-L bis zur Übernahme in das Personalkostenbudget und Beschäftigungsvolumen.

514 82	331	**Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse**	**2.000** 144	**2.000** 0

Erläuterungen:

Die im Außendienst tätigen Bediensteten erhalten - soweit das Land nicht unentgeltlich Schutzkleidung zur Verfügung stellt - nach Maßgabe der jeweils geltenden Regelungen des MU Niedersachsen eine pauschale Aufwandsentschädigung zur Abgeltung von Aufwendungen für die Erstbeschaffung sowie Reinigung, Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung. Die von der Niedersächsischen Landesregierung am 24.03.1998 beschlossene Aufwandsentschädigung ist steuerfrei im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG.

519 82	331	**Maßnahmen auf landeseigenen Flächen**	**53.000** 0	**53.000** 0

Erläuterungen:

Für den Nationalpark sind umfangreiche nicht waldbauliche Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen notwendig. Für diese nach § 15 NAGBNatSchG durchzuführenden Maßnahmen entstehen Palnungs- und Durchführungskosten.

547 82	331	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.188.000** 1.052.927	**1.188.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 547 82

Erläuterungen:

Zum Abschluss von Werkverträgen zur Vorbereitung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Bestandslenkung und für wissenschaftliche Untersuchungen sowie zur Umsetzung von Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung der biologischen Vielfalt.

681 82	331	**Schadensersatzleistungen für Wildschäden**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

711 82	331	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	**0** 44.206	**100.000** 0

Erläuterungen:

Reparatur von Brücken.

761 82	331	**Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

812 82	331	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 82	**1.297.000**	**1.403.000** 0

83 Verstärkte Förderung des Naturschutzes (Niedersachsen)

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titelgruppe 83.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Verstärkungsmittel zum Ausgleich des Wegfalls der Förderung von Naturschutzmaßnahmen nach dem Verkauf der Harzwasserwerke.

429 83	331	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

519 83	331	**Maßnahmen auf landeseigenen Flächen**	**70.000** 98.260	**70.000** 0

Erläuterungen:

Mittel zur Durchführung von Maßnahmen zum Schutz und zur Renaturierung von Biotopen.

547 83	331	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**24.000** 5.682	**24.000** 0

Erläuterungen:

Kosten für Toilettenreinigung.

633 83	331	**Zuweisungen zur Ausstattung und Unterhaltung von Informationseinrichtungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 633 83

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

761 83	331	**Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

812 83	331	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**10.000** 0	**10.000** 0

Erläuterungen:

Kauf von Telemetriesendern.

893 83	331	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 83	**104.000**	**104.000** 0

84		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik (Niedersachsen)**		

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titelgruppe 84.

511 84	331	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**12.000** 14.362	**12.000** 0

Erläuterungen:

Kauf u. a. von APC, Flachbildschirmen, Drucker und Laptop.

525 84	331	**Aus- und Fortbildung der Bediensteten**	**2.000** 0	**2.000** 0
533 84	331	**Ausgaben der Datenverarbeitung**	**14.000** 0	**14.000** 0

Erläuterungen:

EDV-Betreuung Nieders. Landesforsten.

547 84	331	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

812 84	331	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 84	**28.000**	**28.000** 0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 10 **Nationalpark Harz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
96		**Personalbestand / Stellen- und Personalabbau**		
		Erläuterungen:		
		Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.		
428 96	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**410.200** 189.869	**216.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**410.200**	**216.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**2.121.600**	**2.128.200**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**2.266.500**	**2.315.600**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**23.300**	**140.600**
Gesamteinnahme		**4.411.400**	**4.584.400**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**3.012.600**	**3.328.500**
			0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**3.076.200**	**3.032.100**
			0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**1.438.500**	**1.231.000**
			0
HGr. 7	**Baumaßnahmen**	**100.000**	**200.000**
			0
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**92.700**	**113.600**
			0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0**	**0**
			0
Gesamtausgabe		**7.720.000**	**7.905.200**
Gesamtsumme der VE			0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-3.308.600**	**-3.320.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Die EU-Förderung - Bereich Umwelt erstreckt sich über den Gesamtplanungszeitraum 2007 bis 2013, sie erfolgt auf der Grundlage eines Operationellen Programms aus Mitteln des EFRE IV, des ELER, des EFF und des ESF IV. Die Mittel aus dem ELER und dem EFF sind im Einzelplan 09, Kapitel 0908 Titel 893 01 und in den Titelgruppen 73, 74, 75, 76, 77 und 78 veranschlagt. Die Mittel aus dem EFRE IV und dem ESF IV finden im Einzelplan 13, Kapitel 1306 und 1307 jeweils Titelgruppen 65 und 70 sowie Kapitel 1308 und 1309 Titelgruppe 65 ihre Veranschlagung. Die Mittel für die Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen des EFRE IV sind bei Kapitel 1313 Titelgruppen 71 und 72 veranschlagt.

Bei den in diesem Zusammenhang gewährten Zuschüssen handelt es sich um eine Förderung der EU, die eine öffentliche Kofinanzierung des Mitgliedstaates und/oder eine private Beteiligung voraussetzt.

Im Kapitel 1511 werden die entsprechenden Komplementärmittel zu den einzelnen Fonds in diversen Titeln und Titelgruppen dargestellt. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Maßnahmen:

Titel 671 01 - Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall) - Nord
Titel 671 02 - Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall) - Süd
Titel 683 01 - Art. 39 Freiwillige Gewässerschutzleistungen im Rahmen der Modulation (WRRL)
Titelgruppe 61 - EFRE IV “Wasser/Abwasser/Hochwasserschutz/Brach- und Konversionsflächen“ (Bereich Nord)
Titelgruppe 62 - EFRE IV “Wasser/Abwasser/Brach- und Konversionsflächen“ (Bereich Süd)
Titelgruppe 63 - EFRE IV “Abfall/Klimaschutz“ (Bereich Nord)
Titelgruppe 64 - EFRE IV “Abfall/Klimaschutz“ (Bereich Süd)
Titelgruppe 65 - Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE (Nord)
Titelgruppe 66 - Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE (Süd)
Titelgruppe 71 - ELER “Natura 2000“
Titelgruppe 73 - ELER “Hochwasserschutz/WRRL“
Titelgruppe 75 - EFF “WRRL“
Titelgruppe 81 - ESF “Umweltbildung/nachhaltige Entwicklung“ (Bereich Nord)
Titelgruppe 82 - ESF “Umweltbildung/nachhaltige Entwicklung“ (Bereich Süd)
Titelgruppe 83 - ESF “Freiwilliges Ökologisches Jahr“
Titelgruppe 84 - außerhalb der EU-Fonds - “Schlüsselprojekte der interregionalen Zusammenarbeit“

Einnahmen

119 42	332	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung ohne Beteiligung des Bundes**	**0** 54.102	**0**
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
119 43	623	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung mit Bundesbeteiligung**	**0** 0	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titel 631 01. Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
119 52	332	**Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung ohne Bundesbeteiligung**	**0** 843	**0**
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		
119 53	623	**Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung mit Bundesbeteiligung**	**0** 0	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titel 631 02. Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.		

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 11 **Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Titelgruppe(n)

73		**Zuschüsse für wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Kofinanzierung des ELER - Hochwasserschutz/WRRL**		
231 73	623	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**1.088.700** 228.123	**1.177.800**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titel 684 73.		
331 73	623	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**2.486.300** 2.368.165	**3.281.600**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titel 893 73.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**3.575.000**	**4.459.400**
83		**Zuschüsse zur Kofinanzierung des ESF - Freiwilliges Ökologisches Jahr (Nord)**		
231 83	332	**Zuweisungen des Bundes**	**122.400** 111.410	**242.400**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 11 Titelgruppe 83.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 83	**122.400**	**242.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Ausgaben

631 01	332	**Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung**	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 119 43.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

631 02	623	**Sonstige Zuweisungen an den Bund - Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung**	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 119 53.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

671 01	332	**Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall) - Nord**	**58.600** 23.955	**111.700** 0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 11 Titel 671 02.

Erläuterungen:

Kosten der Geschäftsbesorgungsverträge mit der Investitionsbank für Förderungen EFRE Klimaschutz/Abfall (Landesanteil). Die entsprechenden EU-Mittel stehen bei Kapitel 1313 Titel 671 71 zur Verfügung.

671 02	332	**Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall) - Süd**	**28.900** 11.799	**55.000** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titel 671 01.

Erläuterungen:

Kosten der Geschäftsbesorgungsverträge mit der Investitionsbank für Förderungen EFRE Klimaschutz/Abfall (Landesanteil). Die entsprechenden EU-Mittel stehen bei Kapitel 1313 Titel 671 72 zur Verfügung.

683 01	623	**Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen - WRRL (Art. 39 Freiwillige Gewässerschutzleistungen)**	**293.100** 245.060	**122.300** 0

Übertragbar

Erläuterungen:

Eine über die bestehenden rechtlichen Verpflichtungen hinausgehende Verminderung des Nährstoffeintrages in das Grund- und Oberflächenwasser durch diffuse Einträge aus der Landwirtschaft sind gem. Art. 4, 5, 11 und 13 der Richtlinie 2000/50/EG (WRRL) in Gebieten durchzuführen, die im Bewirtschaftungs- und Maßnahmeplan festgelegt werden. Dabei entstehende Ertrags- und Einkommensverluste von landwirtschaftlichen Unternehmen sollen mit Hilfe von EU-Mitteln entsprechend Art. 39 der ELER-VO (Code-Nr. 214) ausgeglichen werden.
Die entsprechenden EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titelgruppe 78 veranschlagt.

Titelgruppe(n)

61 Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE IV (Nord) - Wasser/Abwasser/ Hochwasserschutz/Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Vgl. einseitigen D-Vermerk zu Kapitel 1514 Titelgruppe 61.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitelgruppe.		
883 61	332	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0
892 61	332	**Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
893 61	332	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0** 0
62		**Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE IV (Süd) - Wasser/Abwasser/ Hochwasserschutz/Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen**		
		Übertragbar		
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.		
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitelgruppe.		
883 62	332	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0
892 62	332	**Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
893 62	332	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 57.652	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0**	**0** 0
63		**Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE IV (Nord) - Abfall**		
		Übertragbar		
		* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 15 14 Titelgruppe 63.		
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.		
		Erläuterungen:		
		Die Investitionsbank fördert mit den Mitteln des “Zukunftsfonds Entsorgungswirtschaft Sachsen-Anhalt“ Maßnahmen der umweltschonenden und umweltgerechten Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen sowie innovative abfallwirtschaftliche Projekte. Die Maßnahmen werden auf der Grundlage der “Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen“ durch die Ausreichung von Darlehen gefördert. Der Fonds wird gespeist durch EFRE-Mittel (Kapitel 1306/1307 TGr. 70) und entsprechende hier veranschlagte nationale Kofinanzierungsmittel für die Förderperiode 2007 bis 2013 sowie Rückeinnahmen (revolvierende Fördermittel).		
883 63	332	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitel.		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

891 63	332	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	**1.253.800** 1.767.600	**466.700** 78.200

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	229.300	237.400		466.700
2015			78.200	78.200
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen	**229.300**	**237.400**	**78.200**	**544.900**

892 63	332	**Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**1.253.800**	**466.700** 78.200

64 Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE IV (Süd) - Abfall

Übertragbar

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 15 14 Titelgruppe 64.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Investitionsbank fördert mit den Mitteln des “Zukunftsfonds Entsorgungswirtschaft Sachsen-Anhalt“ Maßnahmen der umweltschonenden und umweltgerechten Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen sowie innovative abfallwirtschaftliche Projekte. Die Maßnahmen werden auf der Grundlage der “Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen“ durch die Ausreichung von Darlehen gefördert. Der Fonds wird gespeist durch EFRE-Mittel (Kapitel 1306/1307 TGr. 70) und entsprechende hier veranschlagte nationale Kofinanzierungsmittel für die Förderperiode 2007 bis 2013 sowie Rückeinnahmen (revolvierende Fördermittel).

883 64	332	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

891 64	332	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	**537.400** 767.600	**133.300** 90.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 891 64

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	3.000	130.300		133.300
2015			90.100	90.100
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen	**3.000**	**130.300**	**90.100**	**223.400**

892 64	332	**Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**537.400**	**133.300** 90.100

65 Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE für den Zeitraum 2007 bis 2013 (Nord)

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 11 Titelgruppe 66.

422 65	332	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 65	332	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**11.800** 10.772	**12.600** 0

Erläuterungen:

Veranschlagung von Personalkosten für den EFRE-Ressortkoordinator im MLU für den Förderbereich Sachsen-Anhalt Nord. Entsprechende EU-Mittel stehen bei Kapitel 1306/1307 Titelgruppe 65 zur Verfügung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**11.800**	**12.600** 0

66 Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE für den Zeitraum 2007 bis 2013 (Süd)

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titelgruppe 65.

422 66	332	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 66	332	**Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**5.100** 4.616	**5.400** 0

Erläuterungen:

Veranschlagung von Personalkosten für den EFRE-Ressortkoordinator im MLU für den Förderbereich Sachsen-Anhalt Süd. Entsprechende EU-Mittel stehen bei Kapitel 1306/1307 Titelgruppe 65 zur Verfügung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**5.100** 0	**5.400**
71		**Landesmittel zur Kofinanzierung des ELER - Natura 2000**		

Übertragbar

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 15 14 Titelgruppe 71.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kofinanzierungsmittel (Landesmittel) zur Finanzierung von Vorhaben zur Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes (VO EG Nr. 1698/2005 vom 20.09.2005 - ELER, Art. 57, Code 323.1). Die Maßnahmen tragen zur Erreichung des Ziels des Nationalen Strategieplanes “Erhaltung und ggf. Wiederherstellung des ländlichen Natur- und Kulturerbes“ bei.

Jährlich sollen neben den Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes insbesondere Natura 2000 Managementpläne durch die bereitgestellten Landesmittel sowie die dazugehörige Kofinanzierung der EU-Strukturfonds und die nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer erstellt werden.

Die EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titelgruppe 75 veranschlagt.

Die Finanzierung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer für den ELER-Anteil erfolgt aus Kapitel 1502 Titelgruppe 62.

633 71	332	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden**	**0** 76.151	**10.300** 0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 bei Kapitel 1511 Titel 684 71.

683 71	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen**	**0** 294.200	**58.400** 0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 bei Kapitel 1511 Titel 684 71.

684 71	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände**	**2.264.000** 0	**1.599.400** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	1.357.600	1.666.600		3.024.200
2015	519.000			519.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen	**1.876.600**	**1.666.600**		**3.543.200**

Erläuterungen:

Die VE 2012 wurde teilweise bei Kapitel 1511 Titel 633 71, 683 71, 685 71, 883 71, 893 71 und 981 71 in Anspruch genommen.

Die VE 2013 wird im Rahmen der gemäß Abschnitt V Nr. 2 HFE 2013 gegebenen Verschiebung der Jahresscheiben zu Lasten 2015 in Anspruch genommen.

685 71	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 273.145	**141.500** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 685 71

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 bei Kapitel 1511 Titel 684 71.

883 71	332	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 164.943	**172.500** 0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 bei Kapitel 1511 Titel 684 71.

892 71	332	**Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 71	332	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 172.722	**201.800** 0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 bei Kapitel 1511 Titel 684 71.

981 71	891	**Verrechnung zwischen den Kapiteln - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000**	**0** 611.631	**764.900** 0

Erläuterungen:

Abführung an Kapitel 1504 (Landesamt für Umweltschutz Halle) Titel 381 04, Kapitel 1509(Umwelt- und Naturschutzverwaltung: Naturpark Drömling, Biosphärenreservat Mittelelbe, Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz) Titel 381 06 und Kapitel 1510 (Nationalpark Harz) Titel 381 06.

Durch das LAU Halle, die Biosphärenreservate Mittelelbe und Karstlandschaft Südharz, den Naturpark Drömling und den Nationalpark Harz erfolgen u. a. folgende Aufgabenerledigungen in Umsetzung Naturschutz/Natura 2000:
- Vorhaben zur Ausarbeitung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen
- Vorhaben zur flächenscharfen Feststellung der Vorkommen (Kartierung, Ersterfassung)
- Vorhaben zur Dokumentation des Erhaltungszustandes auf der Fläche
- Softwareentwicklung zur einheitlichen Umsetzung bzw. Anwendung
- Vorhaben zur Entwicklung von Bewirtschaftungs- und Pflegekonzepten
- praktische Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 bei Kapitel 1511 Titel 684 71.

	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**2.264.000**	**2.948.800** 0

73 **Zuschüsse für wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Kofinanzierung des ELER - Hochwasserschutz/WRRL**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Finanzierung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer für den ELER-Anteil erfolgt für die Maßnahmen “Hochwasserschutz“ und “Wasserrahmenrichtlinie“ aus Kapitel 1502 Titelgruppe 72.

533 73	623	**Dienstleistungen Außenstehender (WRRL)**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 73	623	**Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände (WRRL)**	**1.814.500** 380.205	**1.963.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 684 73

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 231 73.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	519.100	519.100		1.038.200
2015				
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen	**519.100**	**519.100**		**1.038.200**

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen der GA “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“. Das Land beteiligt sich in Höhe von 40 v. H..

GAK-Mittel sind als Kofinanzierungsmittel für die Aktion “Gewässerrenaturierung/Umsetzung WRRL“ im Rahmen der Maßnahme “Erhaltung ländliches Erbe“ der Schwerpunktachse 3 des ELER vorgesehen. Die hierfür erforderlichen EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titelgruppe 73 (Code-Nr. 323.2) veranschlagt.

685 73	623	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen (WRRL)**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 73	623	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Hochwasserschutz und WRRL)**	**4.143.800**	**5.469.200**
			3.945.104	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 331 73.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		5.469.200		5.469.200
2015		4.440.600		4.440.600
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**9.909.800**		**9.909.800**

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen der GA “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“. Das Land beteiligt sich in Höhe von 40 v. H..

Die EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titel 893 01 (Code-Nr. 126) veranschlagt.

894 73	623	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen (WRRL)**	**0**	**0**
			0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**5.958.300**	**7.432.200**
				0
75		**Landesmittel zur Kofinanzierung des EFF - Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)**		
		Übertragbar		
		* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 15 14 Titelgruppe 75.		
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.		
		Erläuterungen:		
		Vorgesehen sind Landesmittel zur Kofinanzierung des EFF zur Durchführung von Maßnahmen zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit von Fließgewässern für Wanderfische nach Art. 4, 11 und 13 WRRL. Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, den nach Art. 4 WRRL geforderten guten Zustand der Oberflächengewässer innerhalb der vorgegebenen Fristen zu erreichen.		
		Die EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titelgruppe 77 (Code-Nr. 124) veranschlagt.		
533 75	623	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0**	**0**
			0	0
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitel.		
684 75	623	**Zuschüsse an Vereine und Verbände**	**0**	**0**
			0	0
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitel.		
685 75	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**201.000**	**99.000**
			109.964	0
893 75	623	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**0**	**0**
			0	0
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitel.		
894 75	623	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen**	**0**	**0**
			0	0
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitel.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**201.000**	**99.000**
				0
81		**Landesmittel zur Kofinanzierung des ESF - Umweltbildung/nachhaltige Entwicklung (Nord)**		
		Übertragbar		
		* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 15 11 Titelgruppe 82.		
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Vorgesehen sind die Kofinanzierungsmittel (Landesmittel) für die Durchführung der Umweltbildung/nachhaltigen Entwicklung im Rahmen des ESF für den Förderbereich “Nord“, Aktion 22.03. Die hierfür vorgesehenen EU-Mittel sind bei Kapitel 1308 Titelgruppe 65 veranschlagt.

633 81	332	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

683 81	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 81	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände**	**70.000** 0	**172.100** 72.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			72.000	72.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen			**72.000**	**72.000**

685 81	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

686 81	332	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81	**70.000**	**172.100** 72.000

82 Landesmittel zur Kofinanzierung des ESF - Umweltbildung/nachhaltige Entwicklung (Süd)

Übertragbar

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titelgruppe 81.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Vorgesehen sind die Kofinanzierungsmittel (Landesmittel) für die Durchführung der Umweltbildung/nachhaltigen Entwicklung im Rahmen des ESF für den Förderbereich "Süd", Aktion 52.03. Die hierfür vorgesehenen EU-Mittel sind bei Kapitel 1309 Titelgruppe 65 veranschlagt.

633 82	332	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

683 82	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 82	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände**	**30.000** 0	**93.300** 22.500

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			22.500	22.500
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen			**22.500**	**22.500**

685 82	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

686 82	332	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82	**30.000**	**93.300** 22.500

83 Zuschüsse zur Kofinanzierung des ESF - Freiwilliges Ökologisches Jahr (Nord)

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 231 83.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kofinanzierungsmittel (Bund und Land) für die Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres im Rahmen des ESF. Die hierfür vorgesehenen EU-Mittel sind bei Kapitel 1308/1309 Titelgruppe 65 veranschlagt.

Der Zeitraum eines Freiwilligen Ökologischen Jahres erstreckt sich jeweils vom 01. September des laufenden Jahres bis zum 31. August des Folgejahres.
Im Übrigen wird auf die Erläuterung zu Kapitel 1502 Titelgruppe 69 verwiesen.

684 83	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände**	**126.700** 115.337	**242.400** 161.600

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		84.500		84.500
2015			161.600	161.600
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen		**84.500**	**161.600**	**246.100**

Nachrichtlich: Summe TGr. 83	**126.700**	**242.400** 161.600

84 Schlüsselprojekte der interregionalen Zusammenarbeit

Übertragbar

Erläuterungen:

Kofinanzierung von Schlüsselprojekten der interregionalen Zusammenarbeit außerhalb der EU-Fonds EFRE, ESF und ELER, insbesondere in den Politikbereichen Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Ressourceneffizienz und -schonung.

Es werden Projekte kofinanziert, die in der Regel auf der Grundlage von EU-Ausschreibungen initiiert werden. Die finanzielle Beteiligung der Europäischen Union ist je nach Ausschreibungsprogramm unterschiedlich.

Vorsorglich Leertitelgruppe.

633 84	332	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**20.000** 0	**0** 0
682 84	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**20.000** 0	**0** 0
683 84	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**20.000** 0	**0** 0
684 84	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände**	**20.000** 0	**0** 0
685 84	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**20.000** 0	**0** 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 84	**100.000**	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0**	**0**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1.211.100**	**1.420.200**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**2.486.300**	**3.281.600**
Gesamteinnahme		**3.697.400**	**4.701.800**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**16.900**	**18.000**
			0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**0**	**0**
			0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**4.986.800**	**4.668.400**
			256.100
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**5.935.000**	**6.443.500**
			168.300
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0**	**764.900**
			0
Gesamtausgabe		**10.938.700**	**11.894.800**
Gesamtsumme der VE			424.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-7.241.300**	**-7.193.000**

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 14 **Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Die EU-Förderung - Bereich Umwelt erstreckt sich über den Gesamtplanungszeitraum 2014 bis 2020, sie erfolgt auf der Grundlage eines Operationellen Programms aus Mitteln des EFRE, des ESF, des ELER und des EMFF.

Bei den gewährten Zuschüssen handelt es sich um eine Förderung der EU, die eine öffentliche Kofinanzierung des Mitgliedstaates und/oder eine private Beteiligung voraussetzt.

Im Kapitel 1514 werden die entsprechenden Komplementärmittel zu den einzelnen Fonds in diversen Titeln und Titelgruppen dargestellt, wobei es sich dabei um einige vorsorgliche Leertitel/Leertitelgruppen handelt (Veranschlagung erst ab 2015):

Titel 671 01 - Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall)
Titelgruppe 61 - EFRE “Hochwasserschutz“
Titelgruppe 62 - EFRE “Verbesserung der Biodiversität, Natura 2000 in urbanen Gebieten“
Titelgruppe 63 - EFRE “Klimaschutz, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien“
Titelgruppe 64 - EFRE “Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft“
Titelgruppe 65 - Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen des EFRE
Titelgruppe 71 - ELER “Natura 2000, Biodiversität“
Titelgruppe 72 - ELER “Grundwasserschutz/Vernässung“
Titelgruppe 73 - ELER “Hochwasserschutz/WRRL“
Titelgruppe 75 - EMFF “WRRL“
Titelgruppe 81 - ESF “Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung“
Titelgruppe 83 - ESF “Freiwilliges Ökologisches Jahr“

Einnahmen

119 42	332	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung ohne Beteiligung des Bundes**	**0** 0	**0**

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 43	623	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung mit Bundesbeteiligung**	**0** 0	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 14 Titel 631 01.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 52	332	**Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung ohne Bundesbeteiligung**	**0** 0	**0**

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 53	623	**Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung mit Bundesbeteiligung**	**0** 0	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 14 Titel 631 02.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Titelgruppe(n)

73 **Zuschüsse für wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Kofinanzierung des ELER - Hochwasserschutz/WRRL**

231 73	623	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 14 Titel 684 73.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 14 **Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
331 73	623	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**0** 0	**126.100**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 14 Titel 893 73.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**0**	**126.100**
83		**Zuschüsse zur Kofinanzierung des ESF - Freiwilliges Ökologisches Jahr**		
231 83	332	**Zuweisungen des Bundes**	**0** 0	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 14 Titelgruppe 83.		
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitel.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 83	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Ausgaben

631 01 623 **Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung** **0** / 0 — **0** / 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 14 Titel 119 43.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

631 02 623 **Sonstige Zuweisungen an den Bund - Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung** **0** / 0 — **0** / 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 14 Titel 119 53.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

671 01 332 **Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsvertrag Klima/Abfall)** **0** / 0 — **0** / 70.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			70.000	70.000
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen			**70.000**	**70.000**

Erläuterungen:

Kosten der Geschäftsbesorgungsverträge mit der Investitionsbank für Förderungen EFRE Klimaschutz, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien sowie Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft.

Titelgruppe(n)

61 **Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE - Hochwasserschutz**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

*** Die Verpflichtungsermächtigung bei Kapitel 1514 Titelgruppe 61 ist einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 1511 Titelgrupp 61.

883 61 332 **Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände** **0** / 0 — **0** / 0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 14 **Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 883 61

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

892 61	332	**Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 61	332	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 2.151.300

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			2.151.300	2.151.300
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen			**2.151.300**	**2.151.300**

Erläuterungen:

Finanzierung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes.
Entsprechende EU-Mittel stehen bei Kapitel 1316 Titel 893 65 zur Verfügung.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0** 	**0** 2.151.300

62 **Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE - Verbesserung der Biodiversität, Natura 2000 in urbanen Gebieten**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitelgruppe.

633 62	332	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden**	**0** 0	**0** 0
683 62	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
684 62	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände**	**0** 0	**0** 0
685 62	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0
883 62	332	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0
893 62	332	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0** 0	**0** 0
63		**Landesmittel zu Kofinanzierung des EFRE - Innovative Projekte des Klimaschutzes, der Energieeffizienz und der Erneuerbaren Energien**		
		Übertragbar		
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titelgruppe 63.		
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.		
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitelgruppe.		
883 63	332	**Zuweisungen für Investionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0
891 63	332	**Zuschüsse für Investitionen an öffentlich Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
892 63	332	**Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**0**	**0** 0
64		**Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE - Innovative Projekte der Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft**		
		Übertragbar		
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titelgruppe 64.		
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.		
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitelgruppe.		
883 64	332	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0
891 64	332	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
892 64	332	**Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**0**	**0** 0
65		**Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE**		
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitelgruppe.		
422 65	332	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
428 65	332	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0**	**0** 0
71		**Landesmittel zur Kofinanzierung des ELER - Natura 2000, Biodiversität**		
		Übertragbar		
		* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 15 11 Titelgruppe 71.		
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.		
		Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.		
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Kofinanzierungsmittel (hier nur VE) zur Finanzierung von Vorhaben im Rahmen von Basisdienstleistungen gemäß EU-Verordnung. Die Maßnahmen dienen zur Erfüllung nationaler und internationaler Verpflichtungen im Rahmen von Biodiversitätsabkommen, einschließlich der Umsetzung des Netzwerkes Natura 2000.		
		Gefördert werden Ausarbeitungen und Aktualisierungen von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen für Natura 2000-Gebiete und sonstige Gebiete mit hohem Naturschutzwert; Aktionen zur Förderung des Umweltbewusstseins im Zusammenhang mit der biologischen Vielfalt, Gebieten mit hohem Naturschutzwert oder dem Schutzgebietssystem Natura 2000; Studien und Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturschutzwert, einschließlich der Großschutzgebiete des Landes.		
		Die EU-Mittel sind bei Kapitel 0914 Titelgruppe 75 veranschlagt.		
		Die Finanzierung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer erfolgt aus Kapitel 1502 Titelgruppe 87.		
633 71	332	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitel.		
682 71	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitel.		
683 71	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich Leertitel.		
684 71	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände**	**0** 0	**0** 766.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 684 71

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			200.000	200.000
2016			333.300	333.300
2017			233.300	233.300
2018 ff.				
Summen			**766.600**	**766.600**

685 71	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

883 71	332	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 71	332	**Zuweisungen für Investionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

981 71	332	**Verrechnung zwischen den Kapiteln - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000, Biodiversität**	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Abführung an Kapitel 1504 Titel 381 04, Kapitel 1509 Titel 381 06 und Kapitel 1510 Titel 381 06.

Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**0**	**0** 766.600

72 **Landesmittel zur Kofinanzierung des ELER - Grundwasserschutz/Vernässung**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitelgruppe.

683 72	623	**Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
684 72	623	**Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände**	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**0**	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

73 Zuschüsse für wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Kofinanzierung des ELER - Hochwasserschutz/WRRL

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Finanzierung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer für den ELER-Anteil erfolgt für die Maßnahmen "Hochwasserschutz" und "Wasserrahmenrichtlinie" aus Kapitel 1502 Titelgruppe 97.

684 73	623	**Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände (WRRL)**	**0**	**0**
			0	2.000.000

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 14 Titel 231 73.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			1.000.000	1.000.000
2016			1.000.000	1.000.000
2017				
2018 ff.				
Summen			**2.000.000**	**2.000.000**

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Das Land beteiligt sich in Höhe von 40 v. H..

Die hierfür erforderlichen EU-Mittel sind bei Kapitel 0914 Titelgruppe 73 veranschlagt.

893 73	623	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Hochwasserschutz und WRRL)**	**0**	**210.100**
			0	840.400

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 14 Titel 331 73.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			840.400	840.400
2016				
2017				
2018 ff.				
Summen			**840.400**	**840.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 893 73

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen der GA “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“. Das Land beteiligt sich in Höhe von 40 v. H..

Die hierfür erforderlichen EU-Mittel sind bei Kapitel 0914 Titel 893 01 veranschlagt.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**0** 0	**210.100** 2.840.400

75 **Landesmittel zur Kofinanzierung des EMFF - Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)**

Übertragbar

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 15 11 Titelgruppe 75.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitelgruppe.

685 75	623	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0
894 75	623	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**0**	**0** 0

81 **Landesmittel zur Kofinanzierung des ESF - Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitelgruppe.

633 81	332	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden**	**0** 0	**0** 0
683 81	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen**	**0** 0	**0** 0
684 81	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände**	**0** 0	**0** 0
685 81	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0
686 81	332	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 81	**0**	**0** 0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 14 **Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

83 **Zuschüsse zur Kofinanzierung des ESF - Freiwilliges Ökologisches Jahr**

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 14 Titel 231 83.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Der Zeitraum eines Freiwilligen Ökologischen Jahres erstreckt sich jeweils vom 01. September des laufenden Jahres bis zum 31. August des Folgejahres.
Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Kapitel 1502 Titelgruppe 69 verwiesen.

Vorsorglich Leertitelgruppe.

684 83	332	**Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände**	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 83	**0**	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**126.100**
Gesamteinnahme		**126.100**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**0**
		0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0**
		2.836.600
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**210.100**
		2.991.700
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0**
		0
Gesamtausgabe		**210.100**
Gesamtsumme der VE		5.828.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-84.000**

Stellenpläne
Stellenübersichten

Kap. 15 01 Ministerium
Kap. 15 02 Allgemeine Bewilligungen
Kap. 15 03 Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts
Kap. 15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle
Kap. 15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung
Kap. 15 10 Nationalpark Harz
Stellenübersicht 2014
Stellenübersicht TGr. 96 2014
Stellenübersicht übrige TGr. 2014
Stellenübersicht TGr. 89 2014

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl 2013	**2014**
422 01				
	FESTE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	B9	Staatssekretär/-in	1	**1**
	B6	Ministerialdirigent/-in	1	**1**
	B5	Ministerialdirigent/-in	5	**5**
	B3	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	1	**1**
	B2	Ministerialrat/-rätin	27	**26**
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	A16	Ministerialrat/-rätin	24	**20**
	A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in,Forstdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in	47	**45**
	A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin	33	**27**
	A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin	3	**1**
	A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin	8	**6**
	A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	55	**51**
	A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin	60	**53**
	A12	Berg-, Vermessungs-, Regierungsamtsrat/-rätin, Technische/r Amtsrat/-rätin	0	**1**
	A11	Regierungsamtmann/-frau, Landwirtschaftsamtmann/-frau, Forstamtmann/-frau, Vermessungsamtmann/-frau	20	**14**
	A10	Regierungsoberinspektor/-in	2	**1**
	A9 L2.1	Regierungsinspektor/-in, Landwirtschaftsinspektor/-in	1	**1**
	A9 L1.2	Regierungsamtsinspektor/-in	4 2)	**4** 2)
	Summe :		292	**258**

LEERSTELLEN

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

	A16	Ministerialrat/-rätin	1	**1**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin	1	**1**
Summe [Leerstellen]:		2	**2**

2) 2 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	B2				1*								-1	Umsetzung nach 1501 / 422 96
2	A16				2*								-4	Umsetzung nach 1501 / 422 96
3					1*									Umsetzung nach 1501 / 422 96
4					1									Umsetzung nach 0401/422 01 (VB ELER)
5	A15				1*								-2	Umsetzung nach 1501/422 96
6					1									Umsetzung nach 0401/422 01 (VB ELER)
7	A14				6*								-6	Umsetzung nach 1501/422 96
8	A14				2								-2	Umsetzung nach 0401/422 01 (VB ELER)
9	A13 L2.2				2*								-2	Umsetzung nach 1501 / 422 96
10	A13 L2.1				2*								-4	Umsetzung nach 1501 / 422 96
11					2									Umsetzung nach 0401/422 01 (VB ELER)
12	A12				1*								-7	Umsetzung nach 1501 / 422 96
13					4*									Umsetzung nach 1501/422 96
14					1									Umsetzung nach 0401/422 01 (VB ELER)
15												1		Umbenennung
16	A12											1	+1	Umbenennung
17	A11				5*								-6	Umsetzung nach 1501/422 96
18					1									Umsetzung nach 0401/422 01 (VB ELER)
19	A10				1*								-1	Umsetzung nach 1501 / 422 96
Ohne TG 96					8							1	-8	
TG 96					26*								-26	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl	
		2013	**2014**
422 41			
	Bes.Gruppe		
A13 L2.2	Baureferendar/-in	3	**0**
A13 L2.2	Forstreferendar/-in	4	**4**
A13 L2.2	Landwirtschaftsreferendar/-in	3	**3**
A13 L2.2	Veterinärreferendar/-in	7	**3**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A13 L2.2	Umwelt-/Baureferendar/-in	0	**4**
A10	Techn. Inspektorenanwärter/-in	4	**5**
A9 L2.1	Forstanwärter/-in	4	**8**
A9 L2.1	Landwirtschaftsanwärter/-in	6	**4**
Summe :		31	**31**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A13 L2.2						3						-3	Umwandlung nach A13 L2.2 Umwelt-/ Baureferendar/-in
2	A13 L2.2						2						-4	Umwandlung nach A9 L2.1 Forstanwärter/-in
3							1							Umwandlung nach A10 Techn. Inspektorenanwärter/-in
4							1							Umwandlung nach A13 L2.2 Umwelt-/ Baureferendar/-in
5	A13 L2.2					3							+4	Umwandlung von A13 L2.2 Baureferendar/-in
6						1								Umwandlung von A13 L2.2 Veterinärreferendar/-in
7	A10					1							+1	Umwandlung von A13 L2.2 Veterinärreferendar/-in
8	A9 L2.1					2							+4	Umwandlung von A13 L2.2 Veterinärreferendar/-in
9												2		
10	A9 L2.1											2	-2	
Ohne TG 96						7	7					2	0	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl	
		2013	**2014**
428 01			
	EntgeltGruppe		
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	1	**1**
E 15	Verwaltungsdienst	6	**3**
E 14	Verwaltungsdienst	3	**3**
E 12	Verwaltungsdienst	2	**0**
E 11	Verwaltungsdienst	1	**1**
E 10	Techn. Verw./Landw. Dienst	2	**2**
E 9	Verwaltungsdienst	5 1)	**5** 3)
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Verwaltungsdienst/ Landwirtschaftlicher Dienst	4	**4**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 8	Bibliotheksdienst	1	**1**
E 8	Verwaltungsdienst	9	**6**
E 6	Verwaltungsdienst	16 2) 9)	**11** 4)
E 5	Techn. Verw./Landw. Dienst	2	**0**
E 5	Verwaltungsdienst	1	**1**
E 4	Kraftfahrdienst	5	**5**
Summe :		58	**43**

1) Die erste Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin und die Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die Verg.-Gr. V b BAT-O eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.

2) Den Vorzimmerkräften der Abteilungsleiter/-innen kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Verg.-Gr. VI b BAT-O gewährt werden.

3) Die Vorzimmerkraft der/des Ministerin/Ministers und die Vorzimmerkraft der/des Staatssekretärin/ Staatssekretärs erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmer eine außertarifliche Bezahlung auf der Grundlage des Schnellbriefes des MF vom 05.07.2013; Az.:1412-3076/S8.

4) Die zweite Vorzimmerkraft der/des Ministerin/Ministers und die Vorzimmerkräfte der/des Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiters erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmer eine außertarifliche Bezahlung auf der Grundlage des Schnellbriefes des MF vom 05.07.2013; Az.:1412-3076/S8.

9) Die zweite Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin ist für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die Verg.-Gr. VI b BAT-O eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 15				3*								-3	Umsetzung
2	E 12				2*								-2	Umsetzung
3	E 9				2*								0	Umsetzung nach 1501 / 428 96
4								2						neue Entgeltordnung
5	E 8				1*								-3	Umsetzung nach 1501 / 428 96
6									2					neue Entgeltordnung
7	E 6				1*								-5	Umsetzung nach 1501 / 428 96
8					4*									Umsetzung nach 1501/428 96
9	E 5				2*								-2	Umsetzung nach 1501/428 96
Ohne TG 96								2	2				0	
TG 96					15*								-15	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

<u>gestrichene oder vollzogene Vermerke:</u>

Stellen künftig wegfallend:

3 Stellen E 15 am 01.05.2016 Wegfall zum Ende der Legislaturperiode (aus HH 2012/2013)

2 Stellen E 12 am 01.05.2016 Wegfall zum Ende der Legislaturperiode (aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 96 (96)

		Stellenanzahl 2013	**2014**
FESTE GEHÄLTER			
Bes.Gruppe			
B2	Ministerialrat/-rätin	0	**1**
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
Bes.Gruppe			
A16	Ministerialrat/-rätin	0	**3**
A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in,Forstdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in	0	**1**
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin	0	**6**
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin	0	**0**
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin	0	**2**
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	0	**2**
A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin	0	**5**
A11	Regierungsamtmann/-frau, Landwirtschaftsamtmann/-frau, Forstamtmann/-frau, Vermessungsamtmann/-frau	0	**5**
A10	Regierungsoberinspektor/-in	0	**1**
A9 L2.1	Regierungsinspektor/-in	0	**0**
Summe :		0	**26**

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	B2	am 31.12.2016	SonstigesUmsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel	(aus HH 2014)
1	Stelle	A16	am 01.11.2014	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013	(aus HH 2014)
1	Stelle	A16	am 01.05.2015	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013	(aus HH 2014)
1	Stelle	A16	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel	(aus HH 2014)
1	Stelle	A15	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel	(aus HH 2014)
6	Stellen	A14	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
2	Stellen	A13 L2.2	am 01.11.2014	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013	(aus HH 2014)
1	Stelle	A13 L2.1	am 01.12.2015	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013	(aus HH 2014)
1	Stelle	A13 L2.1	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013	(aus HH 2014)
5	Stellen	A12	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)

5	Stellen	A11	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1	Stelle	A10	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013	(aus HH 2014)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	B2			1*									+1	Umsetzung aus 1501 / 422 01
2	A16			2*									+3	Umsetzung aus 1501 / 422 01
3				1*										Umsetzung aus 1501 / 422 01
4	A15			1*									+1	Umsetzung aus 1501/422 01
5	A14			6*									+6	Umsetzung von 1501/422 01
6	A13 L2.2			2*									+2	Umsetzung aus 1501 / 422 01
7	A13 L2.1			2*									+2	Umsetzung aus 1501 / 422 01
8	A12			1*									+5	Umsetzung aus 1501 / 422 01
9				4*										Umsetzung von 1501/422 01
10	A11			5*									+5	Umsetzung von 1501/422 01
11	A10			1*									+1	Umsetzung von 1501 / 422 01
Ohne TG 96													0	
TG 96				26*									+26	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	B2	am 31.12.2016	SonstigesUmsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel	(aus HH 2014)
1	Stelle	A16	am 01.11.2014	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013	(aus HH 2014)
1	Stelle	A16	am 01.05.2015	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013	(aus HH 2014)
1	Stelle	A16	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel	(aus HH 2014)
1	Stelle	A15	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel	(aus HH 2014)
6	Stellen	A14	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
2	Stellen	A13 L2.2	am 01.11.2014	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013	(aus HH 2014)
1	Stelle	A13 L2.1	am 01.12.2015	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013	(aus HH 2014)
1	Stelle	A13 L2.1	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013	(aus HH 2014)
5	Stellen	A12	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
5	Stellen	A11	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1	Stelle	A10	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013	(aus HH 2014)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	Stelle	A13 L2.2	am 01.02.2012	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A13 L2.2	am 01.10.2012	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A9 L2.1	am 01.06.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)

			Stellenanzahl	
			2013	**2014**
428 96 (96)				
	EntgeltGruppe			
	AT B 6	Techn. Verw./Landw. Dienst	0	**0**
	E 15	Verwaltungsdienst	0	**3**
	E 12	Verwaltungsdienst	0	**2**
	E 9	Verwaltungsdienst	0	**2**
	E 8	Verwaltungsdienst	0	**1**
	E 6	Techn. Verw./Landw. Dienst	0	**0**
	E 6	Verwaltungsdienst	5	**5**
	E 5	Techn. Verw./Landw. Dienst	0	**2**
	E 5	Verwaltungsdienst	7	**0**
	E 5	Schreibdienst	2	**0**
	E 3	Sonstige Dienste	0	**0**
	E 3	Botendienst	0	**0**
	E 2 Ü	Sonstige Dienste	0	**0**
	Summe :		14	**15**

Stellen künftig wegfallend:

3	Stellen	E 15	am 01.05.2016	Wegfall zum Ende der Legislaturperiode	(aus HH 2014)
2	Stellen	E 12	am 01.05.2016	Wegfall zum Ende der Legislaturperiode	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 9	am 01.02.2015	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2011	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 9	am 01.05.2016	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2011	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 8	am 01.04.2014	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2011	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 6	am 01.02.2015	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2011	(aus HH 2014)
4	Stellen	E 6	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)

15 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 15			3*									+3	Umsetzung
2	E 12			2*									+2	Umsetzung
3	E 9			2*									+2	Umsetzung aus 1501 / 428 01
4	E 8			1*									+1	Umsetzung aus 1501 / 428 01
5	E 6		5*										0	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
6				1*										Umsetzung aus 1501 / 428 01
7				4*										Umsetzung von 1501/428 01
8	E 5			2*									+2	Umsetzung von 1501/428 01
9	E 5		7*										-7	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
10	E 5		2*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
Ohne TG 96													0	
TG 96			14*	15*									+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

2	Stellen	E 12	am 01.05.2016	Wegfall zum Ende der Legislaturperiode	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 9	am 01.02.2015	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2011	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 9	am 01.05.2016	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2011	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 8	am 01.04.2014	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2011	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 6	am 01.02.2015	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2011	(aus HH 2014)
4	Stellen	E 6	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

3	Stellen	E 15	am 01.05.2016	Wegfall zum Ende der Legislaturperiode	(aus HH 2014)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 6	am 01.02.2012	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 6	am 01.02.2013	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 01.02.2012	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 01.09.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 01.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 01.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	Stelle	E 5	am 31.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 3	am 31.12.2012	Einsparung im Rahmen des Personalentwickungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 2 Ü	am 01.10.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 01.10.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 3	am 01.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 3	am 31.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 01.07.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
4	Stellen	E 6	am 31.12.2013	Stellenabbau entsprechend Kabinettsbeschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	E 5	am 31.12.2013	Stellenabbau entsprechend Kabinettsbeschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl 2013	**2014**
429 67 (67)			
EntgeltGruppe			
E 11	Verw. Dienst/Techn. Dienst	0	**1**
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	1	**0**
Summe :		1	**1**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 11							1					+1	Aufgabenerweiterung
2	E 9								1				-1	Hebung nach E 11 Verw. Dienst/Techn. Dienst
Ohne TG 96								1	1				0	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl 2013	**2014**
427 74 (74)			
EntgeltGruppe			
E 13	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	**1**
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	0	**1**
Summe :		1	**2**

15 02 Allgemeine Bewilligungen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 9			1									+1	bedarfsbedingte Umsetzung
Ohne TG 96				1									+1	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl	
			2013	**2014**
429 79 (79)				
	EntgeltGruppe			
	E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	1	**0**
	Summe :		1	**0**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 9				1								-1	bedarfsbedingte Umsetzung
Ohne TG 96					1								-1	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl	
			2013	**2014**
429 81 (81)				
	EntgeltGruppe			
	E 13	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst	3	**3**
	E 12	Wiss. Dienst, Verwaltungsdienst, Technischer Dienst	2	**2**
	E 11	Techn.-/Verwaltungsdienst	3	**3**
	E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst	11	**11**
	E 9	Techn.-/Verwaltungsdienst	16	**16**
	E 6	Verw. Dienst/Techn. Dienst	5	**5**
	Summe :		40	**40**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 82 (82)

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe		Stellenanzahl 2013	**2014**
A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	1	**1**
A14	Regierungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin, Chemieoberrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin	1	**1**
Summe :		2	**2**

429 82 (82)

EntgeltGruppe		Stellenanzahl 2013	**2014**
E 15	Wiss. Dienst/ Verw. Dienst/ Techn. Dienst	0	**0**
E 14	Verwaltungsdienst/wissenschaftl. Dienst, Techn.-/ Verwaltungsdienst	2	**2**
E 13	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst	2	**2**
E 11	Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	**1**
Summe :		5	**5**

428 84 (84)

EntgeltGruppe		Stellenanzahl 2013	**2014**
E 15	Wiss. Dienst/ Verw. Dienst/ Techn. Dienst	1	**1**
E 14	Wiss. Dienst/ Verw. Dienst/ Techn. Dienst	2	**2**
E 11	Techn.-/Verwaltungsdienst	5	**5**
E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst	5	**6**
E 5	Verwaltungsdienst	2	**1**
Summe :		15	**15**

15 02 Allgemeine Bewilligungen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 10							1					+1	Arbeitsplatzbewertung
2	E 5								1				-1	Arbeitsplatzbewertung
Ohne TG 96								1	1				0	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl 2013	**2014**
422 89	(89)			
	FESTE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	B3	Direktor/-in des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	1	**1**
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	A16	Leitende/r Regierungsdirektor/-in, Leitende/r Veterinärdirektor/-in, Leitende/r Landwirtschafts direktor/-in	1	**1**
	A16	Leitende/r Regierungsdirektor/-in, Leitende/r Chemiedirektor/-in	3	**3**
	A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	5	**5**
	A14	Oberregierungsrat/-rätin	2	**2**
	A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin	1	**1**
	A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	1	**1**
	A11	Regierungsamtmann/-frau	1	**1**
	Summe :		15	**15**

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle	A16	in A15	Übernahme des ku-Vermerkes aus 1503 / 422 01	(aus HH 2012/2013)

			Stellenanzahl 2013	**2014**
428 89	(89)			
	EntgeltGruppe			
	E 15	Techn.-/Verwaltungsdienst	1	**1**
	E 14	Techn.-/Verwaltungsdienst	28	**28**
	E 13	Techn.-/Verwaltungsdienst	24	**24**
	E 12	Techn.-/Verwaltungsdienst	2	**2**
	E 11	Techn.-/Verwaltungsdienst	74	**73**
	E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst	16	**16**
	E 9	Techn.-/Verwaltungsdienst	37	**37**
	E 8	Techn.-/Verwaltungsdienst	28	**28**
	E 7	Sonstige Dienste	2	**2**
	E 6	Techn.-/Verwaltungsdienst, Sonstige Dienste	63	**63**
	E 5	Techn.-/Verwaltungsdienst	73	**74**
	Summe :		348	**348**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 11				1*								-1	Umsetzung nach 1503 / 428 96
2	E 5			1*									+1	Umsetzung aus 1503 / 428 96
Ohne TG 96													0	
TG 96				1*	1*								0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl 2013	**2014**
428 96	(96)			
	EntgeltGruppe			
	E 11	Techn.-/Verwaltungsdienst	0	**0**
	E 5	Techn.-/Verwaltungsdienst	91 1)	**76** 1)
	E 5	Sonstige Dienste (ehem. Arbeiter)	0	**0**
	Summe :		91	**76**

1) Eine Stelle steht nur mit 0,5 VbE zur Verfügung.

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 5	am 31.12.2014	Wegfall im Rahmen der Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
31	Stellen	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
3	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Wegfall im Rahmen der Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
41	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 11		1*										0	Vollzug kw-Vermerk (TG 96-31.07.2012)
2				1*										Umsetzung aus 1503 / 428 89
3	E 5		14*										-15	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
4					1*									Umsetzung nach 1503 / 428 89
Ohne TG 96													0	
TG 96			15*	1*	1*								-15	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

<u>neue Vermerke:</u>

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 5	am 31.12.2014	Wegfall im Rahmen der Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
31	Stellen	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
3	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Wegfall im Rahmen der Aufgabenkritik	(aus HH 2014)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

41	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 5	am 01.05.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 01.06.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 01.07.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 01.09.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 01.10.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 01.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 01.03.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 01.05.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 01.07.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 01.08.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 01.10.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
6	Stellen	E 5	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt, Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl	
			2013	**2014**
422 01				
	FESTE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	B3	Präsident/-in	1	**1**
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	A16	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in, Leitende(r) Biologiedirektor/-in	5	**5**
	A15	Forstdirektor/-in	1	**1**
	A15	Regierungsdirektor/-in	18	**18**
	A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	2	**2**
	A14	Forstoberrat/-rätin	2	**2**
	A14	Oberregierungsrat/-rätin	3	**2**
	A14	Regierungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin, Chemieoberrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin	3	**2**
	A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin	1	**1**
	A13 L2.2	Studienrat/-rätin	3	**3**
	A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	4	**4**
	A12	Regierungsamtsrat/-rätin	1	**1**
	A12	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin	1	**1**
	A11	Regierungsamtmann/-frau	2	**2**
	A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	10	**10**
	Summe :		57	**55**

15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A14				1*								-1	Umsetzung nach 1504 / 422 96 Aufgabenkritik
2	A14				1*								-1	Umsetzung nach 1504 / 422 96 Aufgabenkritik
Ohne TG 96													0	
TG 96					2*								-2	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl 2013	**Stellenanzahl 2014**
428 01			
EntgeltGruppe			
E 15	Verwaltungsdienst	1	**1**
E 14	Verwaltungsdienst	25	**24**
E 13	Verwaltungsdienst	19	**19**
E 12	Verwaltungsdienst	15 2)	**15**
E 11	Verwaltungsdienst	24	**22**
E 10	Verwaltungsdienst	10	**10**
E 9	Verwaltungsdienst	12	**12**
E 8	Verwaltungsdienst	2	**6**
E 6	Verwaltungsdienst	2 1)	**2** 1)
E 5	Verwaltungsdienst	0	**1**
Summe :		110	**112**

LEERSTELLEN

EntgeltGruppe			
E 14	Verwaltungsdienst	0	**1**
Summe [Leerstellen]:		0	**1**

1) Der Vorzimmerkraft des Leiters der oberen Landesbehörde kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Ver.-Gr. VIb BAT-O gewährt werden.

2) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltverordnung sind für 15 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 11 ku zu stellen.

15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 14				1*								-1	Umsetzung nach 1504 / 428 96, Aufgabenkritik
2	E 11				1*								-2	Umsetzung nach 1504 / 428 96, Aufgabenkritik
3											1			Stellensenkung nach E 5
4	E 8			4*									+4	Umsetzung aus 1504/ 428 96, Aufgabenkritik
5	E 5									1			+1	Stellensenkung von E 11
Ohne TG 96										1	1		0	
TG 96				4*	2*								+2	
LEERSTELLEN														
6	E 14	1											+1	Mitgliedschaft im Parlament
Leerstellen		1											+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl 2013	**Stellenanzahl 2014**
422 96 (96)				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	A14	Regierungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin, Chemieoberrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Oberregierungsrat/-rätin	0	**2**
	Summe :		0	**2**

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	A14	am 01.02.2016	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1	Stelle	A14	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)

15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A14			1*									+2	Umsetzung aus 1504 / 422 01 Aufgabenkritik
2				1*										Umsetzung aus 1504 / 422 01 Aufgabenkritik
Ohne TG 96													0	
TG 96				2*									+2	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	A14	am 01.02.2016	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1	Stelle	A14	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)

			Stellenanzahl 2013	**2014**
428 96	(96)			
	EntgeltGruppe			
	E 14	Verwaltungsdienst	0	**0**
	E 11	Verwaltungsdienst	0	**1**
	E 8	Verwaltungsdienst	19	**15**
	E 6	Sonstige Dienste	1	**1**
	E 6	Verwaltungsdienst	20	**20**
	E 5	Verwaltungsdienst	9	**4**
	E 4	Sonstige Dienste	1	**0**
	E 3	Sonstige Dienste	0	**0**
	Summe :		50	**41**

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 11	am 01.10.2017	Wegfall im Rahmen der Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
15	Stellen	E 8	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
20	Stellen	E 6	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 14		1*										0	Vollzug kw-Vermerk (TG 96), Aufgabenkritik
2				1*										Umsetzung aus 1504/ 428 01, Aufgabenkritik
3	E 11			1*									+1	Umsetzung aus 1504/ 428 01, Aufgabenkritik
4	E 8				4*								-4	Umsetzung nach 1504 / 428 01, Aufgabenkritik
5	E 5		5*										-5	Vollzug kw-Vermerk (TG 96), Aufgabenkritik
6	E 4		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96), Aufgabenkritik
Ohne TG 96													0	
TG 96			7*	2*	4*								-9	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 11 am 01.10.2017 Wegfall im Rahmen der Aufgabenkritik (aus HH 2014)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

15 Stellen E 8 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

20 Stellen E 6 am 31.12.2016 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 5 am 01.04.2013 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

1 Stelle E 5 am 01.09.2013 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

1 Stelle E 5 am 01.12.2013 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

2 Stellen E 5 am 31.12.2013 Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

1 Stelle E 4 am 01.03.2012 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

1 Stelle E 4 am 01.06.2012 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	Stelle	E 4	am 01.07.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.09.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.02.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 3	am 01.02.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 14	am 01.07.2013	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)

			Stellenanzahl	
			2013	**2014**
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	A16	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in	5	**5**
	A15	Regierungsdirektor/-in	9	**9**
	A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	1	**1**
	A14	Forstoberrat/-rätin	2	**2**
	A14	Oberregierungsrat/-rätin	30	**30**
	A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin	18	**17**
	A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	6	**8**
	A12	Regierungsamtsrat/-rätin	9	**23**
	A11	Regierungsamtmann/-frau	35	**21**
	A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	3	**3**
	A10	Regierungsoberinspektor/-in	7	**5**
	A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	6	**6**
	Summe :		131	**130**

15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A14				1*								0	Stellenumsetzung nach 1509/422 96
2								1						Bewertung/ Art. 33 GG
3	A13 L2.2								1				-1	Bewertung/ Art. 33 GG
4	A13 L2.1							2					+2	Bewertung/ Art. 33 GG
5	A12							16					+14	Bewertung/ Art. 33 GG
6									2					Bewertung/ Art. 33 GG
7	A11							2					-14	Bewertung/ Art. 33 GG
8									16					Bewertung/ Art. 33 GG
9	A10								2				-2	Bewertung/ Art. 33 GG
Ohne TG 96								21	21				0	
TG 96					1*								-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl	
			2013	**2014**
428 01				
	EntgeltGruppe			
	E 15	Verwaltungsdienst	2	**2**
	E 13	Verwaltungsdienst	21	**21**
	E 11	Verwaltungsdienst	66 1)	**66**
	E 10	Verwaltungsdienst	7 2)	**8**
	E 10	Verwaltungsdienst; Forstwirtschaftlicher Dienst	7	**7**
	E 9	Verwaltungsdienst	5	**5**
	E 5	Verwaltungsdienst	1	**1**
	Summe :		109	**110**

1) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltverordnung sind für 35 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 10 ku zu stellen.

2) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltverordnung ist für 1 Stelle die Wertigkeit nochmals zu prüfen und ggf. nach E 10 ku zu stellen.

15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 10			1*									+1	Stellenumsetzung von 1509/428 96
Ohne TG 96													0	
TG 96				1*									+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

428 82 (82)

EntgeltGruppe		Stellenanzahl 2013	**2014**
E 6	Verw. Dienst/Techn. Dienst	4	**4**
E 5	Sonstige Dienste	5	**5**
E 5	Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	**1**
Summe :		10	**10**

428 83 (83)

EntgeltGruppe		Stellenanzahl 2013	**2014**
E 11	Verwaltungsdienst/Techn. Dienst	1	**1**
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	3	**3**
E 6	Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	**1**
E 5	Verw. Dienst/Techn. Dienst	24	**24**
Summe :		29	**29**

428 84 (84)

EntgeltGruppe		Stellenanzahl 2013	**2014**
E 6	Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	**1**
E 5	Sonstige Dienste	5	**5**
E 5	Verw. Dienst/Techn. Dienst	5	**5**
Summe :		11	**11**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl 2013	**2014**
422 96 (96)			
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER		
	Bes.Gruppe		
A14	Oberregierungsrat/-rätin	0	**1**
A10	Regierungsoberinspektor/-in	2	**0**
Summe :		2	**1**

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A14 am 01.12.2019 Aufgabenwegfall (aus HH 2014)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A14			1*									+1	Stellenumsetzung von 1509/422 01
2	A10		2*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
Ohne TG 96													0	
TG 96			2*	1*									-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A14 am 01.12.2019 Aufgabenwegfall (aus HH 2014)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

2 Stellen A10 am 31.12.2013 infolge 2. Funktionalreformgesetz/ Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

		Stellenanzahl 2013	**2014**
428 96 (96)			
	EntgeltGruppe		
E 11	Verwaltungsdienst	1	**0**
E 10	Verwaltungsdienst	11	**10**
E 9	Verwaltungsdienst	9	**9**
E 8	Verwaltungsdienst	1	**1**
E 6	Verwaltungsdienst	13	**16**
E 5	Sonstige Dienste	12	**8**
E 5	Verw. Dienst/Techn. Dienst	2	**0**
E 5	Verwaltungsdienst	14	**11**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 4	Sonstige Dienste	0	**0**
E 3	Verwaltungsdienst	0	**0**
Summe :		63	**55**

Stellen künftig wegfallend:

2	Stellen	E 10	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
8	Stellen	E 10	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
9	Stellen	E 9	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 8	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
16	Stellen	E 6	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
11	Stellen	E 5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
8	Stellen	E 5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 11		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
2	E 10				1*								-1	Stellenumsetzung nach 1509/428 01
3	E 6			3*									+3	Umsetzung von 1509 / 428 96
4	E 5		4*										-4	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
5	E 5		2*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
6	E 5				3*								-3	Hebung auf Grund neuer Entgeltordnung
Ohne TG 96													0	
TG 96			7*	3*	4*								-8	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

2	Stellen	E 10	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

8	Stellen	E 10	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
9	Stellen	E 9	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 8	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

16	Stellen	E 6	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
11	Stellen	E 5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
8	Stellen	E 5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

2	Stellen	E 11	am 31.01.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.beschluss vom 05.07.2011- vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.beschluss/sonstige Fluktuation	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 11	am 31.12.2013	infolge 2. Funktionalreformgesetz/ Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen/ PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 01.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.01.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V. m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 - vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss/ sonstige Fluktuation	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 01.04.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.07.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V. m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 - vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss/ sonstige Fluktuation	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 01.08.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 01.10.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.07.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 4	am 01.11.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 3	am 01.02.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 3	am 01.05.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl 2013	**2014**
422 01			
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER		
	Bes.Gruppe		
A15	Forstdirektor/-in	2	**2**
A14	Forstoberrat/-rätin	1	**1**
A13 L2.2	Forstrat/-rätin	5	**5**
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	7	**8**
A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	1	**0**
Summe :		16	**16**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A11							1					+1	Neu/ Arbeitsplatz-/ Dienstpostenbewertung
2	A10								1				-1	Neu
Ohne TG 96								1	1				0	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl 2013	**2014**
428 01			
	EntgeltGruppe		
E 9	Verwaltungsdienst	0	**1**
E 6	Verwaltungsdienst	5	**4**
E 5	Verwaltungsdienst	3	**1**
Summe :		8	**6**

Stellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle E 9 in E 6 am 01.12.2016 Neuorganisation (aus HH 2014)

15 10 Nationalpark Harz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 9							1					+1	Hebung von E 6 Verwaltungsdienst
2	E 6								1				-1	Überprüfung Eingruppierung
3	E 5				2*								-2	Umsetzung nach 1510/428 96
Ohne TG 96								1	1				0	
TG 96					2*								-2	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle E 9 in E 6 am 01.12.2016 Neuorganisation (aus HH 2014)

			Stellenanzahl	
			2013	**2014**
428 61 (61)				
	EntgeltGruppe			
	E 8	Waldarbeiter/-in	4	**5**
	E 7	Waldarbeiter/-in	21	**20**
	E 6	Waldarbeiter/-in	15	**15**
	Summe :		40	**40**

Stellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle E 8 in E 7 am 01.02.2016 Aufgabenabsicherung während Freistellung (aus HH 2014)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 8							1					+1	HH-Vollzug
2	E 7								1				-1	HH-Vollzug
Ohne TG 96								1	1				0	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle E 8 in E 7 am 01.02.2016 Aufgabenabsicherung während Freistellung (aus HH 2014)

15 10 Nationalpark Harz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl 2013	**2014**
428 96 (96)			
EntgeltGruppe			
E 5	Verwaltungsdienst	0	**2**
E 5	Waldarbeiter/-in	5	**5**
E 3	Verwaltungsdienst	1	**1**
Summe :		6	**8**

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 5	am 01.03.2015	Sonstiges	(aus HH 2014)
3	Stellen	E 5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 3	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 5			2*									+2	Umsetzung von 1510/428 01
Ohne TG 96													0	
TG 96				2*									+2	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 5	am 01.03.2015	Sonstiges	(aus HH 2014)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

3	Stellen	E 5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 3	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2014

	Kapitel										
	1501	**1504**	**1509**	**1510**							**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B9 L2.2	1										**1**
B6 L2.2	1										**1**
B5 L2.2	5										**5**
B3 L2.2	1	1									**2**
B2 L2.2	26										**26**
Summe	34	1									**35**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	20	5	5								**30**
A15 L2.2	45	21	10	2							**78**
A14 L2.2	28	6	32	1							**67**
A13 L2.2	6	4	17	5							**32**
A13 L2.1	51	4	8								**63**
A12 L2.1	54	2	23								**79**
A11 L2.1	14	12	24	8							**58**
A10 L2.1	1		11	0							**12**
A9 L2.1	1										**1**
A9 L1.2	4										**4**
Summe	224	54	130	16							**424**
Summe 2014	**258**	**55**	**130**	**16**							**459**
Summe 2013	**292**	**57**	**131**	**16**							**496**
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 L2.2	14										**14**
A10 L2.1	5										**5**
A9 L2.1	12										**12**
Summe	31										**31**
Summe 2014	**31**										**31**
Summe 2013	**31**										**31**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15 Ü	1										**1**
E 15	3	1	2								**6**
E 14	3	24									**27**
E 13		19	21								**40**
E 12	0	15									**15**
E 11	1	22	66								**89**
E 10	2	10	15								**27**
E 9	9	12	5	1							**27**
E 8	7	6									**13**
E 6	11	2		4							**17**

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2014

	Kapitel										
	1501	**1504**	**1509**	**1510**							**Summe**
E 5	1	1	1	1							**4**
E 4	5										**5**
Summe	43	112	110	6							**271**
Summe 2014	**43**	**112**	**110**	**6**							**271**
Summe 2013	**58**	**110**	**109**	**8**							**285**
Stellen 2014	**332**	**167**	**240**	**22**							**761**
Stellen 2013	**381**	**167**	**240**	**24**							**812**
Leerstellen:											
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	1										**1**
A12 L2.1	1										**1**
Summe	2										**2**
Summe 2014	**2**										**2**
Summe 2013	**2**										**2**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 14		1									**1**
Summe		1									**1**
Summe 2014		**1**									**1**
Summe 2013		**0**									**0**
Leerstellen 2014	**2**	**1**									**3**
Leerstellen 2013	**2**	**0**									**2**

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 96 2014

	Einzelpläne										
	1501	**1503**	**1504**	**1509**	**1510**						**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B2 L2.2	1										**1**
Summe	1										**1**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	3										**3**
A15 L2.2	1										**1**
A14 L2.2	6		2	1							**9**
A13 L2.2	2										**2**
A13 L2.1	2										**2**
A12 L2.1	5										**5**
A11 L2.1	5										**5**
A10 L2.1	1			0							**1**
A9 L2.1	0										**0**
Summe	25		2	1							**28**
Summe 2014	**26**		**2**	**1**							**29**
Summe 2013	**0**		**0**	**2**							**2**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
AT B 6	0										**0**
E 15	3										**3**
E 14			0								**0**
E 12	2										**2**
E 11		0	1	0							**1**
E 10				10							**10**
E 9	2			9							**11**
E 8	1		15	1							**17**
E 6	5		21	16							**42**
E 5	2	76	4	19	7						**108**
E 4			0	0							**0**
E 3	0		0	0	1						**1**
E 2 Ü	0										**0**
Summe	15	76	41	55	8						**195**
Summe 2014	**15**	**76**	**41**	**55**	**8**						**195**
Summe 2013	**14**	**91**	**50**	**63**	**6**						**224**
Stellen 2014	**41**	**76**	**43**	**56**	**8**						**224**
Stellen 2013	**14**	**91**	**50**	**65**	**6**						**226**
Leerstellen 2014											
Leerstellen 2013											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den übrigen Titelgruppen (ohne TGrn. 89 und 96) 2014

	Einzelpläne										
	1502	**1509**	**1510**								**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung A											
A15 L2.2	1										**1**
A14 L2.2	1										**1**
Summe	2										**2**
Summe 2014	**2**										**2**
Summe 2013	**2**										**2**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15	1										**1**
E 14	4										**4**
E 13	6										**6**
E 12	2										**2**
E 11	10	1									**11**
E 10	17										**17**
E 9	17	3									**20**
E 8			5								**5**
E 7			20								**20**
E 6	5	6	15								**26**
E 5	1	40									**41**
Summe	63	50	40								**153**
Summe 2014	**63**	**50**	**40**								**153**
Summe 2013	**63**	**50**	**40**								**153**
Stellen 2014	**65**	**50**	**40**								**155**
Stellen 2013	**65**	**50**	**40**								**155**
Leerstellen 2014											
Leerstellen 2013											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2014

	Einzelpläne										
	1503										**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B3 L2.2	1										**1**
Summe	1										**1**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	4										**4**
A15 L2.2	5										**5**
A14 L2.2	2										**2**
A13 L2.2	1										**1**
A13 L2.1	1										**1**
A11 L2.1	1										**1**
Summe	14										**14**
Summe 2014	**15**										**15**
Summe 2013	**15**										**15**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15	1										**1**
E 14	28										**28**
E 13	24										**24**
E 12	2										**2**
E 11	73										**73**
E 10	16										**16**
E 9	37										**37**
E 8	28										**28**
E 7	2										**2**
E 6	63										**63**
E 5	74										**74**
Summe	348										**348**
Summe 2014	**348**										**348**
Summe 2013	**348**										**348**
Stellen 2014	**363**										**363**
Stellen 2013	**363**										**363**
Leerstellen 2014											
Leerstellen 2013											